

# Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. - Verkaufs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. - Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Beitzelle für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. - Reclamen die Beitzelle für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. - Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 464.

Dienstag, den 4. October

1892.

## Anfertigung eleganter Herren-Garderobe nach Maass.

Reichhaltige Auswahl in- u. ausländischer Stoffe.

17324

Billigste Preise. — Tadelloser Sitz. — Solideste Ausführung.

Langgasse 47,  
nahe der Webergasse.

# Jean Martin,

Langgasse 47,  
nahe der Webergasse.

## Neue conservirte Gemüse und Früchte

liefere ohne vorherige Bestellung bei Abnahme von 12 Dosen mit 10% Rabatt bei Original-Fabrik-Preisen, so, dass ein Selbsteinmachen unter keinen Umständen zu empfehlen ist. Preislisten auf Wunsch zu Diensten.

15763

# J. M. Roth Nachf.,

Kl. Burgstrasse 1.

# H. Lieding,

36. Langgasse 36,

„Zur Krone“.

In Gardinen, Bett-, Tisch-, Schuhtdecken, Läufern etc. übernimmt jede Ausführung in geflügelt u. Filet-Guipure billigst  
Spitzenfabrikation Carl vom Berg, Filiale: Wiesbaden, Sealgasse 4/6.  
In Spitzen, Stickereien, Gardinen größere Posten billig. 17801

## Moritz und Münzel (J. Moritz),

Ecke der Wilhelm- und Taunusstrasse.

### Belletr. Journal-Lesezirkel.

28 Zeitschriften. Einmal wöchentl. Wechsel.  
1/2 Jahr 5 Mk., 1/3 Jahr 9 Mk. 1 Jahr 15 Mk.

### Leihbibliothek

in deutscher, englischer u. französischer Sprache.  
Kataloge gratis. 17534

## Königliche Schauspiele.

Anmeldungen für die während der Winter-Saison 1892/93 unter Leitung des Herrn Capellmeisters **Mannstaedt** zum Besten des **Orchester-Unterstützungsfonds** im königlichen Theater stattfindenden sechs Symphonie-Concerte werden mit **Ausnahme des Sonntags** täglich von 10—12 Uhr Vormittags in dem Theater-Bureau entgegengenommen.

Das 1. Concert findet **Dienstag, den 18. October 1892**, statt.

Die im vorjährigen Symphonie-Concert-Cyclus abonniert gewesenen Plätze bleiben den resp. Abonnenten bis **Donnerstag, den 6. October cr., Mittags 12 Uhr**, reservirt.

Wiesbaden, den 1. October 1892.

491

Intendantur des königlichen Theaters.

## Bekanntmachung.

**Mittwoch, den 5. October cr., Vormittags 9 Uhr anfangend**, will Herr Rechtsconsulent **Weyershäuser** von hier als Vormund des Hofgärtlers **Gottschalk** die nachverzeichneten Mobilien, als:

1 Garnitur Polstermöbel, 1 Cylinderbureau, 2 vollständige Betten, mehrere Tische und Stühle, 3 Kommoden, zwei Kleiderschränke, 3 Brandkisten, 1 Waschkommode, 2 Nachtschische, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Standuhr, mehrere Spiegel, sowie Weißzeug, Vorhänge, Glas- und Porzellan-sachen u. s. w.

in dem Hause **Michelsberg 15** hier gegen Baarzahlung versteigern lassen.

491

Wiesbaden, den 29. September 1892.

J. A.:

Brandau,

Bürgerm.-Bureau-Assistent.

## Grosse Waaren-Versteigerung.

Heute **Dienstag, den 4. October**, Vorm. 9 und Nachm. 2 Uhr, versteigere zufolge Auftrags wegen **Geschäfts-Auflösung** nachverzeichnete Waaren in meinem Auktionslokale

### 5. Wellrichstraße 5

öffentlich gegen gleich baare Zahlung:

Rudeln, Macaroni, Reis, Gerste, Sago, Stärke, Cichorien, Waschkrytall, Waschblau, Suppentafeln, Chocolate, Vanille, Honig, Weihnachtseconfect, Seife, Zahnpulver, Rübböl, Olivenöl, Pflumpfen, Schwefel, Gelatin, Briefpapier, Frachtbriefe, Cigarren, Cigaretten, großer Posten Weiß- und Rothwein, Cognac, Tokayer &c. &c.

Ferner kommen Mittags 2 Uhr nachverzeichnete Wollwaaren mit zum Ausgebot:

Herren- und Damen-Unterjacken, Unterhosen, Kapuzen, Herren- und Knaben-Jagdwesten, wollene Tücher, Unterröcke, Schürzen- und Vorhangstoffe, fertige Schürzen &c. &c.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht des Werthes.

### Karl Kaltwasser,

Auctionator u. Taxator.

Bemerke, daß sämtliche Waaren nur prima Qualität sind.

491

## Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1625. — Sterberente: 500 Mark. 320  
Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreise Wiesbaden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn **Meil**, Hellmündstraße 45.

## Residenz-Theater.

Samstag, den 1., Montag, den 3., Dienstag, den 4. October:

## Verkauf der Abonnements-Billets (Duzend-Karten)

Vormittags 10—1 Uhr, Nachmittags 4—6 Uhr im Bureau des Residenz-Theaters.

1. Rangloge Mt. 36,—; Sperrsit., 1. bis 10. Reihe, Mt. 24,—; Sperrsit., 11. bis 14. Reihe, Mt. 18,—; Nummerirter Balkon Mt. 9,—.

## Kanarienzüchter-Verein.

Dienstag, den 4. October, Abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

## Versammlung

im Vereinslokal, Restaurant **Poths**, Langgasse 11.

Der

## Placat-Fahrplan

des

## „Wiesbadener Tagblatt“,

die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der hiesigen Eisenbahnen verzeichnend, namentlich bei den Herren Gast- und Schankwirthen zum Aushängen in den Localen bestelt,

ist zum 1. October in neuer Ausgabe für 50 Pfg. das Stück käuflich im

Tagblatt-Verlag.

## Zahn-Atelier

### J. P. Wink & Sohn,

Hanau a. Main,  
Kirchgasse 24.

Wiesbaden,  
Friedrichstraße 47.

In Wiesbaden zu sprechen jeden Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—12 Vormittags und 2—5 Nachmittags.

Sonntags von 8—12 Vormittags.

Friedrichstraße 47, 1 Tr., Ecke der Schwalbacherstraße.

## Loose

## Mühlhausen i/Ch. Kirchenlotterie (Geld)

Ziehung: 26.—27. October.

1/1 Loos Mt. 6.—, 1/2 Loos Mt. 3.—.

### L. A. Mascke,

Wilhelmstraße 30 (Park-Hotel).

## Fr. Häusler, Damen-Frisur.

Moritzstrasse, Ecke Rheinstrasse.

Etablissement für moderne Haar-Frisuren; tragene unmoderne Frisuren werden wieder sauber geschmackvoll hergestellt.

NB. Damen erhalten leichtfassliche Anleitung Selbstfrisiren.

## Geschäfts-Verlegung.

Mein Geschäft nebst Wohnung befindet sich jetzt

Draniensstraße 27.

Hochachtend

W. Palm, Schneidermeister

# Großer Möbel-Ausverkauf

## wegen Geschäftsaufgabe, Hausverkauf und Räumung.

Von heute an werden in meinen sämtlichen Lagerräumen des Vorder-, Seiten- u. Hinterhauses,

**Mauergasse 15,**

die noch enormen Vorräthe in Möbeln, Betten, Spiegeln, Teppichen zc. ausverkauft.

Jeder, der Bedarf in Möbeln, Betten, Spiegeln hat, wird um Besichtigung des Lagers gebeten.  
Voräthig sind:

ca. 8 Garnituren mit Blüsch- u. Kameltaschenbezug, 20 einzelne Sophas, 10 Ottomanen, Chaiselongues, ca. 100 vollständige Betten, in den verschiedensten Formen, ca. 60 polirte Waschkommoden in schwarz, roth u. grau gemustertem Marmor mit passenden Nachtschränken, 20 4-lad. Kommoden, Consolen, 50 ovale, runde, viereckige u. Ausziehtische, 45 polirte und lackirte Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke, 20 Verticows u. Gallerieschränke, 150 Spiegel in verschiedenen Größen, 10 hohe Trümeauspiegel in Gold, Nußb., Eichen und Schwarz, 300 Stühle, Eichen- und Nußb.-Schreibbureau, Schreib- und Näh-tische, Handtuchhalter, Kleiderstöcke, Nippische, Gallerien, 4 Eichen-Vorplatztoiletten, Roten-Stage, Sessel, große Anzahl Kopfhair- und Secras-Matraken, Deckbetten, Blumeng und Kissen, Bettfedern, Drille zc., Küchenschränke, Tische,

ca. 10 compl. Nußb.- u. Eichen-Gzimmer-Einrichtungen, best. aus Büffet, Ausziehtisch, Stühle, Spiegel, Servirtisch, von 450 Mk. anfangend,

8 vollst. matt u. blank pol. Schlafzimmer-Einrichtungen, best. aus 2 Betten, Spiegelschrank, Waschtoulette und Nachtschränken mit Marmorpl., 2 Handtuchhaltern, von 500 Mk. anfangend,

10 vollst. Salon-Einrichtungen,

best. aus Blüschgarnitur, Sopha, 4 Sesseln, Verticow, hohem Spiegel, ca. 3 Meter hoch, und Tisch, von 550 Mk. anfangend.

An eingetauschten und von Herrschaften übernommenen Möbeln sind am Lager u. werden billig abgegeben:

3 Mah.-Büffet (1 mit Marmorplatte), 1 Nußb.-Secretär, 1 Sopha, 3 Sessel mit gepr. Blüsch, 3 schöne Divan mit Kameltaschenbezug, 1 Sopha, 2 Sessel (Blüschbezug), 2 Eichen-Bücherschränke und 2 Eichen-Büreaux, reich geschnit., 2 Goldpfeilerspiegel, 1 Eichen-Blumentisch, 3 Wachtuch-Ausziehtische, 1 geschnittener oval. Eichen-Ausziehtisch, 6 Eichen-Stühle, 1 hoh. Sessel, versch. Stühle, 2 Verticows, 2 Gallerieschränke, Console, 1 Spiegelschrank, 2 Kleiderschränke, 3 Betten, 6 Sophatische, Küchentische.

Verpackung und Transport für hier und auswärts frei.

Bei Abnahme ganzer Einrichtungen noch extra Preisermäßigung.

17832

**Mauergasse 15. H. Markloff, Mauergasse 15.**

# Bernhard Fuchs,

47. Kirchgasse 47, nahe am Mauritiusplatz.

## Confectionshaus für Herren- und Knaben-Bekleidung,

**fertig und nach Maass.**

**Im Erdgeschoss:**  
Lager von Jagd-, Sport- und  
Livrée-Bekleidung.  
**Arbeiter-Garderoben.**

**Im Parterre-Laden:**  
Lager fertiger  
**Herren-Garderoben**  
vom einfachsten bis feinsten Genre.

**Im 1. Stock:**  
Lager fertiger Knaben-Garderoben,  
Tuche und Buckskins  
für Anfertigung nach Maass.

**Grösste Auswahl am Platze. Feste, billigste Preise.**

# Gebr. Kirschhöfer,

chirurgische u. technische Gummiwaaren-Handlung,

32. Langgasse 32, „Hotel Adler“,

empfehlen ihr grosses Lager in

chirurgischen Gummi-, Guttapercha-, Hartgummi- u. Celluloidwaaren,  
sowie sämtliche Artikel zur Krankenpflege und Verbandstoffe,  
in technischen und elektrotechnischen Weich- und Hartgummi-Waaren für  
Dampf-, Gas- und Wasserbetrieb, Bierbrauereien, Kellereien etc.

Alle Artikel nach Zeichnung od. Muster, sowie Reparaturen werden in kürzester Frist sorgfältig ausgeführt.

Telephon-Anschluss No. 159.

15634

**Spiegel, Bilder, Rahmen**  
in jeder Ausführung,  
**Leisten, Gallerien, Rosetten**  
zu den billigsten Preisen empfiehlt die 17888  
Bergolderei von  
Mörichstraße **C. Tetsch**, Mörichstraße  
7, **Bilder-Rahmen-Geschäft.**

Das Neuvergolden alter Sachen wird schnell u. dauerhaft besorgt.

**Französische Nothweine**

von 1 Mk. an,

**französischen Cognac**

von 3 Mk. an,

nur am Platze selbst gekaufte reine gute Waare,  
deutschen Cognac, per Flasche 2 u. 2,50 Mk.,  
empfiehlt 17186

**H. Ruppel,**

41. Taunusstraße 41.

Mehrere Sorten **Wepfel**, darunter feines Tafelobst, centner- und  
kumpfwweise zu haben Römerberg 24, 1 St. h. 18962

## Gelegenheitskauf.

400 Meter Brüssel-Teppichstoff

am Stück, in guter Qualität und schönen neuen  
Dessins, empfehlen, soweit der Vorrath reicht,

zu **Mk. 4.— pr. Mtr.**,

regulärer Preis Mk. 5.50. 431

**S. Guttmann & Co.,**

1. Etage, im Christmann'schen Neubau, 1. Etage.

Neu eingetroffen:

**Damen-Blousen**

in Flanell, einfarbig und gestreift, für  
Promenade und Haus.

**Tricot-Tailen,**

grosse Auswahl u. neue Façons.

**Theater- u. Concert-Capotten  
und Echarpes,**

feine aparte Muster in Seide, Wolle und  
Plüsch.

Ausser sämtlichen Unterzeugen aller  
Systeme empfehle ich:

**Damen-Röcke,**

gehäkelt, gestrickt, gewebt.

**Herren-Westen**

für Jagd, Reise und Haus.

Leibbinden.

Kniewärmer.

Gamaschen.

Damen- und Kinder-Strümpfe.

Herren-Socken.

Knaben- u. Mädchen-Mützen.

**Franz Schirg,**

Webergasse 1.

18942

## Geschäfts-Eröffnung.

Der verehrlichen Einwohnerschaft von Wiesbaden und Umgebung beehre ich mich die Mittheilung zu machen, daß ich **Taunusstrasse 2b** (Ecke Wilhelm- und Taunusstraße) ein **Sanitätsgeschäft** unter der Firma

### „Central-Sanitäts-Magazin zum rothen Kreuz“

eröffnet habe. Mein Lager umfaßt sämtliche **Geräthschaften** und **Artikel** zur **Gesundheits- und Krankenpflege**, als **Badewannen**, **Badestühle**, complete **Badeeinrichtungen**, **Douch- und Frottir-Geräthe**, **Massage-**, **Turn- und elektrische Apparate**, **Zimmer-Closets**, **Bidets** und **Steckbetten** in reicher Auswahl. **Zimmer- und Strassen-Fahrstühle**, **Tragen** und **Tragstühle**, **Krankentische**, **hygienische Betten** und **ganze Einrichtungen** von **Krankenzimmern**. **Chirurgische Gummiwaaren**, wie **Spritzen**, **Douchen**, **Luft- und Wasser-Rissen** zc., **wasserdichte Verband- und Betteinlage-Stoffe**. Alle **Sorten Verbandzeug** (**Watte**, **Binden** zc.) und **Schienen**, **hygienische Corsetts**, **Leibbinden**, **Bandagen** zc. **Chirurgische Instrumente** aus **Metall**, **Glas** und **Gummi**.

Meinen geehrten Abnehmern prompte und reelle Bedienung zusichernd, bitte ich, mein Unternehmen mit Wohlwollen zu unterstützen. 1904f

Wiesbaden.

Hochachtungsvoll

**A. Stoss.**

## Meine Special-Abtheilung für Kinder-Garderobe

ist mit den schönsten u. elegantesten Neuheiten der Saison ausgestattet und bietet eine Auswahl, wie solche anderweitig nicht zu finden ist.

### Kinder-Mäntel

in neuen carrirten und gestreiften reinwollenen Stoffen von Mk. 9.— an.

### Kinder-Jaquettes

von 3 Mk. an bis zu den feinsten gestickten und seidenen Sachen.

### Kinder-Kleider

von 2 Mark aufwärts bis zu den feinsten Pariser Modellen.

### Knaben-Anzüge

in **Cheviot**, **Tuch**, **Sammet** u. **Tricot**. Reinwollene, sehr haltbare **Cheviot-Anzüge**, schön verziert, Mk. 9.—. **Tricot-Winter-Anzüge** (alle Grössen) von Mk. 2.75 an.

### Knaben-Paletots,

feinste englische Façons, in prachtvollen Stoffen, sehr billig.

### Kinder-Mützen,

reizende Neuheiten, welche von mir für den hiesigen Platz engagirt, daher nirgends zu finden sind.

**! Beste Qualitäten. — Billige, feste Preise !**

**W. Thomas, 6. Webergasse 6.**

# Teppiche, Portièren, Divandecken

vom einfachsten bis hochelegantesten Genre in grösster Auswahl zu billigsten streng festen Preisen.

**S. Guttman & Co.,**

Webergasse und Kleine Burgstrasse-Ecke,  
I. Et., im Christmann'schen Neubau, I. Et.

356

## Viotor'sche Kunstgewerbe- u. Frauenarbeits-Schule,

Haltestelle der Straßen- Wiesbaden, Tannusstraße 13. und Pferdebahn.  
Die neuen Kurse in allen Fächern haben soeben begonnen. Weitere Anmeldungen zu denselben nimmt die Vorsteherin Fräulein Julie Viotor  
oder der Unterzeichneten jederzeit entgegen. Moritz Viotor. 1897

## Berlin. J. A. Heese, Eigene Fabrik für Seidenstoffe.

K. K. Hoflieferant.

Sämmtliche Neuheiten der Herbst- und Winter-Saison in

**Seide, Wolle, Sammet und Plüschchen**  
sind eingetroffen.

Filiale für Wiesbaden: Louisenstrasse 35, Part.

Louisenstrasse 35. **L. Herdt,** Louisenstrasse 35.

1828

## Tapeten

empfiehlt in grösster Auswahl in allen Preislagen

**Adolph Wild,**

16. Bahnhofstraße 16,  
Ecke der Louisenstraße.

Resten besonders billig.

18958

Zum billigen Bilder-Einrahme-Geschäft

**M. Offenstadt,** Reugasse 4.

16151



Gepflückte Karpfen fortwährend pfund- u. centnerweise  
Sellmundstraße 47, I. Et. I. 17762



Thüre  
zu!

Geräuschlose selbstthätige Thürschließer  
— bestes System —

über 500 Stück hier am Platze im Gebrauch, 14-tägige Probezeit, 2-jährige Garantie, empfiehlt

18501

**M. Frorath,**

Kirchgasse 2c.

# Großer Ausverkauf

der

Uhren-, Gold- und Silberwaaren-Handlung

von

**E. Bücking,** Goldgasse 20.

Bedeutend ermäßigte Preise. — Gute und reelle Bedienung zugesichert.

14174

# Zu den drei Königen,

## Marktstrasse 26.

Die Eröffnung der neu hergerichteten Lokalitäten erlaubt sich Unterzeichneter hiermit ergebenst anzuzeigen.

Es wird ein ausgezeichnetes Export-, sowie Lagerbier aus der renommirten Brauerei der Herren Gebr. Esch verabreicht. Außerdem reine Weine, gute Mische.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundl. ein

19181

### Heinrich Kaiser.

## Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, sowie Nachbarschaft diene es hiermit zur Nachricht, daß ich

### S. Michelsberg 8

eine

# Schweinemetzgerei

(sämmliche Fleisch- u. Wurstwaaren)

eröffnet habe. Unter prompter und bester Bedienung steht Ihren geschätzten Aufträgen entgegen

Achtungsvollst

19095

### Jean Seewald.

## Wirthschafts-Eröffnung.

# Restauration Kühner.

Indem ich das Haus **Edel Harting- und Gustav-Adolfstraße** käuflich übernommen habe, eröffne mit Heutigem obige Wirthschaft. Empfehle mich meiner geehrten Nachbarschaft, sowie Freunden und Bekannten mit meinen Speisen u. Getränken, sowie **Billard und Vereinszimmer** und ersuche meine verehrten Gönner und Freunde mir das frühere Vertrauen und Wohlwollen, sowie auch das meinem Vorgänger daselbst geschenkte mir auch hierhin nachfolgen lassen zu wollen. 19172

Hochachtungsvoll

### Wilhelm Kühner,

früherer Restaurateur zum Seidenröupchen in der Saalgasse.

**Kartoffeln** per Kpf. 20 Pf., **Magnum-Bonum** per Kpf. 28 Pf. 1/2

et Str. 8 Nr. frei ins Haus. **C. Kirchner**, Schwalbacherstr. 13.

## Wirthschafts-Üebernahme.

Freunden, Bekannten, sowie einer geehrten Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich am **1. October** die Wirthschaft

### Römerberg 21,

Edel der Schachtstraße,

übernommen habe und werde bemüht sein, alle mich beehrenden Gäste durch nur gute **Speisen und Getränke** in jeder Weise zufrieden zu stellen und zeichne 19146

Hochachtungsvoll

### C. Kohlstädt.

## Zum Römersaal.

Von heute ab süßer Apfelwein direct von der Kelter zu haben. 19126

### Koch. Kaffee. Gebrannt.

Eigene Brennerrei. Beste Qualitäten. 18598

**Anton Berg**, Michelsberg 22.

Friedrichstraße 9 sind Koch-Birnen zu haben.

# Die grosse Schuh-Versteigerung

von

## Ferdinand Herzog

wird bis zum **2. November** ausgesetzt und werden von **heute ab** aus freier Hand verkauft:

# Schuhwaaren aller Art

für

## Damen, Herren und Kinder,

meist bessere Qualitäten, aussergewöhnlich billig im **Schuhwaaren-Lager** von

## Ferdinand Herzog,

Marktstrasse 19a, Ecke der Grabenstrasse. 17480

Wichtig für Damen ist **American-Champooing.**



Es ist das einzige Mittel, welches die Haare am längsten erhält! Vielen Damen ist diese Methode noch gar nicht bekannt, deshalb so oft rapides Ausfallen der Haare bei Damen, die sich fragen, woher das kommt?

### Champooing

ist eine complete Reinigung der Haare und des Kopfes mit Anwendung des Trocken-Apparates, wonach sich Niemand erkälten kann, da in 15 bis 20 Minuten das längste Damenhaar trocken ist und wieder frisirt werden kann.

In der aufmerksamsten Weise wird das Champooing angewendet bei

**Martin Haas, Friseur u. Perückenmacher,**  
30. Marktstrasse 30, Hotel Einhorn.

Transportabler Trocken-Apparat für Damen, welche zu Hause bedient werden wollen. 18128

Abonnement zum Damen-Frisiren in und ausser dem Hause.

## Tapissiererie!

Bis auf Weiteres gebe bei allen Baareinkäufen 10% Skonto.

**Conrad Becker,**  
Langgasse 53, am Kranzplatz. 18147

Alle Sorten gepflüchte Kiefern sind zum Ankauf zu haben. Feldträge 15, auf Bestellungen werden sie gebracht. **Karl Schweissguth.** 18865

**Spiegel, Bilderrahmen,  
Galerien u. Portiärenstangen** etc. 18155  
billigst bei

**Hr. Reichard,**  
vormals F. Alsbach, Hof-Berggolber,  
Zaunstrasse 10.

**7 Cigarren 20, 100 St. Mk. 2.80.** 18307  
empfehle in frischer Sendung

**Anton Berg, Michelsberg 22.**

**L. Stemmler,**

**Juwelier,  
Goldgasse 2.**  
vis-à-vis d. Häfnergasse,  
empfiehlt sein  
**grosses Lager**  
in 18065  
**Juwelen, Gold- und  
Silberwaaren.**  
**Allerbilligste Preise.**  
Feinste Ausführung im  
**eigenen Atelier.**

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 464. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 4. October.

40. Jahrgang. 1892.

## Die Ausgabestellen des „Wiesbadener Tagblatt“,

2 mal täglich erscheinend,

(Bezugspreis 50 Pf. monatlich)

sind die folgenden und nehmen Bestellungen zum Bezug, welcher jederzeit begonnen werden kann, entgegen:

**Adelheidstrasse:** W. S. Birk, Droguerie, Ecke der Oranienstrasse; W. Jung Wwe., Colonialwaarenhandlung, Ecke der Adolphsallee.  
**Adlerstrasse:** B. Groll, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Schwalbacherstrasse.  
**Adolphsallee:** W. Jung Wwe., Colonialwaarenhandlung, Ecke der Adelheidstrasse.  
**Albrechtstrasse:** A. Kriessing, Colonialwaarenhandlung, untere Albrechtstrasse; Carl Tinnenfohl, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Morigstrasse.  
**Bahnhofstrasse:** G. Engelmann, Cigarrenhandlung, Bahnhofstrasse 4.  
**Bleichstrasse:** A. Höfner, Colonialwaarenhandlung, Bleichstrasse 20; G. Loh, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Hellmundstrasse.  
**Burgstrasse:** J. Staffen, Cigarrenhandlung, Gr. Burgstrasse 16.  
**Dambachthal:** Th. Hendrich, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Kapellenstrasse.  
**Delascestrasse:** H. Mosbach, Colonialwaarenhandlung, Delascestrasse 5.  
**Faulbrunnenstrasse:** C. Schlint, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Schwalbacherstrasse.  
**Frankenstrasse:** C. Rudolph, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Walramstrasse.  
**Friedrichstrasse:** Carl Zeiger, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Schwalbacherstrasse.  
**Göthestrasse:** Fr. Groll, Colonialwaarenhandlung, Göthestrasse 1.  
**Heleneustrasse:** B. Dehlschlager, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Wellritzstrasse.  
**Hellmundstrasse:** Ph. Bein, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Wellritzstrasse; J. C. Bürgener, Colonialwaarenhandlung, Hellmundstrasse 35; G. Loh, Ecke der Bleichstrasse.  
**Hirschgraben:** Carl Petry, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Steingasse.  
**Jahnstrasse:** Frau Louise Fromme, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Karlstrasse.  
**Kaiser-Friedrich-Ring:** H. Mosbach, Colonialwaarenhandlung, Kaiser-Friedrich-Ring 6.  
**Kapellenstrasse:** Th. Hendrich, Colonialwaarenhandlung, Ecke des Dambachthals.

**Karlstrasse:** Frau Louise Fromme, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Jahnstrasse; H. G. Kames, Karlstrasse 3.  
**Kellerstrasse:** Louis Rendle (vormals C. W. Bender), Ecke der Stiftstrasse.  
**Kirchgasse:** Adolf Wirth, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Rheinstraße.  
**Michelsberg:** P. Enders, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Schwalbacherstrasse.  
**Moritzstrasse:** Carl Tinnenfohl, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Albrechtstrasse; J. W. Weber, Colonialwaarenhandlung, Morigstrasse 18.  
**Nerostrasse:** Louis Kimmel, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Röderstrasse.  
**Oranienstrasse:** W. S. Birk, Droguerie, Ecke der Adelheidstrasse.  
**Platterstrasse:** S. Gürten, Colonialwaarenhandlung, Platterstrasse 38.  
**Rheinstrasse:** Adolf Wirth, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Kirchgasse.  
**Röderstrasse:** W. Cron, Kurzwaarenhandlung, Ecke der Stiftstrasse; Louis Kimmel, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Nerostrasse.  
**Schwalbacherstrasse:** Peter Enders, Colonialwaarenhandlung, Ecke des Michelsbergs; B. Groll, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Adlerstrasse; C. Schlint, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Faulbrunnenstrasse; C. Zeiger, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Friedrichstrasse.  
**Sedanstrasse:** S. Burghardt, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Walramstrasse.  
**Steingasse:** Carl Petry, Colonialwaarenhandlung, Ecke des Hirschgrabens; C. Umminger, Colonialwaarenhandlung, Steingasse 15.  
**Stiftstrasse:** W. Cron, Kurzwaarenhandlung, Ecke der Röderstrasse; Louis Rendle (vorm. C. W. Bender), Ecke der Kellerstrasse.  
**Tannusstrasse:** Louis Sattler, Brod- und Feinbäckerei, Tannusstrasse 17.  
**Walramstrasse:** S. Burghardt, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Sedanstrasse; C. Rudolph, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Frankenstrasse.  
**Wellritzstrasse:** Ph. Bein, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Hellmundstrasse; B. Dehlschlager, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Heleneustrasse.

**Gummi-** Waaren aus Paris.  
 Feinste Specialität. 31  
 Preisliste gratis. (E. F. 4. 1549)  
 Ph. Rümper, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

**7. Ellenbogenasse 7.**  
 100 Stück Braunkohlen-Briquettes 80 Pf., 1000 Stück dito M. 7.50  
 frei in's Haus.  
 7. Ellenbogenasse 7, Thor-Eingang.

## Wegen Geschäfts - Aufgabe

verkaufen wir von jetzt bis Weihnachten sämtliche Artikel mit  
**20 % Rabatt gegen Baarzahlung.** 17876

**E. L. Specht & Cie., Kgl. Hoflieferanten.**

Ältere Artikel werden zum und unterm Einkaufspreis abgegeben.

Der besseren Uebersicht wegen beabsichtige ich, meine

beiden Geschäfte zu vereinigen und verkaufe, um zu dieser Veränderung den nöthigen Raum zu gewinnen:

**Kleider-Knöpfe,**

darunter viele Pariser Neuheiten,

**Kleider-Besätze,**

**Passementerie,**

**Alpacca-Lüster,**

zu falschen Röcken etc.,

**Watte,**

**Blumen und Federn,**

**schwarze u. weisse Spitzen,**

**Bänder,**

**Plüsch,**

**schwarze u. farbige Sammete,**

**weisse Balayeusen,**

**fertige Stickereien,**

**angefangene Stickereien,**

**vorgezeichn. Stickereien**

**mit 20 % Rabatt.**

**Material zu Handarbeiten.**

Sämmtliche

**Strickgarne**

in Wolle, Vigogne u. Baumwolle

**mit 10 % Rabatt.**

**W. Thomas,**

Webergasse 6,

zweiter Laden, Eingang Kl. Burgstrasse.

18266

## Confirmanden-Bücher

mit Namen, per Stück 40 Pf., empfiehlt

Papetrie P. Mahn, Kirchgasse 51. 18148

## Drucksachen aller Art

werd. elegant, rasch u. bill. angefertigt

Carl Schnegelberger's Buchdruckerei,

26. Marktstrasse 26. 18265

## Billiger



wie jede Concurrenz verkaufe ich neue solide, selbstgearbeitete fertige

### Betten

jeder Art, einzelne Matratzen, Deckbetten, Kissen, Sophas in allen Stoffen, Garnituren in Plüsch z.

Alle Sorten Schränke, Tische, Stühle, Kommoden, Verticoms, Buffets zc., ganze Zimmer-Einrichtungen u. Braut-Ausstattungen unter Garantie. Transport frei. 18648

**Th. Lauth, Tapezierer,**  
Möbel-Geschäft, Marktstraße 12.

## Zur gefäll. Beachtung.

Schlafzimmer, amerikan. Rußb., complet, mit guten Rohhaarmatratzen Mk. 750, zwei elegante Fremdenbetten, amerikan. Rußb., Mk. 280, Spiegelschränke zu Mk. 80, 90, 100, 110, 130, Plüschgarnitur, rothbraun, Mk. 280, Salongarnitur mit Lampen, hochfein, ausnahmsweise sehr billig, Divan mit pers. Taschen Mk. 90, Schlaf-Divan Mk. 90 und 140. 19056

**Fried. Rohr,**

Lannusstraße 16.

## Special-Geschäft

für Fenster-Galerien und Zubehör, Spiegel, Spiegelgläser, Rahmen, alle Arten Leisten und Glaser-Diamanten.

Reelle, anerkannt billige Preise.

Zu gefl. Besuche ladet ergebenst ein

H. Offenstadt, 4. Neugasse 4. 1771

## Magazin

für

**Haus- u. Küchengeräthe.**

Solide Waaren.

Große Auswahl.

Billige Preise.

**L. D. Jung,**

Eisenwaarenhandlung,

Kirchgasse 47, Ecke des Mauritinsplatzes. 11592

**Gummi-Artikel.**

Sämmtl. Paris. Specialitäten für Herren u. Damen verj. Gustav Graf, Leipzig, Brühl. Ausf. illustr. Preisliste a. 20 Pf. in versch. Couv.

**Pariser Gummiartikel**

liefert auch an Private die

**Gummiwaaren-Fabrik**

**Carl Dressler, Berlin C. 25**

Illustr. Catalog gegen 10 Pf. für Porto.



# Franz Christoph's Fußboden-Glanzlack,



geruchlos und schnell trocknend,

ermöglicht es, Zimmer zu streichen, ohne dieselben außer Gebrauch zu setzen, da der unangenehme Geruch und das langsame klebrige Trocknen, das der Lackfarbe und dem Lack eigen, vermieden wird. Dabei ist derselbe so einfach in der Anwendung, daß Jeder das Streichen selbst vornehmen kann.

Derselbe ist in verschiedenen Farben (bedeutend wie Lackfarbe) und farblos (nur Glanz verleihend) vorrätzig.

Musteraustriche und Gebrauchsanweisungen in den Niederlagen.

## Franz Christoph, Berlin

(Filiale in Prag)

Erfinder und alleiniger Fabrikant des ächten Fußboden-Glanzlack.

Niederlage in Wiesbaden bei E. Moebus, Lannusstraße 25.

(a 980/9 B.) 170



## Kohlen.



Alle Sorten **Ruhrkohlen** von den renommiertesten Bezügen, sowie **Anthracit, Würfel b**, von Beche Kohlscheid, für amerikanische und Füllöfen, empfehle für den Winterbedarf bei stets frischen Bezügen bis auf Weiteres zu folgenden billigt gestellten Preisen:

Nur Ia Qualitäten.

- Ia Qual. melirte Herd- und Ofenkohlen, 50—60 % Stücke,
- Ia Qual. gew. melirte Kohlen, halb Stückkohlen, halb Ruß III,
- Ia Qual. gewaschene Ruhrkohlen I
- Ia Qual. gewaschene Ruhrkohlen II
- Ia Qual. gewaschene Kohlscheider Anthracit, Würfel b,

Breite in Waggonladungen à 200 Ctr.	
Mk. 190	
" 204	
" 218	
" 214	
" 290	

Breite in einzelnen Fuhren à 20 Ctr.	
Mk. 21	
" 22	
" 24	
" 23	
" 31	

Bei Barzahlung gewähre 2 % Sconto, sowie bei Abnahme von 3 Fuhren 2 % Rabatt. Empfehle ferner **Braun- und Steinkohlen-Briquettes, gebroch. Patent-Coaks** für Luftheizungen, **Buchen- und Kiefern-Scheitholz**, ganz und geschnitten, **Anzündholz u. Lohfuchen** zu billigsten Preisen. Sämtliche Fuhren werden auf der öffentlichen Waage verwogen. Bei reeller und prompter Bedienung halte ich mich zur Lieferung eines jeden Quantums bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

## Th. Schweissguth, Kohlen- und Holz-Handlung.

Comptoir: Nerostraße 17.

Bestellungen werden auch auf dem Lagerplatz, Adolphsallee 42, entgegengenommen.

16509

## Wirthschafts-Veränderung.

Meinen Freunden, Bekannten, sowie der werthen Nachbarschaft und geehrtem Publikum zur gefälligen Nachricht, daß ich die Wirthschaft Römerberg 21 heute verlasse, zugleich

## Römerberg 8,

im Hause des Herrn **Gros**, eine neue eröffne. Allen Gästen, die mich bisher besucht haben, meinen besten Dank, und bitte meiner auch im neuen Lokale gütigst zu gedenken. Es wird mein Bestreben sein, wie bisher, die mich Besuchenden in jeder Weise zufrieden zu stellen.

19175

Hochachtungsvoll

## August Mack.

Wiesbaden, den 1. October 1892.

## Wirthschafts-Gröffnung.

Meiner geehrten Nachbarschaft, sowie meinen Freunden und Bekannten die ergebenste Anzeige, daß ich in meinem käuflich erworbenen Hause **Steingasse 28** die bereits bestehende **Wirthschaft** selbst eröffne.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch Verabreichung von **Ia Lagerbier der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden**, sowie **reinen guten Weinen und guten Speisen** zu jeder Tageszeit meine werthen Besucher zu befriedigen.

19203

Hochachtungsvoll

## Joh. Bohn.

## Kohlenhandlung. J. L. Krug, Holzhandlung.

Louisenstraße 5.

Für den Winterbedarf offerire hiermit **Ia Ruhr- und Kohlscheider Kohlen** in ganzen Waggons, sowie einzelnen Fuhren zu äußerst billigen Preisen.

15940



## Ruhrkohlen,



stückerreiche Waare, 20 Centner über die Stadtwaage 19 Mk.,

- Ruhrkohlen I . . . . . 24 Mk.,
- Ruhrkohlen II . . . . . 21

A. Eschbächer.

**Viebrich**, den 1. October 1892. 19272

**Denker, Riesen-Drimardeau, Bergknecht u. Silenen-**

**Pflanzen** per 100 Stück 1 Mk. empfiehlt 17710

Laden: **Carl Praetorius**, Gärtnerei: 17710

Kirchgasse 26. **Carl Praetorius**, Walthühlstraße 32.

## Ostfries. Hammelbraten,

9 Pfd., 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk., 3 schwere geräuch. Ochsenzungen 10 bis 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. franco gegen-Nachnahme. (a 5245/9 A) 179

S. de Beer, Emden.

## Ia Qualität Rindfleisch

von heute an per Pfd. 60 Pf. bei **Ludwig Kleber**, Ecke Gold- u. Mehrgasse.

## Der Kartoffel-Verkauf

für den Winter hat auf Hofgut **Geisberg** und zwar, frei in's Haus, **Sutton Magnum bonum**, der Centner zu 3 Mk. 50 Pf., **Zwiebelkartoffeln**, der Centner zu 3 Mk. 50 Pf., **Salatkartoffeln**, der Centner zu 5 Mk. 50 Pf., angefangen.

Freiherr von Loën.

Apfel per Stumpf 25 Pf. Adlerstraße 4.

18943

Ein Scherlein für Hamburg's und Altona's Nothleidende.

## Aufruf

an alle Consumenten der Doering's Seife mit der Eule.

Groß ist die Zahl der Opfer, welche die Cholera in Hamburg und Altona gefordert, viel größer noch die Nothlage, welche sie hervorgeufen. Tausende von Menschenleben hat der Tod hinweggerafft, Tausende sind Wittwen und Waisen geworden und abermals Tausende sind ohne Verdienst, sind arbeitslos. Der Winter mit seinen Entbehrungen und Uuannehmlichkeiten steht vor der Thür, Handel und Verkehr liegt gänzlich darnieder; ein Nothstand von ungewöhnlicher Größe und Dauer macht sich immer mehr fühlbar. Diesem unverschuldeten Unglücke gegenüber kann nur ein Gedanke Platz greifen:

**Hülfe, rasche und werthtätige Hülfe.**

Sind wir auch machtlos die mörderische Epidemie zu bekämpfen, versuchen wir wenigstens das Elend zu lindern, das sie gebracht; ein Jeder nach seinen Kräften!

In Aufsehung dieses Nothstandes und als Beistener eines Scherleins haben die Unterzeichneten sich entschlossen, von jedem einzelnen Stücke ihrer bekanteten

**Doering's Seife mit der Eule,**

### Wohnungsänderung.

Vom 1. October an wohne ich

**Karlstraße 15, Parterre.**

Sprechstunden von 8-10 Uhr Vormittags und von 3-5 Uhr Nachmittags. Für Unbemittelte Montags und Donnerstags von 8-10 Uhr Vormittags. 19182

**Dr. med. M. Thilenius,**  
hom. Arzt.

### Geschäfts-Empfehlung.

Ich bringe hierdurch mein Lackirergeschäft in empfehlende Erinnerung und empfehle mich zum Lackiren hauptsächlich von Wagen jeder Art, sowie in Möbel- u. Blechlackerei. Auch werden Schilder in feinsten Ausführung geschrieben und gemalt. 14281

**R. Elsholz, Lackirer,**  
Zehrstraße 12.

### Billig zu verkaufen:

30 Stück Oefen, z. B. Koch-, Platz-, Säulen-, Regulir- und weißer Porzellan-Oefen, sowie 1 Ofen für in eine Wirthechaft, alle mit Hobel- u. transport. Gerde. Näh. bei Adam Förber, Feldstraße 26. 18872

das wir während des Monats October absehen, und das über den monatlichen Durchschnittsconsum

Zwecks Ausfüllung dieses untersteht der gesammte October-Consum der Controle und Revision eines königlichen Notars, welcher die erzielten Resultate feststellt. Der betreffende

das mir während des Monats October absehen, und das über den monatlichen Durchschnittsconsum

Zwecks Ausföhrung dieses untersteht der gesammte October-Consum der Controle und Revision eines königlichen Notars, welcher die erzielten Resultate feststellt. Der betreffende Betrag wird in den ersten Tagen des November dem Hilfscomité vorgenannter Städte ausgehändigt und die uns angeforderte Quittung über Empfang ohne Verzug in dieser Zeitung veröffentlicht.

Durch dieses Arrangement ist also jedem Consumenten der Doering's Seife mit der Gule, wie überhaupt Seidermann, selbst dem Minderbemitteltesten, der größere Beträge zu spenden nicht in der Lage, kleinere Gaben aber nicht anzukleten wagt, Gelegenheit geboten, wohlthätig zu sein und indirect ein Scherlein zur Abhilfe der Noth der Heimgeschichten beizusteuern, ohne besondere Opfer sich aufzuerlegen.

Es wäre also, da der Preis der Doering's Seife mit der Gule — 40 Pf. pro Stück — unverändert bleibt, nur darauf zu achten, daß der Käufer seine Einkäufe so frühzeitig wie möglich, unbedingt aber im Laufe des Monats October besorge und seine Freude und Bekanthe aufsporne, das Gleiche zu thun. Durch die große Mehrtheit kann selbst bei geringerer Gabe immerhin ein glänzendes Resultat erzielt werden.

Wir fordern daher Jung und Alt zur Mithilfe auf, und bitten auch auf diese Weise den bewährten Sinn der Wohlthätigkeit zu pflegen und durch vermehrte und rechtzeitige Einkäufe unserer Doering's Seife mit der Gule uns in den Stand zu setzen, recht ansehnliche Beträge Hamburg's und Altona's Nothleidenden zuweisen zu können.

**DOERING & Cie., Frankfurt a. M.**

NB. Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß man zur Förderung des Zweckes sowohl, wie auch im eigenen Interesse in den Verkaufsstellen ausdrücklich verlangen muß

**Doering's Seife mit der Gule,**

denn es existiren auch Nachahmungen der niedersten Qualität, die man ausbeuterisch für ächte Doering's Seife unterzubringen versucht; mit vorstehendem Proiecte aber haben diese nichts gemein.

(No. 1486) 1

g.

Erinnerung  
r. Art, sowie  
Ausführung  
14231

rer,

und weiß  
mit Noth.  
26. 1887

**Geschäfts-Verlegung.**

Meiner werthen Kundschaft zur gesti. Kenntniß, daß ich von heute an mein

**Herren- u. Knaben-Garderobe-Geschäft**  
von Michelsberg 20 nach Michelsberg 24 verlegt habe und bitte, mir das seitherige geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen. 19207

Achtungsvoll

**Heinrich Martin,**  
24. Michelsberg 24.

**Confect- und Back-Mehl**

in bekannter Güte empfiehlt

18056

**A. H. Linnenkohl,**  
Eilenbogensgasse 15.

**Kartoffeln, prima gelbe,**

lade jede Woche mehrere Waggons aus und liefere dieselben franco Haus das Malter zu 4 M. 50 Pf., bei Abnahme von 10 Centner zu 4 M. 40 Pf. Bestellungen für den Winterbedarf nehme entgegen.

**Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71.**

# Gasthaus „Zum weissen Lamm“,

12. Marktstraße 12.

Empfehle guten Mittagstisch zu 50 Pf.,

sowie zu jeder Tageszeit:

<b>Beefsteak,</b>	ganze Port.	70 Pf.,
	halbe "	40 "
<b>Rumsteak,</b>	ganze "	60 "
	halbe "	35 "
<b>Cotelette,</b>	"	40 "
<b>Braten aller Art,</b>	ganze "	50 "
	halbe "	30 "

bei gutem Glas Bier (direct vom Fass) und rein gehaltenen Weinen.  
Preiswürdige Logirzimmer. 18136

Achtungsvoll

**Frau Nast, Wwe.**

Das

# Restaurant Bavaria

Frankenstraße 11 hier,

habe ich übernommen, was dem verehrlichen Publikum zur geneigten Kenntniss unter dem höflichen Ersuchen mittheile, meine Wirthslokaltäten recht zahlreich frequentiren zu wollen.

Alle Gäste finden bei freundlicher Bedienung jegliche Sorten Speisen und Getränke in nur vorzüglicher Qualität zu billigen Preisen.

Als Specialität kommt ein guter süßer und raucher Apfelwein zum Ausschank. 19167

Hochachtungsvoll zeichnet

**Fr. Jürgens,**  
Frankenstraße 11.

# Wirthschafts-Übernahme.

Meinen werthen Kunden, sowie meinen Freunden und verehrlicher Nachbarschaft zur Nachricht, daß ich mit dem Heutigen die Wirthschaft

**Faulbrunnenstraße 5,**

seit her betrieben von Herrn **M. Vöth,** übernommen habe und bitte, mir auch das seit her geschenkte Vertrauen dahin folgen zu lassen. 19233

Hochachtungsvoll zeichnet

**Rud. Jung,**

früher Restauration „Stadt Karlsruhe“.

Neue ital. Maronen, große Frucht, pr. Pfd. Mf.	—,18,
„ Tafelfeigen	—,30,
Bienenhonig, garantirt rein,	1,—,
Havannahonig	—,50,
Feinstes Apfelgelee	—,50,
Feinste Marmelade	—,35,
Feinstes Zuckerrübenkraut	—,18,
Feinste Süßrahmbutter	1,20,
„ Margarine und Cocos-	
nussbutter pr. Pfd. 50, 60 und 75 Pfg.	19169

**J. Schaab, Grabenstraße 3.**

# Sup. Holl. Boll-Heringe,

direct bez., pr. St. 8 Pf., 2 St. 15 Pf., Dgd. 55 Pf., bei 18538

Anton Berg, Michelsberg 22.

Die unter königlich  
italienischer Staatscontrolle  
stehenden Weine der

**Deutsch-Italienischen  
Wein-Import-Gesellschaft**  
Daube, Donner, Kinen & Co.  
Central-Verwaltung: Frankfurt a. M.  
deren Consum; in Deutschland sich schon jetzt auf  
**4 Millionen Flaschen**  
beläuft, bieten den Consumenten absolute Garantie für Reinheit und  
Ursprung.

Nachstehende, als vorzüglich anerkannte Tischweine wie:

Mareo Italia (roth und weiss)	Mk. —,85	}	bei Abnahme v. 12 Flaschen ohne Glas
Vino da Pasto No. 1	1,—		
Vino da Pasto „ 3	1,25		
Vino da Pasto „ 4	1,50		

als auch die feineren Tafel- und Dessertweine, sowie ausführliche  
Preislisten, sind in den durch aushängende Plakate kennt-  
lichen Verkaufsstellen zu haben.

**Warnung:** Die Weine obiger Gesellschaft sind für den deut-  
schen Geschmack sorgfältigst ausgewählte und  
behandelte fertige Tischweine und nicht mit Mischungen sogenan-  
nter italienischer Verschnittweine mit geringen deutschen Weiss-  
oder Rothweinen, welche häufig ebenfalls als italienische Weine  
angeboten werden, zu verwechseln. Um das Publikum vor Täuschung  
zu bewahren, beachte man beim Ankauf, dass die Flaschen-Etiketten  
die Firma der Gesellschaft und obenstehende Schutzmarke tragen  
müssen, da auch von anderer Seite Weine unter gleichen oder  
ähnlichen Namen wie die Marken der Gesellschaft, in den  
Verkehr gelangen.

# Deutscher Cognac.

Die Rheinische Cognac-Brennerei von **F. J. Therstappen** in **M. Gladbach** (Rheinland) empfiehlt ihre mit den höchsten Medaillen prämirten und allseitig beliebten Cognacs zur gefl. Abnahme. Diefelben sind häufig zu haben in folgenden Colonial- und Delicatessen-Geschäften und bitte ich mein Etiquett zu verlangen.

- H. Burkhardt,** Gde Sedan- und Balramstraße.
- Wilh. Braun Wwe.,** Moritzstraße.
- J. Betzelt,** Adlerstraße.
- H. Eifert,** Neugasse.
- J. Frey,** Loutfenstraße.
- F. H. Haunschild,** Rheinstraße.
- W. Jung Wwe.,** Abelhaide-straße.

- W. Klees,** Moritzstraße.
- Fr. Ritz,** Gde Lannus- und Räderstraße.
- A. G. Kames,** Karlstraße.
- A. Mosbach,** Delaspestraße.
- A. Nicolay,** Karlstraße.
- Jos. Ritter,** Langgasse 31.
- E. Rudolph,** Frankenstraße.
- Ph. Schlick,** Kirchgasse 48.
- C. Umminger,** Steingasse.
- C. Weygandt,** Abelhaidestraße.

## Gutachten

des vereideten Gerichts- und Stadtchemikers  
Herrn **Dr. Neuhöffer,** M. Gladbach.

Auf Ersuchen der Firma **F. J. Therstappen** in **M. Gladbach** habe ich die von derselben in den verschiedensten Qualitäten hergestellten deutschen Cognacs mehrfach einer genauen chemischen Untersuchung unterzogen und gefunden, daß diese Cognacs keine Zujäge von Essenz oder fremden Aetherarten enthalten, auch **absolut frei** von gesundheits-  
schädlichen Stoffen sind. Die deutschen Cognacs der genannten Firma verdienen daher mit Recht empfohlen zu werden und stimmen im Ge-  
samt mit den ächten französischen Cognacs vollkommen überein.

**Dr. G. Neuhöffer,**  
vereideter Gerichts- und Stadtchemiker,  
M. Gladbach. 18502

(Gesellig geschätzt.)

# Casseler Hafer-Cacao.

Empfohlen von allen Aerzten.

Der Casseler Hafer-Cacao wird nur im Carton mit einem Inhalt von 27 Würfeln (ca. 1/2 Pfd.) verkauft.

Preis à Carton 1 Mark.

- Verkaufsstellen bei: **C. Acker,** Hoflieferant, Gr. Burgstraße 16.  
**Aug. Engel,** Hoflieferant, Lannusstr. 4 u. 6.  
**C. W. Leber,** Bahnhofstraße 8.  
**J. W. Weber,** Moritzstraße 18. 18505

**Startoffeln** Jede Mittwoch wieder 1 Bsp. an aus pro Malter 4 Pf. 50 Pf. und empfehle selbige besonders für Winterbedarf. Bestellung bei **C. Kirchner,** Schwalbacherstraße 18.

# Teppiche!

ächte Perser, Smyrna, Tournay, Brüssel, Axminster, Velours, Tapestry, Holländer etc., abgepasst in allen Grössen, sowie Rollenwaare.

**Möbelstoffe, Portièren, Divandecken, Tischdecken**  
vom einfachsten bis hochelegantesten Genre.

**Linoleum | Läuferstoffe,**

in 3 verschiedenen Qualitäten, abgepasst und am Stück, Delmenhorster Fabrikat. | Cocos, Manilla, Linoleum, Tournay, Brüssel, Velours, Tapestry, Holländer etc.

**Gustav Schupp Nachf. (Hugo Menke),**

Teppich-, Gardinen- und Weisswaren-Handlung, Betten-Fabrik  
(gegründet 1871).

Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

17148

Niederlage und Vertretung der Frankfurter Häuser:  
**J. C. Besthorn, David Bonn, Georg Amendt.**  
Verkauf zu genau denselben billigen Preisen wie in diesen Häusern zu Frankfurt a. M.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sich auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

## Aus höheren Regionen.

Roman von Adolf Streckfuß.

(Nachdruck verboten.)

1.

Bei einer kränklichen Dame findet ein gebildetes junges Mädchen aus guter Familie eine vortheilhafte Stellung als Gesellschafterin und Krankenpflegerin. — Eine gute musikalische Ausbildung erwünscht. — Nur Bewerberinnen, welche eine feste Gesundheit haben, finden Berücksichtigung. — Selbstgeschriebene Adressen, denen eine kurzgefaßte Darstellung des Lebenslaufes der Bewerberinnen, sowie deren Zeugnisse beizufügen sind, werden in der Expedition der „Bosfischen Zeitung“ unter N. 25 entgegen genommen.

In ein einfaches, mit der Adresse: „An Fräulein Helene Müller, Orantenstraße 208, Hof 4 Treppen, bei Seibel“ versehenes Couvert war der Zeitungsausschnitt, der die wenigen gedruckten Zeilen enthielt, verschlossen gewesen; das Couvert hatte nichts Anderes, als eben nur das kleine, aus einer Zeitung ausgeschnittene Stück enthalten, keinen begleitenden oder erklärenden Brief.

Wer mochte der Absender sein? Helene kannte die großen kräftigen Schriftzüge nicht, sie erinnerte sich nicht, dieselben je gesehen zu haben, und doch mußte ein Bekannter sie geschrieben haben, denn die Adresse war ganz genau; bei aller Fündigkeit hätte sonst wohl schwerlich die Post Helene Müller in dem großen Berlin auffinden können.

Ein Bekannter? Das war eben das Räthselhafte! Wer konnte wohl an der armen Helene Müller, die vor etwa einem Jahre nach Berlin gekommen war, ein solches Interesse nehmen, daß er ihr durch einen frankirten Stadtpostbrief Nachricht von einer für sie vielleicht passenden Stellung gab?

Der Bruder Fritz vielleicht? Nein, seine Handschrift kannte Helene genau genug. Er würde auch jedenfalls ein paar geschriebene Zeilen dem Zeitungsausschnitt beigelegt haben. Er war der Absender nicht, wer konnte es sein?

Helene sann vergeblich nach. Es war ihr leicht, die wenigen Menschen, welche sie in Berlin kannte, aufzuzählen, von denen war es sicherlich keiner.

Das junge Mädchen las noch einmal die wenigen gedruckten

Zeilen. Wer sie auch geschickt haben möchte, sie enthielten einen beachtenswerthen Wink, der zwar nicht direkt ausgesprochen war, aber schon in der Uebersendung lag: den Wink nämlich, sich um die „vortheilhafte Stellung als Gesellschafterin und Krankenpflegerin zu bewerben.

Vortheilhaft mochte die Stellung wohl sein, aber einladend war die Form der Aufforderung nicht. Helene besaß eine lebhaftere Phantasie, und das Bild der kranken Dame, die einer musikalischen Gesellschafterin und einer kerngesunden Krankenpflegerin bedurfte, erschien alsbald vor ihrem geistigen Auge. Ein recht abschreckendes Bild war es. Sie sah sich am Bette der alten häßlichen Person sitzen, die sie mit einem großen, kalten, stahlblauen Auge scharf anschaute und nur darauf wartete, daß die Pflegerin irgend einen kleinen Fehler begehe, um sie dann mit spitzen, kränkenden Vorwürfen zu überhäufen. Dafür wurde ja die Pflegerin bezahlt, daß sie jede Laune der Kranken erdulde! Tag und Nacht muß die „kerngesunde“ Pflegerin am Krankenbette sitzen, als solche mußte sie der alten Dame alle die kleinen Dienste leisten, welche so leicht sind, wenn sie aus Liebe geleistet werden, und so schwer, wenn sie für Geld in Anspruch genommen werden; als Gesellschafterin mußte sie ein lustiges Stück spielen oder ein heiteres Lied auf Befehl singen, wenn ihr auch dabei das Herz recht schwer und ziemlich sorgenvoll war, oder sie mußte vorlesen, wenn ihr auch nach durchwachter Nacht die Augen vor Müdigkeit zufielen.

Es war eine traurige Aussicht! Sie hatte andere Hoffnungen auf das Leben gehabt, als sie vor einem Jahre nach Berlin gekommen war. Ausgerüstet mit einem Kapital von breitausend Mark, welche ihr der Vater wenige Tage vor seinem Tode als ihr Eigenthum übergeben hatte unter der Bedingung, daß sie keinen Anspruch auf ein anders Erbtheil mache, sondern das gesammte übrige Vatererbe Fritz überlasse, glaubte sie reich genug zu sein, um einige Jahre ganz ihrer musikalischen Ausbildung leben und dann als tüchtige Künstlerin sich eine ehrenvolle Stellung schaffen zu können.

Es war anders gekommen. Ihr kleines Kapital hatte sie

erlorn. Sie bereute es nicht, daß sie es für Fritz geopfert hatte; das Bewußtsein, die Schwesterpflicht treu und ganz erfüllt zu haben, tröstete sie, aber hart hatte es sie doch getroffen, daß sie nicht mehr die Mittel besaß, die theueren Unterrichtsstunden zu bezahlen, daß sie gezwungen gewesen war, während sie selbst noch lernen mußte, um nur das liebe tägliche Brod zu verdienen, noch Unterrichtsstunden zu suchen, die sie geben wollte, noch härter, daß sie dieselben trotz aller Mühe nicht zu finden vermochte. Welche Demüthigungen hatte sie bei ihren vergeblichen Anstrengungen erdulden müssen! Der berühmte Professor, dem sie mit einer Thräne im Auge erklärt hatte, ihre Mittel seien zu Ende, sie könne keinen Unterricht mehr nehmen, und den sie gebeten hatte, ihr mit seiner Empfehlung zur Seite zu stehen, hatte mit kalten Worten sein Bedauern ausgedrückt, ihr nicht dienlich sein zu können, er habe gar keine Gelegenheit zu Empfehlungen, denn Anfänger wenden sich nie an ihn. Sie hatte dann versucht, durch Zeitungs-Annoncen sich Unterrichtsstunden zu verschaffen, aber sie konnte sich dabei auf keine Empfehlung berufen, und die Annoncen waren daher resultatlos, es meldeten sich keine Schülerinnen. Wie sparsam sie auch leben mochte, einige Groschen brauchte sie doch täglich für den Lebensunterhalt, und da sie nichts verdiente, schrumpfte ihr kleiner Geldvorrath täglich mehr zusammen. Sie konnte die Miete für das Pianino nicht mehr bezahlen, es wurde ihr sehr, sehr schwer, es zu entbehren, aber sie trennte sich von ihm. Das einfache kleine Stübchen, welches sie bisher bewohnt hatte, war jetzt für sie viel zu theuer, sie mußte es noch als ein Glück betrachten, daß ihr die wackere Frau Seibel die winzige Mansardenkammer anbot, in der sie bisher selbst gewohnt hatte und die eben nur für ein Bett, einen Tisch an dem niedrigen Fenster und einige Stühle Platz gewährte.

Frau Seibel war in die Küche, Helene in die Kammer gegangen, und sie hatten sich Beide eingerichtet, so gut es eben ging. Helene hatte versucht, da sie keine Musikstunden geben konnte, ihr Zeichentalent zu verwerthen, und dazu war ihr Frau Seibel behilflich gewesen.

Frau Seibel war ihres Berufes Aufwartefrau, sie besorgte dem unverheiratheten Schutzmannswachmeister, der auf demselben Flur wohnte, die Wirthschaft und außerdem hatte sie eine Anzahl von Familien, denen sie Dienste leistete, wenn diese gerade erfordert wurden. Beim Apotheker half sie, wenn großes Reinemachen war, bei Doktors besorgte sie die Wäsche und bei Herrn Schnell, dessen Porzellangehäth nicht so glänzend war, daß seine schwächliche Frau hätte ein Dienstmädchen halten können, hatte sie die gesammte grobe Hausarbeit. Ihr Wort galt viel bei Herrn Schnell und auf ihre Empfehlung erhielt von ihm Fräulein Helene Müller den Auftrag, ein halbes Duzend Porzellanteller mit kleinen gemalten Blumensträußen auszuschnücken.

Herr Schnell war sehr erfreut, als er die gemalten Teller zurück erhielt, sie übertrafen weit die Anforderungen, welche er an die junge Malerin gestellt haben würde. Jeder Blumenstrauß war ein kleines Kunstwerk, die Blumen waren so frisch und naturwahr gemalt und zugleich so geschmackvoll zusammengestellt, daß der größte Künstler, wie Herr Schnell meinte, nichts Besseres hätte liefern können, eigentlich, fügte er aufrichtig und mit einem Seufzer hinzu, sei die vortreffliche Arbeit viel zu künstlerisch, zu schön und gut ausgeführt für den Preis, den er dafür zahlen könne. Es war nur ein sehr geringer Preis, aber er war nicht im Stande, mehr zu geben, denn seine Kunden wollten billig kaufen, theuere Sachen wurden in dem kleinen Porzellanladen nicht gesucht.

So schlecht der Preis war, den Herr Schnell zahlte und zahlen konnte, Helene war doch glücklich darüber, daß sie endlich Gelegenheit erhielt, durch redliche Arbeit ihren Unterhalt sich zu sichern, folgte doch der ersten Bestellung nach Ablieferung der Teller sofort eine zweite, größere auf zwei Duzend gemalte Tassen, sprach doch der Kaufmann die Hoffnung aus, daß er für so vortreffliche Arbeit einen Absatz haben werde.

Die Hoffnung des wackeren Mannes erfüllte sich, er konnte der jungen Malerin fortdauernd Arbeit geben, sie saß vom frühen Morgen, bis Abends die Sonne unterging, an dem Arbeitstisch, den sie ganz nahe an das niedrige Mansardenfenster geschoben hatte. Mit unermüdem Fleiß malte sie so lange, bis die einbrechende Dunkelheit sie zwang aufzuhören; sie hatte ihre

Freude an der Arbeit, aber der Ertrag derselben war so gering, daß sie eben nur beim höchsten Fleiß genug verdiente, um sich den einfachsten Lebensunterhalt zu sichern und der guten Frau die geringe Miete für das Dachkammerchen pünktlich zu zahlen.

Die geheime Hoffnung, welche Helene hegte, bei fleißiger Arbeit soviel zu verdienen, daß sie sich nach und nach ein Stümchen zurücklegen sich wieder ein Pianino mietben und ihre musikalischen Studien fortsetzen könne, zeigte sich als trügerisch; was sie verdiente, brauchte sie für ihren Lebensunterhalt — Ersparnisse zu machen daran war nicht zu denken.

Jetzt plötzlich zeigte sich für Helene diese Aussicht, wenn auch noch in unbestimmter Ferne. Sie las den Zeitungsausschnitt, den ihr der unbekannte Freund geschickt hatte. „Eine vortheilhafte Stellung als Gesellschafterin und Krankenpflegerin“, so stand gedruckt auf dem Papier, und das Wort „vortheilhaft“ war geblendet gedruckt. Das konnte doch nur heißen, eine Stellung mit hohem Gehalt!

Wenn sie eine solche Stellung erhielt, könnte sie sparen, sie hatte ja dann nur für ihre Garderobe zu sorgen, die Gehaltssumme konnte sie fast ganz zurücklegen, sie brauchte ja so wenig, an eine Krankenpflegerin konnte unmöglich der Anspruch gestellt werden, daß sie in glänzender Toilette erscheine. Eine gute musikalische Ausbildung wurde gefordert! Auch dies war ein Vortheil; sie hatte hierdurch die Aussicht, wieder spielen und singen zu können, während sie jetzt, an den Arbeitstisch gefesselt, bei dem Mangel an Uebung die Fingerfertigkeit verlieren mußte. Sie konnte üben, und wenn es ihr vielleicht gelang im Laufe einiger Jahre einige hundert Thaler zurückzulegen, dann winkte ihr die glückliche Aussicht, die unterbrochenen Studien wieder aufzunehmen, vielleicht sogar die Hochschule besuchen zu können.

Das Herz klopfte ihr stärker bei der Hoffnung auf solches Glück. Für solche Aussichten war sie bereit, jedes Opfer zu bringen.

Es traf sich gut, daß sie den Brief gerade heute bekommen hatte. Sie hatte eben wieder ein Duzend Teller vollendet und wollte dieselben Herrn Schnell überbringen, da konnte sie die Gelegenheit benutzen und ihre Adresse nach der Expedition der „Vossischen Zeitung“ tragen.

Eine kurzgefaßte Darstellung des Lebenslaufes der Bewerberinnen, sowie deren Zeugnisse sollten der Adresse beigefügt werden. Nur Bewerberinnen, die eine feste Gesundheit haben, finden Berücksichtigung!

Helene schaute in den Spiegel, der hinter dem Arbeitstisch an der schrägen Mansardenwand hing; das frische, in kräftiger Gesundheit blühende Gesicht, welches sie anlächelte, gab ihr die Bürgschaft, daß sie an den gestellten Bedingungen nicht scheitern werde. Weder die schmale Kost, mit welcher sie in den letzten Monaten sich hatte begnügen müssen, noch die angestrenzte Arbeit hatten es vermocht, die blühenden Mosen auf ihren Wangen zu vernichten; hatte dies doch auch die angestrenzte Pflege nicht gekonnt, die sie früher Jahre hindurch freudig dem kranken Vater gewidmet hatte.

Aber Zeugnisse sollten der Adresse beigefügt werden. Sie besaß nur eines, welches der gute Prediger, der sie eingesegnet, ihr, als sie nach Berlin übergestiebelt war, ausgestellt hatte. Würde das genügen? Sie mußte es versuchen.

Eine selbstgeschriebene Darstellung ihres bisherigen Lebens sollte sie der Adresse beifügen. Was sollte sie schreiben? Sie hatte ja so wenig erlebt, und von dem Wenigen mußte sie Manches verschweigen, nicht ihrer selbst wegen, aber unmöglich konnte sie einer Fremden mittheilen, welches Opfer sie für Fritz gebracht hatte. Sie war es dem Andenken der Eltern schuldig, über jenen unglückseligen Vorgang, der sie ihres kleinen Vermögens beraubt hatte, zu schweigen.

Das Herz hegte ihr. Sie hatte sich schon hineingelebt in den Gedanken, daß sie die Stelle erhalten und durch dieselbe die Aussicht auf eine schönere Zukunft begründen werde, jetzt aber schwand diese Aussicht wieder. Sie konnte ja eigentlich nichts, gar nichts zu ihrer Empfehlung sagen, nur ein einziges Zeugniß beibringen, während gewiß viele Andere, die mit ihr gleichzeitig zu der vortheilhaften Stelle sich meldeten, reich an Zeugnissen und Empfehlungen waren.

(Fortsetzung folgt.)

## Fremden-Pension

**Pension Villa Elisabethenstraße 13** möblirte Zimmer, Bäder. 1906

Villa Friebe, Emserstr. 19 Einz. u. zw. m. 3. v. 5-15 M. p. W. (Wochn. pr. Tag v. 2 M. an), gr. Gart., Balk., Bäder im Hause. 11485

## Villa Brema.

Fein möblirte Zimmer mit und ohne Pension, event. Etage mit Küche. Nähere Winterpreise. 18727

## Fremden-Pension

### Villa Margaretha,

3 Min. v. Kurhaufe. Bäder im Hause. Gartenstraße 10 u. 11. Mehrere Zimmer frei geworden, sowie für den Winter elegant möbl. Villa oder Etagen mit Küchen zu vermieten. 17452

**Pension Louisenstraße 21** fein möblirte Wohnung. Preis mäßig. Bad im Hause. 12417

### Pension Villa Nerothal 7

Salon-Salon mit Schlafzimmer zu vermieten. 18379

### Pension Continentale,

Prinzenstraße 2. Privat-Hotel. Am Eingang des Parks. Elegante möblirte Zimmer mit oder ohne Pension. Nähere Preise. Besondere Küche. Empfiehlt sich für die Winter-Saison.

### Fremden-Pension Villa Florenze,

Rosenstraße 12. Ein großes Zimmer wird am 22. October frei. 19014

### Familien - Pension Villa „Wera“.

Elegant möblirte Zimmer und Etagen. Bäder im Hause. 18976

### Sonnenbergerstrasse (Rösslerstr. 5).

**Pension Feodora,** Sonnenbergerstraße 35. Elegant möblirte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 20248

**Pension Taunusstraße 13.** Zimmer frei. Bäder. Perlen-ampfen elektrisches Licht. 15247

**Taunusstraße 45.** Hochparterre und Vel-Etage, Zimmer mit oder ohne Pension frei geworden. 16763

In Pension Continentale sind zwei elegante zusammenhängende Zimmer (Südseite) frei geworden. Hoch-Parterre.

Für bis zwei ältere Herren o. Damen finden in kleiner geb. Familie schöne sonnige Zimmer nebst Pension pro Monat 80 M. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18696

**Pension.** Jungen Damen ist bei einer Dame Gelegenheit geboten, alle Zweige der Haushaltung praktisch zu erlernen. Beginn 1. October. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18783

## Vermiethungen

### Villen, Häuser etc.

**Alexandrastraße 10** Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 8560

**Frankfurterstr. 16** ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 16193

**Villa Mainzerstraße 17,** am hergerichtet, sofort zu vermieten. Näheres dortselbst beim Gärtner. 16150

**Villa San Remo,** Hehlstraße 1, nächst der Marktstraße, hoch elegant eingerichtet, ist im Ganzen (auch getheilt) zu vermieten oder zu verkaufen. Günstigsten täglich. Näh. daselbst oder Philippsbergstraße 8, Part. 12781

Die Villa Gildastraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leister, Paulinenstraße 5 und Baumeister Bogler, Adelsheidstraße 63. 4502

Untere Kapellenstraße ist H. sch. Villa, ganz oder getheilt, möbl. auf sofort o. Oct. preisw. z. vm., auch zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. 13774

## Kleine Villa

mit schönem Garten und Weinberg, 20 Minuten vom Kurhaufe entfernt, möblirt oder unmöblirt, sofort sehr billig zu vermieten oder zu verl. Näh. Villa Elisa, Röderallee 24, Part. 18210

Elegante Villa in der Fischerstraße preiswerth per 1. October zu vermieten. Näh. durch Otto Engel, Friedrichstraße. 14859

## Hochherrschastliche kleine Villa

für die Wintermonate möblirt zu vermieten. Näh. im Baubureau Adolphsallee 51. 13218

## Geschäftslokale etc.

**Mehrgasse 29** Wirthschaftsraum (auch als Laden) zu verm. 12707

**Wirthschaft zur „Frankfurter Bierhalle“,** Wellstr. 27, auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. 1. Et. rechts. 19228

Ein gut gehendes Speccerei, Kohlen- und Flaschenbier-Geschäft mit Wohnung und Zubehör auf 1. October zu vermieten Karstraße 9. 1 St. hoch links. 15779

**Wörschstraße 31,** Ecke der Dranienstraße, ist ein neu zu errichtender Laden mit Wohnung, für Barbiergeschäft, Gemüsehandlung od. dergl. passend, per 15. October oder 1. November zu vermieten. 17457

**Sahnhofstraße 5** ger. Laden nebst 2 anstöß. Zimmern auf 1 October zu verm. Näh. daselbst 1 St. 7724

## Bahnhofstraße 6,

in unserm neuerbauten Hause, werden zum 1. October vermietbar: 3 große Läden mit Ladenzimmer und eventl. Wohnungen dazu, von 4 oder 5 Zimmern mit Zubehör. Ferner in der Vel-Etage, im zweiten und im dritten Stock des Vorderhauses elegante, bequem eingerichtete Wohnungen von 6 oder 7 Wohn-, 1 Badezimmer etc. Näh. in unserm Comptoir Bahnhofstraße 6, Eingang durch's Thor. 9912

## J. & G. Adrian.

**Bärenstraße 2,** Ecke der Häfnergasse, 2 große Läden mit großen Erbkern (mit oder ohne Wohnung) zu vermieten, sowie Logis mit je 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss versehen, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre oder Maurergasse 21. 14457

**Gr. Burgstraße 17** Laden mit 2 Schaufenstern, Comptoir u. Arbeitsraum zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 18555

**Elendvogelgasse 2** schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Ed. Wagner, Musikal.-Hdlg., Marktstraße 14. 15578

**Grabenstraße 9** sind Läden mit u. ohne Wohn. gleich u. später zu verm. Näh. 2 St. 13736

## Ecke Nischgraben u. Steingasse

ist 1 Laden mit großen Kellern und Nebenräumen, passend für ein Speccereigeschäft, sowie 2 H. Läden mit Nebenräumen, passend für Metzgerei, Kurzw. etc. f. preisw. zu vm. Näh. Vehrstr. 23, P. 17681

**Wirkgasse 2** ist nach der Louisenstraße ein geräumiger Laden mit großem Weinkeller auf gleich billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verl. 4260

**Marktstraße 14** schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ed. Wagner, Musikal.-Hdlg., Marktstr. 14. 18571

## Neubau Mühlgasse 13

per October zu verm.: Laden nebst Ladenzimmer, weiter 2 Wohnungen, je 4 große Zimmer mit Zubehör; ferner im Seitenbau 3 Zimmer, Küche und Keller. Näh. bei J. Haub, Goldgasse 2 a. 11838

**Nerostraße 23,** Neubau, ist noch ein großer Ladenbetrieb geeignet, auf gleich od. 1. Oct. zu verm. Näh. im Hause. 10887

**Nerostraße 34** Laden mit anstöß. Wohn. per 1. Oct. zu verm. 14052

**Nicolasstraße 27** ist ein großer Laden nebst Wohnung auf gleich oder 1. Oct. zu vermieten. 14045

Philippbergstraße 25, Parterre, schön. Laden (f. reinl. Geschäft) mit Wohnung zu vermieten. Näh. Part. rechts. 17741

Philippbergstraße 29 ist der Laden mit Wohnung und Ladeneinrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1131

**Schwalbacherstraße 17** (Eckhaus), gegenüber der Infanterie-Kaserne, ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer sofort oder zum 1. October zu vermieten. Preis 800 Mk. Zu erfragen im Messgerladen. 14968

**Neubau Taunusstraße 57 zu vermieten:**

2 große Läden mit Ladenzimmer od. Küche (auch als Bäck. Café), 1 großes Entresol, auch getheilt. Näh. beim Eigentümer 14898

**E. Roos, Adelheidstraße 62, 2.**

**Webergasse 24** ein kleiner Laden per sofort zu vermieten. 6726

Webergasse 47, Neubau, ist ein Laden mit Wohnung auf 1. Januar 1898 zu vermieten. 18797

**Messgerladen** mit Wohn. u. Zubehör auf 1. Oct. zu v. Albrechtstr. 40, 2. Et. r. 14724

**Großer Laden, 4 Schaufenster, 2 Eingänge,** event. auch mit Entresol, in bester Geschäftslage, per 1. Januar zu vermieten. Näh. bei 17893  
**J. Eidam, Al. Durgstraße 1.**

**Laden** mit oder ohne Ladenzimmer auf gleich oder später zu vermieten Kleine Durgstraße 6. 19043

**Laden** mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten Kirchgasse 22. 17713

**Laden** mit Wohnung per 1. October zu vermieten Kirchgasse 24. 17473

Laden mit Wohnung und Zubehör in Moritzstraße 60 zu vermieten. Näh. Görkestraße 84, Part. 10679

In meinem Neubau am Rathhausplatz sind drei Läden mit Ladenzimmer und Souverain zu vermieten. Näheres durch **V. A. Kleeblatt**, im Hotel Belle vue, oder bei Herrn **Specht**, Wilhelmstraße 40. 15667

**Ladenlokal Taunusstr. 40,** ca. 70 q-Mtr. geheizt, auch für feineres Restaurant geeignet (mit dem ganzen Saale als **Hotel garni**), sofort zu verm. Näh. Lehrstr. 23, Part. 15540

**Vord. Taunusstraße** Laden mit zwei Schaufenstern, Gallerie, nebst 4 Zimmern, für M. 1800 per Jahr zu vermieten. Näh. bei 14280  
**E. Koebus, Taunusstraße 25.**

Laden mit Einrichtung auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. in der Wirtschaft Walramstraße 31. 12492

**Laden** mit Ladenzimmer auf Januar, event. auch früher, zu vermieten Saalgasse 4/B. 18708

**In bester Geschäftslage** ist ein Entresol, bestehend aus 4 großen Räumen (21 Meter Front, 3,65 Höhe), mit Wohnung von 6 Zimmern zu vermieten. Näh. 16171

**Wilh. Lugenbühl Wwe.,** Webergasse 23, 2.

**Geschäftslokal** in g. Lage, zu i. f. Geschäft gezeig., sehr billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18920

**Dranienstraße 31,** Hinterh. Part., sind zwei bisher als Baubüreau benützte große helle und luftige Räume anderweitig zu vermieten. Näh. im Vorderh. 1 Tr. 12831

**Schäferhofstraße 3** ist der früher von Herrn Maler **Mügler** benützte Saal anderweitig zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von **F. Chr. Giecklich**. 17948

**Wilhelmstraße 12,** Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 8990

**Friedrichstraße 29** ist eine Werkstätte zu vermieten. Näheres bei **Jacob Glum**. 15320

**Kirchgasse 20** eine helle geräumige Werkstätte nebst Comptoir und Wohnung, auf Wunsch auch getheilt, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Vorderhaus 1. Stock. 13612

**Dranienstraße 34** ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 16862

**Röderstraße 41** auf 1. October eine geräumige Werkstätte an ein ruhiges Geschäft oder als Lagerraum zu vermieten. Näh. daselbst, Laden. 12028

**Etingasse 25** eine Werkstätte auf gleich oder später zu verm. 19008

**Werkstätte oder Lagerraum,** Mitte der Stadt, sofort preiswürdig zu verm. Näh. Hochstraße 26. 18819

Eine schöne Werkstätte nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten Louisenstraße 5. 15327

Eine Werkstätte mit Wohnung zu verm. Schillerplatz 1. 14776

Werkstätte nebst Wohnung auf 1. October oder später zu vermieten Näh. Wilhelmstraße 42 a, 2. St. 17407

**Dranienstraße 10** ein massiver Seitenbau als Lagerraum auf 1. Oct. zu vermieten. 16899

Als Lagerraum oder als H. Wohnung für ruhige kinderl. Leute 8 Manjarden, Dth., zu verm. Taunusstraße 43. 18802

Ein eingezäunter **Garten** (auch als Lagerplatz) zu vermieten. Näh. Louisenstraße 6, Seitenb. 18802

**Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.**

**Adelheidstraße 60 b** (Neubau) sind hochgelegene Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 60 a, Part. 7492

**Ecke Adelheid- u. Schiersteinerstraße 2** ist eine Wohnung von 9-10 Zimmern, Bad und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 17104

**Adolphsallee 25** ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 14. 16766

**Adolphsallee 31** ist die Parterrewohnung, 8 Zimmer, auf 1. October zu vermieten. Näheres 1 Tr. 7000

**Biebricherstr. 25** herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zimmer mit Stallgebäude, zu verm. 18459

**Elisabethenstraße 6,** Bel-Etage, 9 Zimmer incl. Badzimmer, Küche Speisekammer, 2 Manjarden, 3 Keller, 2 Balkons, Gartenbenutzung, Bleichplatz, zum 1. April 1898 zu vermieten. Einzuziehen 10-12 Uhr. Näh. Part. 18798

**Göthestr. 1,** Ecke der Adolphsallee, ist eine Wohnung von 8 Zimmern, nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6440

**Langgasse 31** ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 70

**Marktstraße 14** schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Ed. Wagner**, 1852

**Micolasstraße 27** ist eine Wohnung von 10 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 11387

**Rheinstraße 11, 2. Stock,** schöne große Wohnung (Sonnenseite) von 8 Zimmern, Küche mit Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. beim Portier des Victoria-Hotels zu erfahren. 1660

**Rheinstraße 31** ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern mit Zubehör, ganz oder getheilt, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part. 11387

**Rheinstraße 39** eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub. gleich oder später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 10028

**Rheinstraße 96** ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 13078

**Wohnungen von 7 Zimmern.**

**Adelheidstraße 54** ist die elegante neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badzimmer, 3 Manjarden und sonstigem Zubehör, auf October zu vermieten. 9440

**Adelheidstraße 60** ist die hochgelegene 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Badz., schönem Balkon und reichlichem Zubehör, auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. Adelheidstr. 60 a, Part. 18799

**Adolphsallee 41** ist die neu hergerichtete zweite Etage mit 7 Zimmern u. Zubehör, auf gleich zu vermieten. Auf Wunsch können zwei große Fronton-Zimmer zugetheilt werden. Näh. Adolphsallee 43. 19008

**Albrechtstraße 20** ist das 2. Gesch. von 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. bei **D. Beckel**, Adolphstraße 14. 17888

**Dohmerstraße 20** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzuziehen 11-1 Uhr. 12831

**Einserstraße 8,** Landhaus mit Garten, Bel-Etage, 7 Zimmer und Balkon, oder 2. Etage, 6 Zimmer, auf 1. October zu vermieten. 18802

Emserstraße 20, Part., 7 Zim. u. Zubehör, mit Vor- u. Hintergarten, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 15879

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage (7 Zimmer mit Zubehör), neu hergerichtet, auf gleich oder 1. Octbr. zu vermieten. Näh. Part. 18401

Oranienstraße 42 Etagen von 7 Zimmern, gr. Balkon und Zubehör sehr billig zu vermieten. 11611

Rheinstraße 30 ist die zweite Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. 1. Etage. 12477

Rheinstraße 70, 1 St., per October 1 Salon mit Balkon, 6 Zimmer, Waderaum, Küche, 3 Manjarden, Keller, elektrische Klingel, Gasleitung zu vermieten. Näh. bei dem Eigenthümer J. Maub. Goldgasse 2a, oder Emserstraße 6, Part. 11815

Rheinstraße 93 ist die erste u. dritte Etage, bestehend aus je 7 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Besichtigung und Preismittheilung durch Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 6353

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage und das Parterre, jedes bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 10601

**Tannusstraße 2a** ist die zweite Etage, 7 Zimmer, Küche, Manjarden, sowie die Frontspitze (drei Zimmer) auf 1. April u. 3. zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44 beim Portier. 19040

**Wilhelmstraße 15**, 3. Stock, ist die hochelegante Etagen-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche mit Zubehör, 3-4 Manjarden und mehreren Kellern, per 1. October d. J. zu vermieten. Näheres im Baubüro daselbst. 13066

**Wilhelmstraße 5** eine Herrschafts-Wohnung, 2 St., von 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 gr. Balkone nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 19013

In meinem Hause **Göthestraße 14** sind herrschaftliche elegante Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer, Koblentz, gr. Balkon nach Straße und Gartenseite zu vermieten. 15762  
Ludw. Bied. Architekt, Bleichstraße 27.

**Wohnungen von 6 Zimmern.**

**Wienstraße 3** sind zwei neue Wohnungen von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör preiswerth zu vermieten. Anzusehen zwischen 1 und 6 Uhr Nachmittags. 17949

**Wieserstraße**, am Rondel, im Neubau, elegante Wohnungen, 6 und 7 Zimmer, Badezimmer etc., am 1. October beziehbar, zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 11842

**Blumenstraße 6** ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 15098

**Friedrichstraße 21** ist die 2. Etage von 6 großen Zimmern, 2 Manjarden, Küche, 2 Speisekammern, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung zum 1. October zu vermieten. Einzusehen zu jeder Zeit auf vorherige Anfrage Wilhelmstraße 42a, 2. Et. 14005

**Göthestraße 1c** sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 16582

**Wieserstraße 14** Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer u. a., Vorgarten und Balkon nach der Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16531

**Landhausstraße 8** (Landhaus) ist eine Wohnung von 6-8 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenmitbenutzung, auch für Pension geeignet, zu vermieten. 16585

**Wieserweg 3** (Geisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Badecabinet, Koblentz, i. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (gr. Garten). Näh. das. im 2. St. 9187

**Emser-Friedrich-Ring 18** sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern nebst Bad, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 13153

**Adsteinerstraße 5**

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Adsteinerstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad etc., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage, zu vermieten. 17748

**Kaiser-Friedrich-Ring 21** sind noch zwei elegante Wohnungen, Bel-Etage und 3. Stock, von je 6 Zim., Küche, Bad (Warmwasserleitung) etc., Veranda, Vor- und Hintergarten, zu verm. 10558

**Kapellenstraße 26a** ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und 3 gr. Manjarden zu verm. Näh. bei J. Meier, Tannusstraße 18. 13325

**Alte Straße 2b** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. (Passend für Kerze oder Anwälte). Näh. Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße, im Laden. 15046

**Morikstraße 15** ist ein zweiter Stock, eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Anzusehen von 4-7 Uhr täglich. Näh. Parterre bei Rath. 9498

**Nicolasstraße 28**

ist die hochelegante Bel-Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Koblentz und sehr großem Balkon nebst allem Zubehör, auf sofort od. später zu verm. Wegen Besichtigung und näherer Auskunft wolle man sich an den Eigenthümer P. Wollweber, Weinhandlung, Nicolasstraße 28, wenden. 18292

**Morikstraße 39** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 613

**Oranienstraße 14** freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Manjarden nebst Zubehör, per sofort preiswürdig zu verm. 7049

**Vagenstecherstraße 2**, Villa, Neubau, 2. St., ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2-3 Dachkammern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Gebr. Klein, Vagenstecherstraße 7 und Elfsäckerstraße 16. 10156

**Rheinstraße 33** ist die erste Etage von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Morikstraße 4, Part. 11855

**Schlichterstraße 10** sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer mit Warmwasseranrichtung nebst allem Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend auf das Comfortabelste hergerichtet, auf sofort oder 1. October zu vermieten. 15047

**Tannusstraße 2b** Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, sowie eine Frontisparade von 8 Zimmern zu vermieten. Personenaufzug. Näh. Wilhelmstraße 44 beim Portier. 15981

**Waltmühlstraße 3a**, Villa, Bel-Etage und Frontspitze, 6 Zimmer, Badezimmer u. s. w., neu hergerichtet, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Walramstraße 31, Part. 15326

**Wilhelmstraße 12** ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, per 1. October (ev. auch früher) zu vermieten. Näh. bei S. Hess. 9518  
Auf gleich oder später zu vermieten: Elegantes Hoch-Parterre in einer ruhigen Villa mit schönem Garten, 6 bis 7 Zimmer, 2 Manjarden 3 Keller, Küche, Speisekammer, Veranda u. Gartenbenutzung. Straßenbad projectirt. Auf Wunsch Badeeinrichtung. Einzug. Emserstr. 65. 10659

In der **Villa Sildastraße 5**, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist sofort oder später zu vermieten: eine herrschaftliche Wohnung von 2 Salons (mit Balkonen) und 4 Zimmern im ersten Stock und von 2 großen Zimmern, Badezimmer, Küche mit reichlichem Zubehör im Erdgeschoss. Mitbenutzung des großen Gartens. Näh. zu erfragen bei Herrn Dillmann, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6. 16579

**Wohnungen von 5 Zimmern.**

**Adelshaidstraße 13**, Bel-Et., 1 Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Vor- und Hintergarten. Näh. Adelshaidstraße 11, 2. 16988

**Adelshaidstraße 14** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, wovon 1 Salon mit großem Balkon, Küche mit Speisekammer, 2 Manjarden und 2 Keller, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. 12708

**Adelshaidstraße 41**, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 12709

**Adelshaidstraße 62**, 2. Etage, Wohnung, 5 Zimmer, Küche etc., neu hergerichtet, auf **November** oder später zu vermieten. 14894  
**Adelshaidstraße 77** ist die **Bel-Etage**, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Adelshaidstraße 71, Parterre. 9502  
**Adelshaidstraße 77** ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Adelshaidstraße 71, Part. 14494

**Albrechtstraße 16** (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12023

**Albrechtstraße 22** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, zu vermieten. 11904  
**Schöne Aussicht**, Ecke der verlängerten Abeggstraße, Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Bad nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphstraße 6, Part. und Kapellenstraße 18, Part. 11475  
**Sachmeyerstraße 8**, **Villa Jirio**, 1 eleg. Wohn., 5 Zimmer, Balkon u. Zubehör, mit Gartenbenutzung v. gleich o. später zu verm. 16158  
**Waldstraße 5** ist die **Bel-Etage**, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 9504  
**Dohheimerstraße 17**, 1. St., 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12809

**Elisabethenstraße 10**

ist das Hoch-Parterre, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, reichl. Zubehör u. Gartenbenutzung, sogleich oder später zu vermieten. Anzusehen von 11—3 Uhr. 13727  
**Gmferstraße 2**, 2 Tr. r., 5 Zimmer und Zubehör zu vermieten. (Gartenmitbenutzung). Näh. daselbst. 7718  
**Gmferstraße 45** freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Wegzugs halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammern. Näh. 1 St. 3604

**Friedrichstraße 33** elegante 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, pro 1. Oct. c. zu verm. Zu besehen Dienstaags u. Freitags von 10—12 Uhr. Näh. 1 Tr. r. 12747

**Villa Geisbergstraße 44a**,

mit schönster Aussicht, ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 11895

**Göthestraße 9** das **Parterre-Logis** von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 16, Part. 19000

**Göthestraße 13**, Neubau, Sonnenseite, eleg. Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. das. 16846

**Seemannstraße 24** Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 1 Mansarde, im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 9—12 und von 4 Uhr ab Nachmittags. 12888  
**Herrngartenstraße 4**, 2. Etage, 5 Zimmer etc. zu vermieten. 12590  
**Herrngartenstraße 9** ist eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Bis zum 1. April 1893 Preisermäßigung. Näh. daselbst im Hinterhaus und Nerothal 35, 2. 17188

**Jahnstraße 7** eine freundliche **Bel-Etage**-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade-Cabinet, Balkon und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Nachfrage 2 St. h. 10950

**Jahnstraße 15** ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, Part. 12097

**Jahnstraße 17**, Parterre: 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, **Jahnstraße 17**, 1. Etage: 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, 1 Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **C. Schweisguth**, Rheinstraße 78, 2. 12869

**Jahnstraße 24** eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh. Part. 14885  
**Jahnstraße 46**, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 9586  
**Kaiser-Friedrich-Ring 2** ist die **Bel-Etage** von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12758

**Kaiser-Friedrich-Ring 14**

eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst und Delaspeystraße 5. **A. Mosbach**. 13724

**Kaiser-Friedrich-Ring 17 und 19** Wohnungen von 5 u. 4 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 17972  
**Kapellenstraße 28** ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Dienstaags, Mittwochs und Freitags von 10 bis 2 Uhr. Näh. Rheinstraße 22. 14247

**Kapellenstraße 33**, 1. St., 5 Zim., Badecab. etc., Gärten, sofort zu verm. **A. Kapellenstr.** 31. 6682  
**Karlstraße 28** ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Borderh. Part. 10315  
**Karlstraße 30** ist die **Bel-Etage** von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 12894

**Louisenstraße 18** ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche (2. St.) auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 1 Uhr. 14268  
**Moritzstraße 36**, 2. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 12666

**Moritzstraße 28** sind drei vollst. neu hergerichtete Wohn., bestehend aus 4 Zimmern, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 16848  
**Müllerstraße 2**, 2 Tr., Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11—1 u. von 4—6 Uhr. Näh. bei **W. Müller**, Elisabethenstraße 2. 13486

**Müllerstraße 4**

(bereits Canal-Anschluss) **Bel-Etage** mit Balkon, 5 Z., Zubehör, Garten, zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. Anz. 11 bis 12 Uhr; das. ein fl. Porzellan-Ofen zu verkaufen. 18406

**Nerostraße 3** ist die **Bel-Etage**, 5 Zimmer und Zubeh. auf 1. Octob. zu verm. 18007  
**Nerostraße 21** ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller (große Räume) und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Duerstraße 2, im Laden. 13912

**Nicolasstraße 10**, erste und zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 16871  
**Nicolasstraße 27** 5 Zimmern nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder 1. October zu verm. 14494

**Ecke der Nicolaß- und Herrngartenstraße 1** ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Cabinet, großem Balkon und allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 18291

**Dranienstraße 33** ist die **Bel-Etage**, sowie der 2. und 3. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 11834  
**Dranienstr. 40** sind Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 7094

**Dranienstraße 44** sind neue Wohnungen à 5 Zimmern und Zubehör per 1. October zu vermieten. (Kein Hinterhaus). 12786  
**Rheinstraße 55**, **Bel-Etage**, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12936

**Rheinstraße 63**, Ecke der Karlstraße, ist die **Bel-Etage**, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 11681

**Rheinstraße 72** elegante **Bel-Etage**, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 16770  
**Rheinstraße 94** ist die **Bel-Etage**, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten; auch können noch 2 Zimmer im Dachstock dazu gegeben werden. Näh. Part. 7109

**Schlichterstraße 9/13** Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 4 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenanzf. u. allem Zubehör zu verm. 9294  
**Schlichterstraße 12** und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 8888

**Schlichterstraße 20** sind 3 Z., Badez. und Zubehör, im 2. St. auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Dachstock und Waggenschlage 15, Part. 12675  
**Schügenhofstraße 11** ist die Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. Januar 1893 oder später zu vermieten. 18608

**Schügenhofstraße 13** ist eine herrschaftliche Wohnung, **Bel-Etage**, bestehend aus 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimm., Balkon und Zubehör auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. daselbst auf d. **Bau-Bureau** im Spout, Vormittags von 10—12 Uhr. 18834  
**Schwalbacherstraße 25** eine Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Verjagung halber anderweitig zu vermieten. 18758

**Steißstraße 21** **Bel-Etage**, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarden 12, per 1. October zu vermieten. Näh. Stb. 1 St. 13461

**Neubau Taunusstraße 57** zu vermieten:  
**Bel-Etage**, eine Wohnung, hochlegant, 5 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Erker, Balkone (vorn und hinten), 1 Familien- und 1 Mädchen-Zimmer;  
**2. Obergesch.**, eine ebensolche Wohnung;  
**3. Obergesch.**, zwei ebensolche Wohnungen (auch als eine mit 11 Zimmern). Kohlen- und Perionen-Anfzug im Hause.  
 Näh. beim Eigentümer **E. Roos**, Adelshaidstraße 62, 2. 16807

**Weißstraße 3** eine schöne Wohnung mit prachtvoller Aussicht, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. October zu vermieten. 12882  
**Weißstraße 10** 2. Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, per 1. October zu vermieten. 12882

**Wilhelmstraße 2a** ist eine elegante **Parterre**-Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, **Bade-Einrichtung** und Zubehör, auf 1. October 1892 zu vermieten. Näh. bei **Ph. Weil**, daselbst. 12717

**Wörthstraße 5**, 3 St., 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 4 St. 1941  
**Wörthstraße 5** Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. 4 St. 1886

In meinem neuen Gebäude  
**Ellenbogengasse u. Neugasse 9**  
 ist die elegant hergerichtete  
**Bel-Etage-Wohnung,**

aus 2 Salons (Parquetböden), 3 geräumigen Zimmern, 2 schönen Mansarden zc. bestehend, auf 1. October zu verm. Anzusehen zwischen 10-1 Uhr. Näh. bei dem Eigenthümer A. B. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15. 13985

**Eine schöne gesunde Wohnung,**

6 Zimmer mit Zubehör (Hochparterre), mit Gartenbenutzung, ist Abreise wegen sofort zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 2, 2 Tr. h. 18261

**Wohnungen von 4 Zimmern.**

**Adelheidstraße 6** ist die Part.-W., best. aus 4 Zim., Küche u. Zubeh., mit gr. Balkon u. Vorgart., zu verm. Näh. Goethestr. 18, 2. 17014

**Wibrechtstraße 9** eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13451

**Winnenstraße 5** Bel-Etage, 4 Zimmer, Bade-Cabinet, Balkon zc., per October zu vermieten. Näh. daselbst. 16399

**Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße** sind große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Balkon u. allem Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Gesunde freie Lage, schönes Panorama der Stadt und Umgebung. Näh. daselbst oder Rheinstraße 83. 16197

**Bertramstraße 3**, 1. Etage, Einwohnung mit Balkon, 4 Zimmern, Küche Speisekammer, 2 Manfarden, Keller und sonstigem Zubehör auf 1. October oder später zu vermieten. Näh. Part. 1. 17480

**Wiesstraße 26** schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. 1. St. 4061

**Blücherstraße 20** ist die Bel-Etage und 2. Stock von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 15530

**Dogheimerstraße 28** eine reizende kleine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern zc., 2 Cabinets, nebst Keller, für einzelnen Herrn oder einzelne Dame passend, sehr preiswerth für sofort oder später zu vermieten. Anzusehen zwischen 9-11 Uhr Vormittags. 19001

**Emmerstraße 23** Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Zubehör, Gartenplatz gleich oder später an stille Leute zu vermieten. 12065

**Guhav-Adolfstraße 7** ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, Verziehung halber auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 12109

**Guhav-Adolfstraße 10** ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen und 1 kl. Zimmer mit Zubeh., auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 12399

**Guhav-Adolfstraße** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Balkon, Garten, Küche, Bade-Einrichtung, hellem Souverainraum, Kellern, Stammeln zc., auf sofort zu verm. Preis 650 M. l., ohne Souverain-Raum 625 M. Näh. Hartingstraße 4 bei Frau Dr. v. Malapert. 12742

**Jahnstraße 24** schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, 1 große Mansarde und 2 Keller, zu vermieten. Näh. daselbst. 14884

**Ecke der Jahn- und Wörthstraße** sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 9955

**Kaststraße 20** ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 17432

**Korffstraße 29** eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Manfarden und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Jahnstr. 3, Part. 12415

**Langgasse 9**, 2 Tr. h., Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 56, Part. 18526

**Mainzerstraße 54b** Wohnung von 4 Zimmern und Küche, ev. 4 Kammern, per 1. October zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 14056

**Mainerstraße 66** in das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten zc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9911

**Martstraße 12**, 4 St., Logis von 4 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör billig zu verm. Näh. bei Hoffmann. 12656

**Moritzstraße 33** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre bei Kratz, zwischen 10 und 1 Uhr. 12656

**Moritzstraße 50**, Hochparterre, 4 große Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr. 18086

**Moritzstraße** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. durch d. Bureau „Dabeim“, Tannus-Hotel. 14716

**Oranienstraße 22**, 3 Tr., Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. 2 r. 17988

**Oranienstraße 34** ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 12699

**Philippsbergstraße 10 und 12,**

Gebäude, nahe an der Emmerstraße, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, sowie von 3 resp. 6 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Georg Steiger, Platterstraße 10. 15384

**Philippsbergstraße 23** neu hergerichtete Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör und Gärtchen sofort zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 17742

**Philippsbergstraße 17/19** 4 große freundl. Zimmer, reichl. Zubeh., viele Bequeml., auf gleich oder später preisw. zu vermieten. 13718

**Philippsbergstraße 45** sind sehr schöne Wohnungen von 4 Zimm., (auch mehr) mit Speisekammer zc. sehr preiswerth auf 1. October zu verm. Beziehb. schon früher. Näh. Philippsbergstr. 20, B. I. 11619

**Platterstraße 42** (Neub.), 4 Zimm. u. Küche, auch geth., zu verm. 15560

**Rheinstraße 26** ist die Parterre-Wohnung, best. aus 4 Zim., Küche u. Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. Näh. beim Eigenthümer, Gartenb. 8583

**Ecke der Ring- und Frankfurterstraßen** Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1770

**Röderallee 24**, Villa Elise, Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör zu vermieten. Näh. Reichstraße 39, 1 St. h. 17942

**Schlichterstraße 16** ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 1 Uhr. Näh. Part. 11831

**Schulberg 17**, 1. 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 15405

**Stiftstraße 13**, Bel-Et., 4 große schöne Zimmer mit Balkon, Keller, Mansarden pr. October oder später zu vermieten. 16656

**Stiftstraße 22** Bel-etage, best. aus 4 Zimmern nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. 15760

**Waldramstraße 13** eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör sofort preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden ober Nibelberg 3 („Hürttemberger Hof“). 17018

**Wiesstraße 18** eine schöne Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör, in freier hoher Lage, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Stb. 12687

In meinem Neubau **Wesendstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1 St. bei P. h. Müller. 14920

**Eine freundliche Wohnung**, 4 Zimmer und Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 33, 1. 18411

**Elegante Parterre-Wohnung**, 4 große Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1 St. 9293

**Schöne abgechl. Wohnung**, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7715

**Wohnungen von 3 Zimmern.**

**Adelheidstr. 16**, Frontsiße, 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 18488

**Adelheidstraße 33**, Seitenb., freundliche Wohnung von 3 Zimmern Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 10927

**Adelheidstraße 57**, 2 St., schöne Wohn. v. 3-5 Zimm. nebst reichl. Zubehör sofort preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 8541

**Adolphstraße 5**, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, Vorderhaus Part. 12755

**Bärenstraße 1**, Ecke der Härnergasse, Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfarden und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 30, Part. 16385

**Bertramstraße 13** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 15367

**Wiesstraße 13**, Vorderhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Einzusehen von Morgens 10-12 Uhr. 12452

**Wiesstraße 22**, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Anzul. von 10-12 Uhr. Näh. Part. 13358

**Wiesstraße 33** ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13147

**Blücherstraße 10**, Vorderh. Bel-Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör zu vermieten. Näh. nebenan bei J. Sauer, Zimmermeister. 13748

**Blücherstraße 14** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. 15999

**Blücherstraße 16** sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 8303

**Blücherstraße 24** Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 14694

**Große Burgstraße 12**, 1. St., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 15052

**Dogheimerstraße 12** eine Parterre-Wohnung, 3 große Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 17517

**Dogheimerstraße 30 a**, 2., eine prachtvolle Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per 1. Nov. oder früher zu vermieten. Näh. bei 18916

**Rück., 1. St.**

**Friedrichstraße 29** ist eine Wohnung im Hinterhaus, 1 Etage hoch, 3 Zimmer nebst Zubehör, zu verm. Näh. bei Jacob Blum. 15321

**Goethestraße 30** sind Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zimmern auf October zu vermieten. Näh. Part. r. 11171

**Goethestraße 38**, 3., freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon 1-2 Manf. zc., Bezugs halber auf gleich od. später zu verm. 14696

**Hellmündstraße 24** 3 Zimmer, Küche, Manfarden und 2 Zimmer zu vermieten. 17196

**Hellmundstraße 48** Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Abschluß, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12771

**Hermannstraße 22** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 12453

**Hermannstraße 28** Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör in neuem Haus mit schöner Aussicht zu vermieten. Näh. 1 St. links. 14842

**Herrngartenstraße 3** ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 1, 3. 18217

**Ecke Hirschgraben und Steingasse** (Neubau) sind noch 2 sehr sch. abgeschl. Wohnungen im 1. u. 2. Stock, je 3 große Zimmer, Küche, große Mansarde, und 1 Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, an ruh. Leute per 1. October zu verm. N. Lehrstr. 23, B. 15970

**Zahnstraße 6, 2 St.,** bill. Logis, 3 Zimmer, Küche und Zubehör. Näh. Part. bei Schröder. 16148

**Zahnstraße 19,** 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Seitend. Part. 12780

**Zahnstraße 22,** 2 oder 3 St., 3 Zimmer nebst Zubehör, per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Karlstraße 33, 2 rechts. 12397

**Zahnstraße 46,** nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, Hinterh., sind Wohnungen von 3 Zim., Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 12120

**Kapellenstraße 4a, Neubau,**

sind per Januar u. J. mehrere Wohnungen von 3 u. 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 3-5 Nachm. J. Brahm, Architect, Rheinstraße 18. 18773

**Kellerstraße 11,** Gartenhaus, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, Laden. 14349

**Kirchgasse 36** eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern und Zubehör zu vermieten. 18256

**Lehrstr. 16,** 2. fr. Wohn., 3 Z., Küche u. Zub., f. z. vm. Anz. v. 11-2. nahe der Röderallee, 1. St., 3 Zimmer u. Zubehör zu verm. Näh. Part. 15041

**Louisenstraße 12**

ist eine sehr freundliche, im Hth. im 1. Stock gelegene Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1. St. 12838

**Mauergasse 14,** 2 Tr., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per 1. October zu vermieten. 17975

**Moritzstraße 41** Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8914

**Moritzstraße 60,** Hinterh. 1 St., freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, sofort an ruhige Leute zu verm. Näh. Vorderh. Part. 19006

**Moritzstraße 64,** Hinterhaus, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zubehör sofort oder später zu vermieten. 17946

**Verlängerte Moritzstraße 64** (Neubau) sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern, sowie ein Laden mit Wohnung, dem Comfort der Zeit entsprechend, per 1. October oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei H. Frohn oder Hellmundstraße 35, Part., im Laden. 15735

**Moritzstraße 66** (Neubau), Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstr. 62, 12154

**Drancienstraße 14** per sofort zu vermieten eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, eine Wohnung bestehend aus 2 Zimmern Küche und Zubehör, ferner ein größerer Weinkeller, ca. 85 Stück lagernd. 18802

**Drancienstraße 35** ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 11576

**Philippbergstraße 25** Frontspizig, von 3 Z. mit Zubehör (wird neu hergerichtet) 1. Oct. zu verm. Näh. Part. r. 17743

**Philippbergstraße 37,** Eingang um die Ecke, 2 St. hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. bei Maurer, Philippbergstr. 89 a. 16146

**Rheinstr. 85** ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf sofort zu verm. 7734

**Schillerplatz 1** ist eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. 18751

**Schwabacherstraße 69** ist die Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern und Küche per sofort oder 1. October zu vermieten. 15365

**St. Schwabacherstraße 2** Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Kirchgasse 24. 17474

**Sedanstraße 12** sind mehrere schöne Wohnungen, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern, zum 1. October zu vermieten. Näh. Sedanstraße 5, Vorderh. Part. 16418

**Steingasse 8** ist eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 18771

**Steinstraße 24** zu vermieten auf 1. October eine abgeschlossene Frontspiz-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör. Näh. zu erst. Vorderh. 1. St. 13268

**Tannusstraße 40** (Neubau) sind 3 Wohnungen, je 3 große Zimmer mit 2 geraden Mansarden, zu verm. Näh. daselbst oder Lehrstraße 23, Part. 15873

**Tannusstraße 43,** Parterre, Wohnung von 3 Zimmern, Küche per sof. zu verm. 15921

**Walzmühlstraße 29** ist eine Conterrain-Wohnung von 3 Zimmern an ruhige Leute sofort zu vermieten. 19074

**Walramstraße 6** eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12576

**Walramstraße 12** sind im Vorderhaus 2 neu hergerichtete Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und allem Zubehör auf gleich o. später zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. oder Blücherstraße 14. 18757

**Walramstraße 19** ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, Abreise halber auf gleich oder October zu vermieten. Näh. im Laden. 15571

**Walramstraße 27,** Vorderhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Mansarde auf 1. October zu verm. Näh. Part. 14455

**Webergasse 37** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, auf 1. October zu vermieten. 16148

**Weißstraße 13** schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, nebst Bleichplatz, in Verhältnisse halber für 450 M. auf 1. Oct. zu vermieten. Anzusehen von Morgens 10-1 Uhr. Näh. im Hause selbst, 2 St. h. 17887

**Wellrigstraße 19,** Abhs. 2 St., schöne Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und Küche im Preise von 390 reh. 500 M. auf 1. October zu vermieten. Daselbst ist ein schöner Stellerraum zu vermieten. 16888

**Wellrigstraße 22** eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. links. 12707

**Wellrigstraße 36** schöne Parterre-Wohnung im Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, ist auf den 1. Januar 1893 zu verm. 18737

**Wellrigstraße 38,** 2. Et., freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 11253

**Westendstraße** (verl. Wellrigstr.) 1. Neubau r., sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Hartmann. 18815

Wegen Verziehung sofort eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten, euent. 6 Monate bis zum 1. April 1893. Näh. bei 18998

**H. Penzöl,** Strohhut-Fabrik, Kl. Burgstraße 5.

**Im Dambachthal** ist eine kleine Frontspiz, bestehend aus 3 kleinen Zimmern, Küche nebst Zubehör, an ruhige Mieter per 1. October zu vermieten. Näh. Tannusstraße 3, im Wobogehäft. 14957

**Drei Zimmer, Küche u. Werkstatt** im Seitenbau auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 5, V. A. H. 18824

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 8, 2 l. 8875

**Drei Zimmer,** Küche, Cabinet und Zubehör auf den 1. Oct. zu verm. Näh. Geisbergstraße 18. 12090

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, 1. Stock, in einem Landhause, ist zum 15. Sept. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16296

**Wohnungen von 2 Zimmern.**

**Albrechtstraße 40**

eine Wohnung, Bel-Etage, 2 große Zimmer, Küche, Alles im Abschluß. Näh. 2. Et. r. 17727

**Dohheimerstraße 12** eine Wohnung, 2 große Zimmer, Küche, sofort zu vermieten. 18781

**Dohheimerstraße 17** zwei kleine Dachstaben an nur ruhige Leute zu vermieten. 17405

**Glückengasse 3** schöne freundl. Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller mit Glasabschluß zu vermieten. 19192

**Emserstraße 69,** Conterrain, 2 Zimmer u. Küche an kinderl. Familie für 200 M. zu verm. Näh. b. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 18784

**Geisbergstraße 9** 2 Zimmer, Küche, Kammer, Holzstall, Keller, Mitgebrauch der Waschküche auf 1. October zu vermieten, sowie 1 große heizbare Mansarde und Kohlenstall auf 1. October zu vermieten. Vormittags anzusehen. 17169

**Goldgasse 2,** 2. St., eine Wohnung v. 2 Zimmern, 1 Mansarde, per 1. October zu vermieten. Preis 375 M. 18581

**Spichstraße 22** eine Wohnung, 2 bis 3 Zimmer, Küche, Mansarde u. sofort oder 1. October zu vermieten. 15743

**Jac. Krupp,** Feldstraße 9/11.

**Karlstraße 30** Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Stallung, sowie ein zelne Mansarde, zu vermieten. 15061

**Kellerstraße 10** eine Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. 13161

**Kirchgasse 37** 2 Zimmer und Küche u. zu vermieten. Näh. 1. St. 17708

**Kerostraße 32** ist auf 1. October eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 12823

**Kerostraße 34,** 5. l., abgeschl. Wohn., 2 auch 3 Z., 1. Oct. z. vm. 13146

**Nicolassstraße 28** ist die Frontspiz-Wohn., 2-3 Zim., an ruhige Leute ohne Kinder per 1. Oct. zu verm. Näh. das. 3. St. 15044

**Philippbergstraße 17/19** zwei 3. u. Küche sof. od. spät. z. vm. 14668

**Rheinstraße 105,** 4. Stock, 2 auch 3 Zimmer, Küche, Keller u. Kohlenanzug auf 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst oder Zahnstraße 25. 18979

**Römerberg 23** ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche mit Glasabschluss auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 17187

**Schierkeimerweg 9a** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Diebelzimmern, Maniarde, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12887

**Schlichterstraße 15** ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche u. an eine brave stille Familie bill. zu verm. Näh. nur Esserstr. 4b, 2 r. 18265

**Schwalbacherstraße 71, 2. St.,** eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, sofort zu vermieten.

**Sedanstraße 11,** Neubau, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Sedanstraße 9, Hinterhaus Part. 14086

**Süßstraße 1 Frontispizw., 2 B.,** Küche u. Zubeh., 1. Oct. s. v. 18210

**Frontispiz-Wohnung, 2 Stuben, Küche und Keller,** zu vermieten Adelshausstraße 62, im 2. Stock. 18247

**Wohnungen** von 2 und 3 Zimmern, Balkon und Küche, auf October zu vermieten. Näh. bei 14070

**Nch. Wollmerscheidt, Hartingstraße 18.**

In meinem Neubau **Wendstraße** sind im Vorderh. Wohn. v. 2 u. 3 B. nebst Zub. a. Oct. zu verm. **Wilh. Koll. Hermannstr. 26.** 16149

Eine schöne Frontispizwohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör zu 200 M. jährlich auf sofort od. später zu verm. **Plattnerstr. 104.** 19271

**Wohnungen von 1 Zimmer.**

**Bahnhofstraße 16, 2 L.,** ist ein schönes leeres Zimmer nebst Küche an eine einzelne Dame per gleich oder später zu vermieten. Die Küche könnte event. auch als Zimmer benutzt werden. 18216

**Schwalbacherstraße 22, Gartenh.,** eine Kammer mit Küche und Keller auf 1. November an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst 1 St. 18581

**Waltersstraße 3** Dachwohnung, bestehend aus Zimmer, Küche und Keller, Mitbenutzung der Waschküche und des Trodenspeichers, zu vermieten. 19186

**Weißstraße 3** Manjarde, Küche, per 1. October zu vermieten. 17141

**Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.**

**Korstraße 15** eine Wohnung zu vermieten. 16906

**Niederstraße 34** sind mehrere Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Schachtstraße 18. 17160

**Niederstraße 34** ist eine Maniarde-Wohn. bis 1. Oct. zu verm. 17160

**Niederstraße**, Eingang Adhringstraße 2, ist eine elegante Bel-Etage auf gleich od. 1. Oct. u. eine Frontispiz zu verm. Näh. Hochpart. 6455

**Esserstraße 46** ist eine Frontispiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 14880

**Friedrichstraße 36**

eine Wohnung (im Hinterhaus) mit Verführ, Stall, Scheuer, Remise auf 1. October zu vermieten. 14028

**Selenenstraße 5** freundliche Frontispiz-Wohnung per 1. October zu vermieten. 18158

**Jahnstraße 44** sind Wohnungen im Hinterhaus auf 1. October oder Januar zu vermieten. 18533

**Langgasse 33** eine Wohnung zu vermieten. Näh. Langgasse 37, Schlafen. 17392

**Drausenstraße 19** ist eine schöne Wohnung (Parterre) nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Webergasse 18. 12880

**Rheinstraße 101** ist die Beletage auf 1. October zu vermieten. Amiechen Vormittags. Näh. Esserstraße 8. 12379

**Römerberg 12,** Wohnungen zu verm. Näh. bei 17507

**Schwalbacherstraße 63** ist eine Dachwohnung zu vermieten. 18792

**Colmsstraße 3** parterre nebst reichlichem Zubehör (Balkon u. Gartenbenutzung) zum 1. October zu vermieten, event. mit Diebelgeschloß. Näh. Rechtsanwalt **Dr. Romeiss,** Rheinstraße 31, Bar. 11582

**Webergasse 47,** Neubau, sind noch schöne Wohnungen auf 1. Januar oder auch früher zu vermieten. 18798

Mehrere herrschaftliche Wohnungen im Nerothal sind sofort oder später zu vermieten. Näh. Nerothal 18. 17765

Ein Daalogis per 1. October zu vermieten bei **F. Herzog, Langgasse 44.** 17718

**Freundliche Manjarde-Wohnung** an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18238

**Auswärts gelegene Wohnungen.**

**In Schierstein**

eine schöne Wohnung (Bel-Etage), 5 Zimmer, Küche und Zubehör, nebst Mitbenutzung eines schönen Gartens sofort oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 105 daselbst. 18207

**Möblierte Wohnungen.**

**Geisbergstraße 5** gut möblierte Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche u. auch getreilt, zu vermieten. 17429

**Kapellenstraße 2a,** nahe dem Kochbrunnen, schön möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer. 17720

**Louisenstraße 5,** nahe dem Park, ist eine fein möbl. Wohnung von 4 Zimmern mit oder ohne Küche und Zubehör zu vermieten. 17422

**Wainzerstraße 24** möbl. Fam.-Wohnung ev. m. Küche zu verm. 16016

**Wörthstraße 44** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6872

**Rheinstraße 55** ist die 2. Etage möbliert, ganz oder in einzelne Zimmer getheilt, zu vermieten. Näh. 2 St. 19087

**Rheinstraße 65, Bel.-Et.,** comfortable möblierte Wohnung, 7 Zimmer, Küche und Zubehör. 17631

**Sonnenbergerstraße 49a** eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 9147

**45. Tannusstraße 45,** Sonnenseite, sind gut möblierte und bequem eingerichtete Wohnungen von 5 oder 6 Zimmern für den Winter zu vermieten. 18488

**Wilhelmstraße 9** Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Salons, Balkon, Küche, Manjarde und Kellerräumen, per 1. October möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. kleine Burgstraße 2, Eckladen. 11831

**Möbl. Frontispizwohnung billig Elisabethenstr. 13, P.** 19060

**Möblierte Wohnung, 3 Zimmer u. Küche,** auch einzeln, auf 1. October zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 3, im Laden. 18220

**Möbl. Wohnung Sonnenbergerstraße 31,** 6 bezw. 8 Zimmer mit Zubehör. Einzug von 3-5 Uhr Nachm. 17858

Eine eleg. möbl. Wohnung, 3 Zim., Küche mit Zubeh., beste Kurlage, f. d. Winter an ruhige Leute abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verl. 17147

Elegant möbl. Wohnung, am Kochbrunnen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, 9-11 Zimmer, Küche und Zubehör, für den Winter zu zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17780

**Möblierte Zimmer.**

**Abeggstraße 4,** Eingang Sonnenbergerstraße zwischen 13 und 14, fein möbliertes Salon nebst 3 Zimmern zusammen oder einzeln mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 18085

**Abeggstraße 5,** am Kurhaufe (Eingang Sonnenbergerstraße zwischen 18 und 14), elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 16719

**Adelshausstraße 18, 1. Etage,** möblierte Zimmer zu vermieten. 8644

**Adelshausstraße 23, Hth., 2-3 möbl. Zimmer** billig zu verm. 19083

**Adelshausstraße 57** möblierte Zimmer, auch Küche, zu vermieten. 18504

**Niederstraße 15** einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 16394

**Niederstraße 38** e. möbl. gr. Part.-Zim. an sol. Herrn zu verm. 18876

**Adolphs-Allee 4, 3. Etage,** in ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. Einzugsbis 4 Uhr Nachmittags. 16685

**Adolphs-Allee 27, 2. Etage,** möbl. Zimmer zu vermieten. 17971

**Adolphs-Allee 35, 2 St.,** möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu verm. 17994

**Bahnhofstraße 12, 2 St.,** möbliertes Zimmer zu vermieten. 16685

**Beichstraße 4, 3 r.** zwei möbl. gr. Zimmer mit und ohne Pension. 18494

**Beichstraße 6, 2 möbl. Zimmer** mit oder ohne Pension. 18494

**Bordere Beichstraße 6, Bel-Etage,** ein schön möbl. Zimmer an sol. Personl. sofort zu vermieten. 16868

**Beichstraße 9, 2 St.,** möblierte Zimmer zu vermieten. 16868

**Beichstraße 16, 1 St.,** gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension an einen Herrn zu vermieten. 18293

**Beichstraße 22, 2,** fein möbl. großes Zimmer zu vermieten. 15486

**Dambachthal 1** Salon mit Schlafzimmer ev. mit Küche zu verm. 19128

**Dogheimerstraße 14, 1 St.,** fein möbl. Zimmer auf gleich s. v. 18928

**Dogheimerstraße 18, Mittelbau,** ist ein großes oder kleines möbl. Zimmer an eine anst. Dame zu vermieten. Näh. Part. 18205

**Dogheimerstraße 23** sind 2 einfach möbl. Zimmer (ineinandergehebt) einzeln oder zusammen abzugeben. 19142

**Dogheimerstraße 26** zwei große, schön möbl. Parterre-Zimmer auf 1. October zu vermieten. 18837

**Dogheimerstraße 26, 3 r.,** möbl. Zimmer mit 2 Betten. 18552

**Dogheimerstraße 34** großes möbliertes Part.-Zimmer zu verm. 18282

**Dogheimerstr. 35, 1 St.,** möbl. Zimmer s. verm. Einzug. Vorm. 18735

**Elisabethenstraße 13** fein möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 18764

**Esserstraße 13,** Haus in schönem Garten gel., sind möbl. Zimmer mit guter Pension zu haben. 19002

**Esserstraße 13,** Haus mit schönem Garten, Südl., sind Zimmer mit guter Pension abzugeben. 18499

**Esserstraße 19** möbl. Zim. mit Pens. (55-80 M.) zu verm. 15248

**Franckenstraße 26, 2,** ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 17404

**Friedrichstraße 47, 3 St.,** ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 11067

**Villa Geisbergstraße 19,** Eingang Schöne Aussicht 9, möblierte Zimmer zu vermieten. **Kauf Wunsch mit Küche.** 11067

**Goldgasse 17, 2. Etage,** ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an einen anständigen Herrn oder Dame zu vermieten. 18822

**Gravenstraße 26** 1 möbl. Zimmer sof. an einen Herrn zu verm. 19150

**Hartingstraße 6** hübsch möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 18077

**Selenenstraße 2,** 2 r., ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 18928

**Selenenstraße 4** ein möbl. Zimmer an ein anst. Fräulein zu v. 18713

**Sellmundstraße 18** ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. Näh. daselbst. 18131

**Sellmundstraße 47, 1 Tr.,** gut möbl. Zimmer zu verm. 18236

**Sellmundstraße 53, 2 Tr.,** gut möbl. Zimmer zu verm. 16508

**Sermannstraße 15, 2 Tr. r.,** sch. möbl. Zimmer in sep. Eing. s. verm. 18979

**Jahnstraße 6** ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 17902

**Jahnstraße 8, 2,** sind zwei schön möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) event. auch einzeln abzugeben, für gleich oder später zu vermieten. 17416

**Lehrstraße 2** einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 17755

**Louisenstraße 36,** Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 6787

**Mainzerstraße 24** möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 16017

**Marktstraße 11** möbl. Zimmer, 2. St., zu vermieten. 14896

**Moritzstraße 13,** 2 l., schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 17424

**Reubauerstraße 4, Part.,** möbl. Zimmer zu vermieten. 9563

**Schwalbacherstraße 65** ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 17121

**Stiftstraße 24, Part.,** ist ein freundlich möbl. Zimmer preiswürdig zu vermieten. 16358

**Webergasse 4, 1 St.,** möbl. Zimmer an bessere Herren zu verm. 18546

**Welltrichstraße 22, 2 l.,** möbl. Zimmer billig zu verm. 18587

**Möblierte Zimmer** mit oder ohne Kost an Ladnerinnen, Näherinnen &c. zum 1. October abzugeben Welltrichstraße 17. 18543

**Einige möblierte Zimmer** mit oder ohne Kost zu vermieten. 18022

H. Eschenauer, Welltrichstraße 26, 1 St.

**In feinsten Lage der Wilhelmstraße sind 3 eleg. Zimmer (Wohn-, Bel-Etage, nach Wahl des Miethers möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17813**

Zwei sehr schöne und gut möblierte Zimmer (Sonnenseite, Doppelfenster) Dranienstraße 18, Hochpart. 19020

Ein möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten Castellstraße 1. 18068

Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten Seleneustraße 13, Vorderh. 2 Tr. 18305

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Karlstraße 5, 1 St. h. rechts. 19033

Ein möbliertes Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. Näh. bei Schand, Kellerstraße 10, 3. 16837

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Louisenstraße 14, 5. 3. 18519

Möbl. Zimmer per 1. October zu vermieten Mainzerstraße 66. 19065

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Mauergasse 18, 1 St. h. r. 18619

Ein großes, elegant möbl. Zimmer zu verm. Moritzstraße 22, 1. St. 19213

Einfach möbl. Zimmer zu vermieten Rheinstraße 109, Part. 18514

**Marktstraße 11, 2 St.,** hübsch möblierte Manfarde zu vermieten. 16853

**Dieblich a. Nh.** Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension ist vom 15. August an eine einzelne Dame zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12269

**In Schierstein, Wilhelmstraße 46,** ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten. Näh. dafelbst. 12265

Leere Zimmer, Manfarden, Kammern.

**Adlerstraße 56** leeres Zimmer per October zu vermieten. 17173

**Mücherstraße 24** ist ein leeres Zimmer zu vermieten. 17711

**Dambachthal 8, 2 St.,** 2 gr. Zim. (sep. Eing.) ev. mit Manf. 16167

**Sermannstraße 4** ist ein schönes helles Zimmer an eine einzelne Person auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 Stiege. 17150

**Kirchgasse 48** zwei freundliche Zimmer im Seitenbau per sofort oder später zu vermieten. 19061

**Nicolassstraße 5,** Seitenb., großes Zimmer zu vermieten. 18641

**Dranienstraße 8** sind 2 ineinandergehende Zimmer a. Oct. zu v. 18390

**Webergasse 6** 2 leere freundliche Zimmer (3 Treppen hoch) billig zu vermieten. Kochen im Zimmer nicht gefastet. Näh. 2 Tr. 17954

**Welltrichstraße 16,** Bel-Etage, ein leeres Zimmer auf gleich zu verm. 6088

Ein Zimmer, unmöbliert, Bel-Etage, Albrechtstraße 88, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Frau Fahr, dafelbst. 18603

Einzelnes Zimmer zu vermieten Castellstraße 9. 17712

Schönes groß. Parterre-Zimmer an einz. Pers. oder a. kinderl. Leute zu vermieten Feldstraße 21. 16442

Ein großes leeres Zimmer zu vermieten Göttestraße 15. 18350

Ein großes Zimmer z. vm. Näh. bei Frau Gräter, Kirchg. 36. 18297

**Welltrichstraße 25** ist eine heizbare Manfarde an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95. 18615

**Goldgasse 8** eine Manfarde zu vermieten. 18007

**Waltmannstraße 27** eine heizb. Manf. z. verm. Näh. Wdh., Part. 17117

Zwei schöne Manfarden zu vermieten Albrechtstraße 42, 1 r. 17977

Eine heizbare Manfarde an eine einzelne ruhige Person auf 1. October zu vermieten Welltrichstraße 16. 18576

Eine große helle Manfarde an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Derrmannstraße 22, Hinterhaus. 17180

Eine Manfarde zu vermieten. Näh. Karlstraße 21, im Laden. 17671

Eine gr. Manfarde für Möbel einzuf. z. vm. Moritzstr. 32, Part. 17990

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

**Schiersteinerstraße 4** Chaisenremise, Lagerhallen u. Speicher zu vermieten. Näh. Jahnstraße 9, Part. 14365

**Louisenstraße 41** Stallung für vier Pferde zu vermieten. Näh. Part. 16447

**Schwalbacherstraße 24** neue Stallung für 3 Pferde zu verm. 14533

**Stallung** für 2 Pferde, Remise und Kutscher-Wohnung zu vermieten Alexanderstraße 10. 17101

**Pferdestall** für zwei Pferde, Remise, mit Wohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. Dezember zu vermieten. Näh. Nerothal 6. 18768

**Mücherstraße 24** ein Wein- oder Lagerkeller mit Schroteneingang zu vermieten. 18214

**Jahnstraße 48** ist ein großer Keller mit Wasser, mit oder ohne Wohnung, sofort zu vermieten. 17398

**Moritzstraße 7** ist ein Weinkeller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. dafelbst. 9294

Weinkeller zu vermieten

Unter Weinkeller mit Schrotengang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, 3. 8299

Ein gr. heller Keller zu vermieten. Näh. Schulberg 11. 17437

**Weinkeller** pr. 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Kleine Schwalbacherstraße 10. 18222

Ein zur Wein- oder Bierlagerung geeigneter Keller zu vermieten Sedanstraße 3. 15783

Ein schöner Keller billig zu vermieten Steingasse 9. 18186

**Weinkeller** zu vermieten Welltrichstraße 46. 9301

Fremden-Verzeichniss vom 3. October 1892.

<b>Adler.</b> Fürst, Kfm. Berlin Hirzel, Kfm. Gmünd Roeth, Kfm. Göppingen Schroers, Fr. Crefeld Schroers, Fr. Frankfurt Faust, Kfm. Bodenbach Sonnenschein, Hago Bartels, Reiderwitz v. Erlach, Fbkb. Münster Koehler, Dir. Bochum Hüttemann, Kfm. Moran Wegner, Ingen. Stuttgart Lotichius, St. Goarshausen Teschauer, m. Fr. Eiterfeld Welter, Kfm. London	<b>Reichel.</b> Thiel, Kfm. Crefeld Grandisch, Kfm. Barmen Lindgens, Kfm. Cola Hinze, m. Fam. Lissa Standt, Kfm. Frankfurt <b>Eisenbahn-Hotel.</b> Hunchbach, Karlsruhe Gou, Kfm. Pfungstadt Stephansius, Buchh. Leipzig Meineke, Buchh. Leipzig Pink, m. Fr. Lahr Naurod, Erde <b>Zum Erbprinz.</b> Busch, Kfm. Barmen Jürges, Kfm. Barmen Ketter, Bacharach Klimpel, Stuttgart Mauch, Stuttgart <b>Grüner Wald.</b> Schubert, Kfm. Berlin Wachtel, Kfm. Annaberg Michaelis, m. Fr. Berlin <b>Hotel Happel.</b> Röser, m. Fr. Fulda Hodes, m. Fr. Fulda Schuchardt, m. Fr. Bielefeld Ray, Kfm. Wehenbach Hasselbarth, Stössen Popp, Kfm. Culmbach Schmidt, Fr. Bocken <b>Hotel Karpfen.</b> Wager, Celnbagesfeld von Beonoal, Fr. Berlin <b>Vier Jahreszeiten.</b> de Balaschew, m. Fr. u. B. Petersburg	<b>Oranienscheid</b> Schade de Ruyper, Fr. Rotterdam Philippi-Schade, Fr. Rotterdam Donlap, Fr. Berlin <b>Hotel Kaiserbad.</b> Sarkamm, m. Fr. Friedensau Vormbaum, m. Fr. Münster Ochs, Fr. m. T. Radesheim <b>Saanaer Lindenhof.</b> Kleinenbrahm, Remscheid <b>Nassauer Hof.</b> Gebhardt, m. Fr. England Weyerbusch, m. Fr. Elberfeld Frowein, Elberfeld Plückhahn, Kfm. Berlin Cing, Köln Mühsam, m. Fr. Berlin <b>Curanstalt Nerothal.</b> Bartels, Gutsb. Reiderwitz <b>Nonnenhof.</b> Gielsdorf, m. Fr. Belzdorf Welter, Ing. Braunschweig Denschlag, m. Fr. Neuwied Wolff, m. Fr. Limburg Fussel, m. Fr. Leipzig Franke, Kfm. Bordeaux <b>Pfälzer Hof.</b> Rieg, Göppingen Schafer, Flacht Nolte, Org. Hasselfelde Schmelzer, Kfm. Trier <b>Hotel Rheinfels.</b> Moltitz, Offizier. Zabern Reinhard, Offizier. Zabern <b>Prince of Wales.</b> Schaefer, Oberl. Bremen	<b>Warschauer, m. Fr. Berlin</b> Treibs, Fr. Oberstein <b>Promenade-Hotel.</b> Bernstein, Fbkb. Berlin Hornidge, Fr. England Robinson, Fr. England <b>Rhein-Hotel.</b> Suchanek, Kfm. Aachen Gneisig, m. Fr. Baden-Baden Griesen, Kfm. Düsseldorf Bredt, Dr. Bonn Thewalt, Deutsch-Eylau <b>Römerbad.</b> Bäcker, m. Fm. Rotterdam Tykociner, Kfm. Lodz <b>Rose.</b> Linhard, Fr. Kissingen Hofman, Fr. Kissingen Remy, m. Fr. Remscheid Engelke, m. Fr. Philadelphia <b>Schützenhof.</b> Schnabel, Kfm. Essen <b>Weisser Schwan.</b> Wiersinger, Sverabaree <b>Tannhäuser.</b> Bloth, m. Fr. Biedenkopf Werruppe, Kfm. Berlin Wedemeyer, Chicagoo Arendt, Dr. Hanau Lucius, Dr. Frankfurt <b>Tannus-Hotel.</b> v. Asten, m. Fr. Osnabrück Siegenthal, Kfm. Gossau Yoda, Rent. Coblenz Schnabel, Saargemünd Stürenberg-Jung, Berlin Nasten, Bauinsp. Harburg	<b>Hälsenbusch, Rent. Barmen</b> Hälsenbusch, Elbertfeld Otto, m. Fr. Basel Waldemar, Kfm. Metz Schieben, Kfm. Berlin v. Freyhold, Braunschweig v. Leonhard, Heideberg Reppert, Kfm. Saarbrücken Schmidt, Rent. Mannheim Diehl, Offizier. Nürnberg <b>Hotel Victoria.</b> Seeckt, m. Fr. Posen Tompson, m. Fr. London Meckel, Kfm. München Blell, m. Fm. Brandenburg <b>Hotel Vogel.</b> Gehlhaar, Fr. Nalch Gehlhaar, Stud. Nalch Büngen, Audenschmidt Buchbauer, Kfm. Beutlingen Giese, Stud. Greifswald Römer, Rent. Coblenz Torsa, m. Fr. Antwerpen Böme, Mannheim <b>Hotel Weins.</b> Bierbrauer, Fr. Runkel Zillu, Kfm. Luxemburg Scheben, Secretär. Cola <b>In Privathäusern.</b> Pension Carola Tebbito, Fr. m. 2 T. Bonn Hotel Pension Quisisana Buschbeik, Fr. Philadelphia Buschbeik, Fr. Philadelphia von Asten, m. Fr. Bonn Wilhelmstrasse 88. Nunnemacher, New-York
---	--	---	--	---

Selter-Durand,  
Robes und Confection.

Wiesbaden, 1. October 1892.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre mich den geehrten Damen mitzutheilen, daß ich mein

## Atelier für Damen-Confection

von Friedrichstraße 14 nach

### Kirchgasse 17, Ecke Louisenstraße,

verlegt habe.

Für das mir seither in so reichem Maße geschenkte Vertrauen sage ich meinen verbindlichsten Dank und bitte ich, dieses mir auch fernerhin zu bewahren. 19275

Mit aller Hochachtung

**M. Selter, geb. Durand, aus Paris.**

Sehr niedere, streng feste Preise.

### Special-Geschäft

Strengste Reellität. Aufmerksame Bedienung.

# Teppichen, Möbelstoffen, Vorhängen.

## Fabrik-Lager

englischem und deutschem Linoleum.

## Eröffnung: Anfang October.

### Wilhelm Jonas,

Mainz,

4. Ludwigstrasse 4.

Mainz,

4. Ludwigstrasse 4.

Haupt-Specialität: Hotel- und Villen-Einrichtungen.

(No. 23740) 61

## Anfertigung eleganter Herren-Garderobe nach Maass.

### Reichhaltige Auswahl in- und ausländischer Stoffe.

Billigste Preise. Tadelloser Sitz. Solideste Ausführung. 19291

Nerostrasse 13, Laden, **M. Moog**, Nerostrasse 13, Laden,  
nächst der Tannusstrasse. nächst der Tannusstrasse.

# Feinstes Tafelobst

frisch vom Baum.

<b>Äpfel:</b>	<b>Birnen:</b>
Holländer Ntte.	Bré. Diel
Graue "	blanc
Canada "	" Gardenpont
Pfeffer "	Gute Louise
Goldparmaine	St. Germain
Grabensteiner	Holzfarbige
Borsdorfer	Bergamotten
Wintercalville	Winter-Dechauts.

und noch viele andere Sorten, sowie verschiedenes **Kochobst** 19155

## Joh. Scheben,

Obstgärtner,  
Obere Frankfurterstraße.

Schönes Koch- u. Tafelobst, auch Borsdorfer, kumpf- und centnerm. abzugeben Neue Colonnade 28.

Schöne Äpfel pfund- u. centnerm. 3. v. Jahnstr. 5, Stb. B. 17776

# Brennmaterialien.

Alle Sorten Kohlen der besten Ruhr-Zechen und von Kohlscheid, Destillations-Heiz-Koks, Gaskoks, sowie Stein- und Braunkohlen-Briquettes der besten Marken, ferner Buchen- u. Kiefern-Scheit- und Anzündholz zc. für alle Arten Heiz-Anlagen empfiehlt billiger als der sogen. Kohlen-Consum-Verein u. ohne Vorauszahlung unter seitherig. reeller und prompter Bedienung 18695

## Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 17,

Kohlen- und Holz-Handlung.



**Kohlen,**  
alle Sorten, von den besten Ruhr-Zechen und von Kohlscheid, Koks, Stein- und Braunkohlen-Briquettes, Buchen- und Kiefern-Scheit- u. Anzündholz empfiehlt billiger als der sogenannte „Kohlen-Consum-Verein“ und ohne Vorauszahlung. 18271

O. Wenzel, Adolphstraße 3.

Winter-Äpfel sind zu haben per Kumpf und Centner 18296

Langgasse 26, 1 St.

Feinst. Tafelobst, sowie Kochobst in jedem Quantum sehr billig abzugeben Röhringstraße 10. 19127

## Verkäufe

Feines Droguengeschäft in frequentester Geschäftslage, nachweisl. sehr rentabel, ist wegen Uebernahme eines größeren Geschäftes unter günst. Bedingungen preiswürdig zu verk. Erford. 15-20,000 Mk. baar. Näh. Ausf. ertheilt der Alleinbeauftragte **Otto Engel, Friedrichstraße 26.** 18847

Gut erhaltene Winter-Garderobe, Damen-Kleider, Mäntel und Jacken, billig zu verkaufen. Anzusehen jeden Tag zwischen 2 und 4 Uhr. Wo? Saal der Tagbl.-Verlag.

Für Kapellen, Bethäler, Vereine zc. eine Pfeifen-Organ u. 3 Register u. angehängtem Pedal, sowie ein Pedal-Pianino billig zu verkaufen. Dranienstraße 42, Bart.

## Bei Frau Martini, Wwe.,

Mauergasse 17,

sind billig zu verkaufen 40 schöne gute Betten, neu, 1 Sopha, 4 Stühle in Plüsch, 12 Sophas, gebraucht und neu, ca. 100 Stühle, 50 ovale und viereckige Tische, 1 Nussbaum-Anzichtschr. mit 5 Einlagen, große und kleine Spiegel, Bilder, 40 Deckbetten und Seegras-Matratzen und Kissen, Schreibische, Verticow, Koffhaar- und Seegras-Matratzen und Kissen, Sprungrahmen, Kommode, Console, 1- und 2-thürige Kleiderchränke und Küchenschränke, Nachtschischen, Galerien, Knöpfe, Vorhänge 2 Rouleaux, Bettlischer. 18710

Mehrere neue Betten sind noch billig abzugeben. Neuaasse 15, Vorderh. 1 St. h. r. 19034

Zwanzig Stück compl. fert. Betten v. 50-150 Mk., 40 Stück Matratzen jeder Art von 10 Mk. an, 16 Stück Kanapes von 36-138 Mk., 200 Garnituren 195 Mk., Küchen- und Kleiderchränke.

Lendle's Möbel-Geschäft, Marktstraße 22, 1. St.

**Bett,** ein gebrauchtes vollständig, mit Federdecke und Kissen z. preisw. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19034

Eine gebrauchte Bettstelle zu verk. Schachtstraße 19. 18804

Neue und gebrauchte Bettstellen, 1 zweithür. Kleiderchränk, 1 einthür. Küchenschränk, mehrere Tische sind billig zu verkaufen Adlerstr. 8. 18214

Ein zweithüriger Mahagoni-Spiegelchränk mit Spiegelglas preiswerth zu verkaufen Albrechtstraße 16, 1. 18202

## Zu verkaufen

ein antiker zweithür. Eichen-Kleiderchränk, ein großer, gut erhaltener Sorgenstuhl, Mahagoni mit Leder-Überzug u. eine Waschkommode, ferner ein eleganter neuer, nur wenig gebrauchter **Fahrsuhl**. Zu erst. in dem Tagbl.-Verlag. In den Vormittagsst. zu beschaffen. 18848

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandische, Nachtschische, Tische, Urtheile und Küchensbretter zu verkaufen Schachtstraße 19. Schreiner Thurn. 18259

Ein großer und ein kleiner eiserner diebstahlsicherer **Schrank** zu verkaufen. Dieselben eignen sich auch für in einen Holzschrank einzufügen. Kleine Webergasse 10, 2 St., beim Schlosser Paul. 18244

Wer l. eleg. Divans, mit Vorhängen für 2 Fenster, Fensterhölzer 3,70 Mtr. h., 1,70 Mtr. br., schwerer blauer Seidenstoff; so gut wie neu aus der Fabrik der Frn. Hoffmann Söhne, Bauerngasse, Mainz, zu dem kostenden Preise abzugeben. Einzusehen bei Frn. S. Rettemann, Rheinstraße 23, Wiesbaden. Näh. W. Reich, Oestrich, Rheingau. 1767

Ein **Sopha** billig zu verkaufen Jahnstraße 6, Bart. 1787

**Tische** mit Marmorplatte zu verkaufen Michelsberg 21. 19016

Ein gebr. **Landauer**, ein- u. zweispännig zu fahren, ist sehr billig zu verkaufen durch **Philipp Brand**, Kirchgasse 2. 18800

## Eine Federrolle

zu verkaufen, auch zu verlei- Schachtstraße 5. 18871

Ein wenig gebr. **Krankenvagen**, durchaus verstellbar, billig zu verkaufen Nicolaststraße 17, Hinterhaus. 17700

Ein fast noch neuer, wenig gebrauchter **Fahrsuhl** (Nohrgehülse), der von einer gelähmten, doch sonst gesunden Frau benutzt wurde, ist zu verkaufen. Näh. mündl. oder schriftl. Mainz, Löwenhofstraße 15/10, 1. 18870

## Ein best. erh. Rover,

wenig gebraucht, extra leicht zu durchweg mit Kugellagern, mit allem Zubeh., als ganz neue Nickellampe Glode zc., zu verk. Anfragen sub **O. W. 252** a. d. Tagbl.-Verlag.

**E. I. Sandarren** und **Steigleitern** zu verk. Weltstr. 15. 18810

Schöner dreiarmer guter **Lüster** mit Juglampe, Einkaufspreis Mk. 190, ist nebst sonstigen Gasarmen Wegzugs halber billig zu verkaufen Rheinstraße 89, 1. 18810

Ein gebrauchter gut erhaltener **Glasabschluß**, 3,60 Meter hoch, 2,10 Meter breit, wird billig abgegeben Rheinstraße 50. 18810

Eine **Petroleum-Lamp-** und **Druckpumpe** billig abzugeben Marktstraße 18, Bart. 18810

Ein noch gut erhaltener **Kochherd**, 109 Cm. breit 78 Cm. tief, ist billig zu verkaufen Schiersteiner Landstraße 8, in Diebrich a. Rh.  
 Ein fast neuer **Regulir-Ofen** billig zu verkaufen. Anzusehen Langgasse 6, 1.  
 Ein gebrauchter **Porzellan-Ofen** billig zu verkaufen. 17721  
**Papeterie Mann**, Kirchgasse 51.

**Eine Doppelleiter**, 1 Treppelleiter, f. Speicher-  
 lang, sowie ein hölzernes Häuschen für Krankenwagen. Näh. bei 19098  
**W. L. Rüsck**, Wörthstraße 1.

**Gumboldstraße 9**, Baustelle ist Bauholz, eisern. Balkon, Jalousieläden, Fenster und Vorfenster zu verkaufen.  
**Packfisten** zu verkaufen Marktstraße 22. 23026

**Leere Delfässer** zu verkaufen.  
**C. W. Poths**, Seifenfabrik.

Ein Brand gut gebrannter **Backsteine**, 171,000, gute Abfahrt, zu verkaufen. Näh. Blatterstraße 10. 18850

Ein Brand (229,000) **Feldbacksteine**, sehr gut gebrannt, auf guter Abfahrt vorn am Schiersteiner Weg, preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15171

**Zwei Brände Backsteine** (Mantelofen), an der Dogheimerstraße, sehr gute Abfahrt, zu verk. Näh. Kirchgasse 44. 15289

**Zwei Brände vorzüglicher Feldbrandsteine**, ca. 200,000 Stück, sind im Brand, sowie ausgezählt preiswürdig abzugeben. Näh. bei **Carl Glaser**, Waldstraße. 14437

**5000 Dachziegel** und Fußböden zu verkaufen Taunusstraße 55, Werra. 19228

Ein harter **Jughund** mit Geschirr billig zu verk. Nicolaistraße 16.  
 Ein wackelamer hübscher großer **Sund** preisw. zu verk. Kneigasse 2.  
 Kneigasse 2 gutes **Pferd** mit Geschirr billig zu verkaufen. 17958

**Verschiedenes**

Unsere **Büreaux** und **Kellereien** befinden sich von jetzt ab

**Bahnhofstraße 6.**  
**Hirsch & Kleemann**,  
 Weingroßhandlung. 19078

**Bohne** jetzt **Kirchgasse 2, 3. St.**  
 Frau **Diehm Wwe.**, Mantel- & Schneiderin. 18821

**Wohnungswechsel.**  
 Meinen geehrten Kunden und Nachbarschaft hierdurch die  
 willige Mitteilung, daß ich meine Wohnung nebst Geschäft von  
 Schwalbacherstraße 39 nach **Hermannstraße 21** verlegt habe.  
**Wilh. Schäfer**,  
 Schuhmacher. 19102

**Frau E. Bergmann, Hebamme**,  
 wohnt vom 1. October  
**Obere Webergasse 43, 1. St.**

Meinen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß sich meine  
**Wäscherei** nach wie vor in meinem Hause

**Albrechtstraße 10**  
 Achtungsvoll 19242  
**H. Rehwinkel**.

Meine Wohnung befindet sich jetzt  
**Mauergasse 14, 2.**  
**Jakob Klein**,  
 Fleischer u. Metzger. 19262  
 Fleischer u. Metzger **Gilbert** wohnt **Schiffstraße 13**. 19158

Vom 1. October befindet sich die Niederlage der ächten Münchener  
 Leinwandzeichnungen nicht mehr **Moritzstraße 23**, sondern **Moritzstraße 25**,  
 Seitenbau 1. St., und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen. 18879  
 Achtungsvoll

**Fr. K. A. Anthor.**

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß  
 ich von **Louisenstraße 36** nach **Mauergasse 19, 2. L.**,  
 19236

**Anna Katerbau**, Spigen-Wäscherin und Modistin.

**Frau Louise Förster**

wohnt jetzt

**Adolphstraße 5**

und empfiehlt sich zur Anfertigung aller **Putzarbeiten** in moderner  
 geschmackvoller Ausführung.

**Agenten,**

die **Colonial-Waarenhändler** im Reg.-B. **Wiesbaden** besuchen, für **Consum-**  
 Artikel gef. Off. unt. **L. V. 429** an den Tagbl.-Verlag. 18825

**Eine erste Bremer Cigarrenfabrik**  
 sucht tüchtige, auch bei der Privatbankchaft gut eingeführte **Vertreter**  
 bei hoher Provision. Off. unter **S. 9076** an die Annoncen-Expedition  
 von **Ed. Schlotte**, Bremen. 19008

Einem jungen Mann, der über ca. 6-8000 **M. Baar-**  
 Vermögen verfügt, ist Gelegenheit geboten, in ein  
 kleineres **Engros-Geschäft** als Theilhaber einzutreten. Offerten sub  
**E. Z. 467** an den Tagbl.-Verlag.

**Für Capitalisten.**

Zu einem sehr rentabl. **Bauunternehmen** wird Theilnehmer mit ca.  
 50,000 **M.** gesucht, die nach u. nach eingeschossen werden können. Capital  
 wird sicher gestellt. Näh. sub **T. 100** postl. Wiesbaden.

**Reichlichen Nebenverdienst**

können Personen jeden Standes, welche ihre freien  
 Stunden durch angenehme Beschäftigung ausnützen  
 wollen, erwerben. Offerten sub **W. 9460** an  
**Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** (F. a. 203/9) 170

**Stühle** jeder Art werden billig u. gut geflochten, reparirt u.  
 polirt v. **H. Kappes**, Schwalbacherstr. 29. 17688

Alle Arten **Bohrfüße**, sowie **Förbe** werden billig geflochten.  
**W. Petry**, Langgasse 23.

**Herren- u. Knaben-Kleider** w. u. Garant. angef. Reparatur. Schnell  
 u. billig. **C. Pfug**, Herren-Schneider, Schwalbacherstr. 28, Allee. 18185

**Costüme** von 8 **M.** an, sowie **Hauskleider** von 3 **M.** an werden  
 schön und gut sitzend angefertigt Nerostraße 10, Hth. 1 St. r.

**Kleidermacherin** empfiehlt sich in und außer dem Hause.  
 N. Schwalbacherstr. 19, im Bäckerl. 17581

**Geübte Schneiderin**

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Anfertigung von **Costümen**  
 nach neuester Façon und tadellosem Eis. **Kirchhofgasse 3, 2. Etage.**

**Tücht. Schneiderin** nimmt noch Stunden an. Langg. 8, im Büggelch.

**Für Damen!**

**Costüme** w. u. neuestem Schnitt tadellos sitzend zu mäßigen Preisen  
 angefertigt Marktstraße 34, 2.

**Weiß, Bunt u. Goldstickereien** werden prompt u. billig, zwei  
 Buchstaben von 10 **Bl.** an, ausgeführt **Goldgasse 23, 2. Etage.**

**Handschuhe** werd. schön gew. u. ächt gefärbt. **Weberg. 40.** 15176  
 Bringe meine

**Gardinen-Wäscherei u. Spannerci auf Neu**  
 in empfehlende Erinnerung. 16540  
**Fr. Noll-Hussong**, Dranienstraße 25.

**Gardinen-Spannerci auf Neu**,  
 2 St. 1 **M.**, befindet sich nur **Dranienstraße 15**, Hth. Part.  
 Bitte 15 zu beachten. Hochachtungsvoll **Fr. Hess**. 15227

Eine langjährige **Wäscherei** sucht Wäsche zum Waschen u. Bügeln  
 für Private und Hotels. Näheres **Adlerstraße 20**, Part. 14098

**Wittwe**, Ende 30er Jahre, practisch in Küche und  
 Haushaltung, wünscht einen gut situirten  
 Haushalt, Pension oder Geschäft, zu leiten, event. sich mit einigen  
 tausend **Mart** zu betheiligen. Gest. Offert. unt. **E. F. T. 489**  
 an den Tagbl.-Verlag.

Man abonnirt

auf das

# „Wiesbadener Tagblatt“

täglich 2 mal (Morgens und Abends) erscheinend,

Bezugspreis 50 Pfg. monatlich,

im Verlag, Langgasse 27 in Wiesbaden,

in den 32 Ausgabestellen in Wiesbaden,

bei den Zweig-Expeditionen in den Nachbarorten,

bei den Kaiserl. Post-Anstalten.

Der Bezug kann jederzeit begonnen werden.

## Geschäfts-Verlegung. Franz Führer's Bazar

befindet sich jetzt

# Marktstrasse 26

(Neubau).

### Grosses Lager

in allen nur denkbaren

## Haushaltungs-, Gebrauchs- und Luxusartikeln

zu bekannt billigen Preisen. 19318

## Th. Schütte, Düsseldorf, Färberei u. Wasch-Anstalt.

Annahme für Wiesbaden und Umgegend  
bei Herrn 18749

### Aug. Weygandt, Langgasse 8.

## Eleonore Kratzenberger,

### Robes — Confections,

Kirchhofsgasse 2,

Ecke der Langgasse, II. Et.,

empfehl ich zur Anfertigung für

### Herbst- und Winter-Toilette.

Geschmackvolle Ausführung. — Solide Preise.

Grosse Muster-Collection in den  
neuesten Modestoffen. 19279

## Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal die Dienstangebote und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr am Verkauf, das Stück 2 Pfg., ist für ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

### Weibliche Personen, die Stellung finden.

Wir suchen für sofort eine gewandte Verkäuferin mit Sprachkenntnissen.

E. L. Specht & Comp.

### Tüchtige Verkäuferin

und ein Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen gesucht.

Simon Meyer, Langgasse 14.

Für ein Kurz- und Passementier-Geschäft wird eine  
tüchtige Verkäuferin  
gesucht. Offerten mit Gehaltsanpr. u. Angabe bisheriger Thätigkeit unter A. Z. A. 528 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

### Verkäuferin gesucht

für Tapissiererei und Kurzwaren.

W. Thomas, B.-Bergasse 6.

**Hammerjungfer** in angen. dauernde Stellung sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Für die Damen- und Kinder-Confection suche ich eine selbstständige flotte 19407  
**Verkäuferin.**  
**W. Thomas,**  
 Webergasse 6.

**Modes.** Eine tüchtige selbstständige Arbeiterin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19044

**Ein ordentliches Lehrmädchen**  
 aus guter Familie gesucht. 18747  
**Seiden-Gaus M. Marchand.**

**Lehrmädchen sofort** für mein **Modes, Mann-** Geschäft gesucht. **factur- u. Weißwaaren** 19311

**Joseph Haas,**  
 4. Friedrichsberg 4.

Eine tüchtige Schneiderin ins Haus gesucht **Waldmühlstraße 43.**  
 Kleidermacherin sofort gesucht **Grabenstraße 20, 2.** 19299  
 Eine erste **Kocharbeiterin**, sowie **Lehrmädchen** sofort gesucht **Albrechtstraße 6, 1 St. Frau Dimbat.**  
 Behabendes Mädchen, welches das **Kleidermachen** auselern, dauernd sucht. **Miller, Webergasse 37, 2 l.**  
 Tüchtige junge Mädchen zum **Weißzeugnähen**, sowie **Lehrmädchen** gesucht **Oranienstraße 11, Part.**  
 Ein jg. Mädchen kann das **Mantelnähen** unentgeltlich erlernen bei **Frau Münster, Wellrigstraße 16, 2.** 18426  
 Mädchen können das **Kleidermachen** gründlich erlernen **Wellrigstraße 11, 2.**  
 Mädchen l. das **Kleiderm.** u. **Zuschneiden** erf. **Morigstraße 9 B.** 15866  
 Braue Mädchen können das **Kleidermachen** und **Zuschneiden** unentgeltlich erlernen **Nicolasstraße 30, Tier-Parterre.**  
 Wolkmädchen für dauernd gesucht **Waldmühlstraße 22.** 18774  
 Eine tüchtige **Wäschfrau** wird auf dauernd gesucht **Nerostraße 23.**  
 Ein ehrliches tüchtiges **Wäschmädchen** gesucht **Frankestraße 26.**  
 Monatsmädchen gej. **Wörthstraße 18, 1.**  
 Monatsstelle für eine ordentliche brave Person sofort zu besetzen **Abdolphs-** **alle 33, Parterre.**  
 Monatsfrau gesucht **Louisenstraße 24, 6th. 2 St. l.**  
 Eine unabhäng. r. Monatsfrau oder Mädchen gej. **Wleichstraße 2, 3 r.**  
 Ein reines Monatsmädchen gesucht **Morigstraße 56, 3.**  
 Eine reinl. Monatsfrau gesucht **Wleichstraße 21, 2 St.**  
 Ein kräftiges Stundenmädchen sofort gesucht. Näh. **Tagbl.-Verlag.** 19416  
 Ein tüchtiges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird sofort gesucht **Hochstraße 7.** 19245  
 A. **Burgstraße 4** wird Jemand zum **Bedragen** gesucht.  
 Ein junges sauberes Mädchen tagsüber gesucht **Adel-** **heidstraße 10, Hinterhaus.** 19193  
 Ein reines Mädchen für **Commissionen** und **Packarbeiten** gesucht **Markstraße 27.** 19295  
 Ein junges Mädchen wird für den Tag über gesucht **Göthe-** **straße 30, Part.**  
 für zwei Stunden ausfahren wird ein anständiges kräftiges Mädchen oder Frau gesucht **Franfurterstraße 28.**

**Wauismädchen** für gleich gesucht. **Frau M. Selter-Durand.** **Kirchgasse 17, 2.** 19276

Arbeiterinnen zum **Federnpacken** suchen **Wiesbadener Bettfedern-Fabrik** **Wolfsohn & Lussheimer,** **Schlachthausstraße 12.** 19305

Gesucht eine jüngere fein bürgerl. Köchin (25-30 J.), sowie eine perfecte Herrschaftsköchin nach **Nüdesheim**, bess. Hausmädchen, welches etwas **schneidert.** **Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.**

**Gesucht zum 15. October**  
 in gutes Haus eine fein bürgerliche Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt. Näh. im **Tagbl.-Verlag.** 19400  
 Gesucht eine perfecte Köchin in Pension (40 J.), ein ev. bess. Kindermädchen nach ausw., ein erstes Hausmädchen, welches gut näht, in seine Pension, eine j. fein bürgerl. Köchin zu Herr und Dame. Näh. **Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.**  
 Ein 14- bis 16-jähriges Mädchen vom Lande gesucht bei **Murge, Königliches Schloß.**  
 Ges. zwei Köchinnen für **Penf. Bür. Germania, Säfnerg. 5.**

Gesucht vier **Herrschafsköchinnen**, drei **Zimmermädchen** für **Privathäuser**, eine **angehende Jungfer**, eine **deutsche Nonne** nach **Frankreich**, zwei **Alleinmädchen**, drei **Hausmädchen**, ein **Fraulein zur Stütze** und **Gesellschaft**, eine **Hotellköchin** (50 J.) u. zwei **Küchenmädch.** **Bür. Germania, Säfnerg. 5.**  
 Ein durchaus anständiges Mädchen, das im **Kochen** und in jeder **Hausarbeit** bewandert ist, wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. **Hellmünd-** **straße 56, Bel-Etage.** 19023  
 Ein tüchtiges, besseres **Alleinmädchen**, das **Kochen** kann und jede **Hausarbeit** übernimmt, zum **15. October** gesucht. Nur solche mit guten **Zeugnissen** wollen sich melden **Rheinstraße 105, 2.**

**Gesucht** ein Mädchen, im **Maschinen-Nähen**, **Aus-** **bessern** und **allen Handarbeiten** tüchtig, **Nerobergstraße 22, Früher Grubweg.**  
 Ein fleißiges williges Mädchen gesucht **Geisbergstraße 24.**

**Erfahrenes Kindermädchen**  
 mit nur besten **Zeugnissen** gesucht **Parifstraße 5.** 19234

Gesucht eine **Jungfer**, die gut **schneidert**, **frisirt** und **langjährige Zeugnisse** besitzt. **Offerten** unter **J. H. O. 493** an den **Tagbl.-Verlag.**  
 Gesucht nach **auswärts** zum **15. October** **gefehtes Mädchen**, fein bürgerliche Köchin, in jeder **Hausarbeit** erfahren, etwas **bügeln** erwünscht. **Lohn 18 Mark.** Mädchen mit guten **Zeugnissen** können sich melden **Nachmittags** von **5 Uhr** ab in **Biebrich, Schiersteinerstraße 9.** **Fahrgeld** vergütet. 19086

Einfaches tüchtiges Mädchen gesucht **Aderstraße 47.**  
 Ein Mädchen, welches **mehrfährige gute Zeugnisse** hat, wird als **Mädchen** allein nach **auswärts** gesucht **Dogheimerstraße 19.**  
 Braves Mädchen in **n. Familie** gesucht **Aderstraße 42.**  
 Rheinstraße 43, 3 Tr., wird ein einfaches zu jeder **Arbeit** williges Mädchen zu **baldigem Eintritt** gesucht.

Junges sauberes Mädchen gesucht **Herrgartenstraße 7, Part.**  
 Ein williges Mädchen auf gleich gesucht **Abeinstraße 32, 3.**  
 Mädchen zu zwei Leuten (vorzögl. Stelle) gesucht **Schachtstraße 4, 1 St.**  
 Ein gut empfohlenes **Stubenmädchen**, welches **schneidern** kann, zum **15. October** gesucht **Nicolasstraße 28, 2.**

**Gesucht**  
 ein älteres Mädchen zur **selbstständigen Führung** eines **kleinen Haushaltes.** Nur **Solche** mit **guten Zeugnissen** wollen sich melden **Abdolph-** **straße 12, Part.** 19342  
 Zuverlässig, solides Mädchen, das **selbst** **kocht** u. in der **Hausarbeit** tüchtig ist, zu **einzel. Dame** gesucht **Taunus-** **straße 2a, 9-12 Uhr Vorm.**

**Ein ordentl. reinl. Mädchen,**  
 welches jede **Hausarbeit** gründlich versteht und gut **bürgerl. kochen** kann, in **n. Haushalt** gesucht **Adelheidstraße 36, Part.**  
 Ein tüchtiges älteres Mädchen für **Küche** und **Hausarbeit** zu zwei **Damen** auf sofort gesucht **Oranien-** **straße 33, Part.**  
 Gesucht ein Mädchen zu zwei **Damen** **Manerergasse 9, 2 St.**  
 Ein **braves** **nicht** Mädchen für **Haus- und Küchenarbeit** auf gleich gesucht **Schwalbacherstraße 47, Part.**  
 Ein **braves** **zuverlässiges** Mädchen, das jede **Hausarbeit** versteht, in **einen kleinen ruhigen Haushalt** gesucht. Näh. **Stapellenstraße 45.** 19354

**Reinliches Mädchen** gesucht **Morigstraße 41, Mittelbau 1.**  
 Ein junges **zuverlässiges** Mädchen gesucht. Näh. im **Tagbl.-Verlag.** 19366

**Gesucht** auf sofort ein **tüchtiges** Mädchen, welches **kochen** kann. Nur **Solche** mit **besten Zeugnissen** mögen sich melden **Kaiser-Friedrich-Ring 16, 1.**  
 Ein **braves** **zuverlässiges** Mädchen, das **jede Hausarbeit** versteht, in **einen kleinen ruhigen Haushalt** gesucht. Näh. **Stapellenstraße 45.** 19354

**Alleinmädchen,** w. etwas **kochen** l. in **n. Familie** (angen. dauernde Stell.) nach **Meß-** **gefucht.** Näh. **Ritter's Bureau, Webergasse 15.**  
 Gesucht ein **kräft. Landmädchen** **Jr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16.**  
 Ein einfaches **ordentliches** Mädchen, welches jede **Hausarbeit** versteht, sofort gesucht **Oranienstraße 42, 1.**

Gesucht ein **nettes** Mädchen von **auswärts**, das **noch nicht** hier **gebirt** hat, für **allein** **Nerothal 57.**  
 Ein **tüchtiges** Mädchen mit **guten langjährigen Zeugnissen** gesucht **Friedrichstraße 5, 1.** 19406  
 Ein **braves** **fleißiges** Mädchen mit **guten Zeugn.** gesucht. **Chr. Römer, Meßergasse 25.** 19418

**Gesucht zum 15. October**  
 ein Mädchen mit **langjähr. Zeugnissen**, welches **Küche** und **Hausarbeit** versteht, sowie ein **junges** **Mädchen** für **leichte häusliche Arbeiten** **Große** **Burgstraße 10.** 19401  
 Gesucht **feine Kellnerinnen**, **Büffetmädchen**, **fein bürgerliche Köchinnen**, **Restaurations- und Kaffeeköchinnen**, **Hotelzimmermädchen**, **Alleinmädchen**, **verschiedene Mädchen** für **Haus- und Küchenarbeit** gegen **hohen Lohn** d. **Grünberg's Rheinisches Stellen-Bür., Goldgasse 21, Laden.**

**Weibliche Personen, die Stellung suchen.**  
**Kindergärtnerin** m. pr. Zeugn. f. St. d. **Ritter's** **Bureau, Webergasse 16.**

Ein gebild. Fräulein u. guten Mitteln sucht Stellung als  
Gesellschaftsfräulein, Pflegerin. **V. Germant, Sänergasse 5.**  
Gewandte Verkäuferin mit guten Zeugnissen sucht Stellung, gleichviel  
welcher Branche. Gest. Offerten unter **M. G.** postlagernd erbeten.  
**Tüchtige Verkäuferin, welche in der f. Bijouterie und Salan-**  
**teriebbranche thätig war, sucht zum 15. November Stellung.**  
**Off. unter P. H. P. 514 an den Tagbl.-Verlag.**

Ein älteres Fräulein sucht Stellung in einem Vaders- oder Conditorladen  
als Verkäuferin. Zu erf. v. 9-11 Uhr Philippsbergstraße 37, Part.  
Ein junges Mädchen sucht Stelle a. sogl. als Verkäuferin, auch wäre das-  
selbe geneigt, in einen besseren Haushalt zu gehen. Gest. Off. erbeten  
unter **L. M. L. 518 an den Tagbl.-Verlag.**

Ein junges Fräulein sucht Stelle, gleichviel welcher  
Branche. Eintritt sofort oder später. Offerten unter  
**B. W. B. 527 an den Tagbl.-Verlag.**

Modistin von auswärts sucht passende Stellung, auch als Verkäuferin.  
Näh. Karlstraße 44, Part. 19024

Ein junges pers. Kleidermacherin wünscht Vormittags Stellung, entweder  
zur Hilfe d. Toilette oder zu Kindern. Näh. Schachtstraße 25, 3 St.  
**Tüchtige Büglerin sucht Beschäftigung.** Näh. Hellmundstraße 43, 5.  
Part. I. oder Hermannstraße 9, Vordr. Dachl.

**Tüchtige Büglerin hat noch einige Tage zu befehen.** Näh.  
Hellmundstraße 49, Hinterh. 1 St.

Ein zuverlässige unabhängige Frau sucht Kunden (Waschen). Näh. zu  
erfragen Faulbrunnenstraße 12, im Laden.

Ein unabh. Frau f. Besch. (Wasch. u. Putz.). **M. M. Schwalbacherstr. 13, D.**  
Ein Frau f. Besch. (Waschen und Putzen). **Wellstr. 11, S. 1 St.**

Ein Frau sucht e. Laden od. e. Comptoir zu reinigen. **Mauerg. 12, Dachl.**  
Ein Putzfrau sucht noch Beschäftigung. **Martinsg. 3, Stb. Part.**

Ein reines Mädchen sucht Monatsstelle. **Waldstr. 23, Seitenb. P.**  
Ein Frau mit besten Empfehlungen sucht für Morgens  
früh Monatsstelle, für Abends einen Laden oder Comptoir  
zu putzen. **Frankenstr. 9, 3 St.**

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. **Schwalbacherstraße 53, 1 St.**  
Ein Frau sucht Monatsstelle. Näh. **Höderallee 28, Frontpizze.**

Ein junge Frau sucht Monatsstelle. **Friedrichstraße 36, Dth. 1 St.**  
Ein gut empfohl. Frau sucht leichte Monatsstelle. **Friedrichstraße 29, 3.**

Ein reines Mädchen sucht gleich Monatsstelle. **Walramstraße 17, Part.**  
Ein kräft. reines Mädchen sucht Monatsstelle. **Ellenbogengasse 7, 3 St.**

**Ein reines Mädchen sucht Monatsstelle.** **Ellenbogengasse 7, 3 St.**

Ein reines Mädchen sucht Monatsstelle. **Ellenbogengasse 7, 3 St.**

Ein reines Mädchen sucht Monatsstelle. **Ellenbogengasse 7, 3 St.**

Ein reines Mädchen sucht Monatsstelle. **Ellenbogengasse 7, 3 St.**

Ein reines Mädchen sucht Monatsstelle. **Ellenbogengasse 7, 3 St.**

Ein reines Mädchen sucht Monatsstelle. **Ellenbogengasse 7, 3 St.**

Ein reines Mädchen sucht Monatsstelle. **Ellenbogengasse 7, 3 St.**

Ein reines Mädchen sucht Monatsstelle. **Ellenbogengasse 7, 3 St.**

Ein reines Mädchen sucht Monatsstelle. **Ellenbogengasse 7, 3 St.**

Ein reines Mädchen sucht Monatsstelle. **Ellenbogengasse 7, 3 St.**

Ein reines Mädchen sucht Monatsstelle. **Ellenbogengasse 7, 3 St.**

Ein reines Mädchen sucht Monatsstelle. **Ellenbogengasse 7, 3 St.**

Ein reines Mädchen sucht Monatsstelle. **Ellenbogengasse 7, 3 St.**

Ein reines Mädchen sucht Monatsstelle. **Ellenbogengasse 7, 3 St.**

Ein reines Mädchen sucht Monatsstelle. **Ellenbogengasse 7, 3 St.**

Ein reines Mädchen sucht Monatsstelle. **Ellenbogengasse 7, 3 St.**

Ein reines Mädchen sucht Monatsstelle. **Ellenbogengasse 7, 3 St.**

Ein reines Mädchen sucht Monatsstelle. **Ellenbogengasse 7, 3 St.**

Ein reines Mädchen sucht Monatsstelle. **Ellenbogengasse 7, 3 St.**

Ein reines Mädchen sucht Monatsstelle. **Ellenbogengasse 7, 3 St.**

Ein reines Mädchen sucht Monatsstelle. **Ellenbogengasse 7, 3 St.**

Ein reines Mädchen sucht Monatsstelle. **Ellenbogengasse 7, 3 St.**

Ein reines Mädchen sucht Monatsstelle. **Ellenbogengasse 7, 3 St.**

Ein reines Mädchen sucht Monatsstelle. **Ellenbogengasse 7, 3 St.**

Ein Mädchen aus anständiger Familie sucht bis 15. October  
als Allein- oder besseres Hausmädchen eine Stelle. Näh.  
Frankfurterstraße 19.

Ein anständiges braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und in  
der bürgerlichen Haushaltung gut erfahren ist, sucht Stelle. Näh.  
Aerostraße 11, Part.

Ein junges besseres Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten durch-  
aus erfahren ist und perfect bügelt, sucht zum 15. October Stellung.  
Näh. Barstraße 38.

Ein ordentliches Mädchen, welches Hausarbeit versteht und  
bügeln kann, sucht Stelle bis zum 15. October. Näheres  
Hellmundstraße 27, im Laden.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Stelle. Näh. Rhein-  
straße 66, 3 St.

Gebildetes Fräulein, seither in f. Weinrestaurant thätig, sucht sofort Stelle  
als Küchensammler. **Schachtstraße 4, 1 St.**

Mädchen besserer Familie, w. große Liebe zu Kindern, hat,  
sucht irgend passende Stelle zu kleinen oder zu größeren  
Kindern. **Schachtstraße 4, 1 St.**

Einfaches tücht. Mädchen mit vorzüglichem Attest sucht Stelle. **Schacht-**  
**straße 4, 1 St.**

Ein braves, sehr reines Mädchen, das die Hausarbeit versteht, auch einer  
einfachen Küche vorstehen kann, sucht zum 15. October eine Stelle, am  
liebsten in einem kleinen bürgerlichen Haushalt. Näh. bei  
**Frau Erkel, Louisenstraße 6, 3 St.**

Ein erfahrenes Hausmädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann,  
sucht Stelle. Näh. **Geisbergstraße 10, Frontpizze.**

Ein anständiges Mädchen, welches schon längere Zeit bei Fremden (Emp-  
fängerin) gewesen und im Nähen und allen Arbeiten bewandert ist, sucht  
Stelle. Näh. **Abelhaubstraße 6, Hinterh. Part.**

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit  
versteht, sucht Stelle auf 15. Oct. **Rümerberg 35, Dth. Part.**

**Hausmädchen** m. gut. Empf., welche nähen, bügeln und  
serviren kann, empfiehlt  
**Mitter's Bureau, Webergasse 16.**

Ein junges williges Mädchen sucht Stelle. Näh. **Sedanstraße 4, Dachl.**

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Haus-  
arbeit gründlich versteht, sucht auf gleich oder später passende Stelle.  
Näh. **Friedrichstraße 10, S. 1 St. links.**

Ein Fräul., welches perfect schneiden und fristren kann, sucht Stellung  
in's Ausland als Kammerjungfer. **Friedrichstraße 18, 3 St. rechts.**

**Kindersfräulein mit und ohne Sprachk., Fräulein zur Stütze,**  
**pers. in der Küche, mit 4-jähr. Zeugn., empfiehlt**  
**Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.**

**Suche für ein sehr ehrliches fleiß.**  
**Gr.** eine Stelle; dasselbe kann tüchtig nähen, ist in Küche und  
Haushalt bewandert, würde sich auch zur Krankenpflege  
eignen, geht auch zu Kindern, hat gute Referenzen, macht bescheidenen  
Ansprüche. Näh. **Hermannstraße 12, 1 St.**

Ein Mädchen vom Lande mit gut. Zeugn. sucht Stelle. **Mauergasse 9, 2**

Ein anst. Mädchen, welches selbstständig bürgerl. kochen kann, sucht  
Stelle. Näh. bei **Frau Wügler, Friedrichstraße 45, Stb. 1 St.**

Ein fleißiges tüchtiges Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein oder als  
Hausmädchen. Näh. **Kellerstraße 14, 3 St.**

**Mehrere einfache Mädchen zum Allein dienen empfiehlt**  
**Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.**

Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und  
sonst alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle als Zimmer-  
mädchen in einem besseren Hause. Zu erfragen  
**Paulinenstift, Stiftstraße.**

**Zur selbstf. Führung des Haushalts eines Herrn sucht ein**  
**gefehtes, mit prima Zeugn. versehenes Mädchen Stelle.**  
**Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.**

Zwei Mädchen, welche bürgerlich kochen können, suchen in einem bürger-  
lichen Hause Stelle. Näh. **Waldstraße 25, Mansarde.**

Ein gebildetes Fräulein gefesteten Alters, durchaus erfahren  
und tüchtig, wünscht Stellung zur selbstf. Führung eines  
besseren Haushaltes bei einem einz. Herrn oder Wittwer mit Kindern.  
Näh. **Jahnstraße 12, Part.**

Ein Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann, sucht passende Stelle  
sofort oder später. **Emserstraße 25.**

Ein hartes Mädchen sucht gegen Dienstleistung das Kochen zu erlernen.  
Zu erfragen im **Paulinenstift.**

Ein fremdes Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. durch  
**Frau Müller, Wegergasse 14.**

Ein sehr anständiges Mädchen, in allen Zweigen des Haushaltes gründlich  
erfahren, sucht Stelle als Haushälterin, auf hohen Lohn wird nicht  
gesehen. Näh. durch **Frau Volk, Sänergasse 15.**

**Mehrere tücht. Haus- und Alleinmädchen mit guten Zeugn. sowie**  
tücht. Hausfräulein und acht Kindermädchen suchen Stellen für gleich  
oder 15. October. Näh. durch **Fr. Volk, Sänergasse 15.**

Ein tücht. Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit  
versteht, sucht Stelle. **Fr. Schmidt, St. Schwalbacherstraße 16.**

Ein reines Mädchen sucht Stelle. Näh. **Aerostraße 10, Dth. 1 St. I.**

**Ein junges Mädchen,**  
welches jede häusl. Arbeit verr. kann, i. sof. Stellung. **Helmenstr. 20, Dachl.**  
Zwei anständige Mädchen mit guten Zeugnissen, die alle Hausarbeit  
gründl. verst., v. w. eines schneiden kann, suchen Stelle als Haus-  
mädchen oder Mädchen allein. Näh. **Geisbergstr. 18, 1 St. r.**

Ein gut empf. Fräulein (Hamburgerin), welches die Küche, sowie Haushalt besorgt, f. St. B. Germania, Gäßnerg. 5. Ein williges Mädchen vom Lande sucht Stelle auf 15. October. Näh. Reichstraße 14, Bart.

Ein besseres Mädchen, in allen Zweigen der Haushaltung erfahren, sucht Stelle als feine Zimmermädchen oder als Mädchen allein in einem kl. Haushalt. Näh. Nicolastraße 16, 3.

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht u. bürg. g. kochen kann, sucht Stelle auf sofort. Albrechtstraße 30, Bart. I.

Zwei Mädchen suchen Stelle in einem kleinen Haushalt, Näh. Römerberg 24, Hinterh., 1 St. h.

Gewisse ein sehr zuverlässiges erfahrenes Kindermädchen, perfect, und ang. Jungfern, bessere u. einf. Hausmädchen, Mädchen, welche gut bürgl. u. bürgel. kochen können. Grünberg's Bureau, Goldg. 21, Laden. Ein Hausmädchen, welches im Nähen, Bügeln und Serviren gewandt, sucht zum 15. October Stelle in feinerem Herrschaftshaus. Näh. Römerberg 1 bei Fr. Urich.

Ein Mädchen von auswärts, welches schon gedient und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle auf gleich oder später, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Blücherstraße 10, Hinterh., 1. St. r.

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Oranienstraße 31, Hb. 2 Tr. rechts.

Ein reines Mädchen sucht Stelle. Näh. Emserstraße, Urban's Gartenh. Ein ordentliches Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Altenbogensgasse 6, Seitenh.

Ein besseres Mädchen sucht Stelle als feines Hausmädchen. Näh. Rheinstraße 81, 1. Etage. Vorwprechen Nachmittags.

Tüchtiges Alleinmädchen, welches das Kochen, sowie jede Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht baldigst Stelle. Moritzstraße 9, Mittelbau rechts.

Ein besseres Mädchen, welches alle Haus- und Handarbeiten versteht, sucht Stelle als besseres Hausmädchen oder zu größeren Kindern. Friedrichstraße 28.

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, sucht Stelle: am liebsten in einem kleinen Haushalt. Zu erfragen Kellerstraße 20, Dachl.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Schachtstraße 13, 1 St.

Ein älteres einfaches Mädchen sucht sofort oder bis 15. d. M. leichte Stelle. Näh. Friedrichstraße 28.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält jeder überallhin umsonst. Fordere per Postkarte Stellen-Auswahl Courier, Berlin-Westend. (E. G. 3.) 32

Provisions-Reisender

für ein Fabrikgeschäft, dessen Artikel in Hotels viel gebraucht werden, gesucht, und werden Reflectanten, welche mit dieser Kundschaft bekannt sind, bevorzugt. Der Verkauf ist einfach und lohnend und kann neben anderen Artikeln mitbetrieben werden.

Gefl. Offerten unter P. 9534 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F. à 237/9) 170

Sucht zum sofortigen Eintritt in ein größeres Baubüro hier am Plage

ein junger Mann

mit netter Handschrift zur Verwendung auf dem Bureau und für Versorgung von Commissionsionen. Offerten mit Angabe von Gehaltsansprüchen sind sub H. P. 521 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Photographie.

Ein an saubere Arbeit gewöhnter junger Copierer findet dauernde Stellung. A. Bark, Hof-Photograph.

Ein durchaus tüchtiger erster Schmiedgehilfe, welcher die Beschlagschule besucht hat, wird gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17830

Schlossergehilfe, selbstständiger Arbeiter, gesucht Heleneustr. 17. 19029

Lapezirer-Gehülfe

Sucht Dohheimerstraße 17. 19308

Feine Hockarbeiter

Sucht bei M. Auerbach, Herrenschneider, Delaspestr. 1. 19092

Ein tüchtiger Schneidergehilfe findet dauernde Stelle. Friedrichstr. 44. Einem cautionsfähigen ledigen Büfettier, Restaurationskellner, Kellnerjungen, Hausburschen sucht Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden. für Nachmittags sofort gesucht Beau-Site.

Gewandter Kellner

Gef. ein Herrschaftsdieners mit g. Zeugn. Bär. Germania.

Photographie!

In meinem Atelier ist eine Lehrhingsstelle offen. A. Bark, Hof-Photograph.

Für einen mit guten Schulkennntnissen versehenen jungen Mann ist in meinem Manufacturwaaren-Geschäft eine

Lehrhingsstelle

alsbald zu besetzen. 15775 Hermann Hertz.

Lehrhling

aus braver Familie, mit guter Handschrift, auf sofort gesucht. 19414 Carl Specht, Zimmob. u. Versicherungs-Agentur, Wilhelmstraße 40. Sprechstunden Vorm. 11-12<sup>1/2</sup>, Nachm. 3-4.

Einige Bauleben zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19666

Ein braver Schlosserlehrling

ge sucht. J. Wohlwein, Heleneustr. 23. 18959

Ein Schreiner-Lehrhling gesucht Heleneustr. 23. 19327

Ein Tapezirer-Lehrhling gesucht bei K. Sauer, Nerostr. 18. 6491

Ein braver Junge u. die Kaufmannschaft unter günstigen Bedingungen erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18804

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Gärtnererlernen bei J. Herbeck, Kunst- und Handelsgärtner. 16252

Ein braver Junge vom Lande kann die Meggerei gründlich erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18172

Ein braver Junge kann die Meggerei erl. Näh. im Tagbl.-Verl. 18327

Ein starker Arbeiter gesucht. K. Entza, Taunusstraße 53. 19332

Zum sofortigen Eintritt einige jüngere Arbeiter im Alter von 16-17 Jahren, sowie ein tüchtiger Küfer-Gehülfe gesucht. 19418

Rhein. Margarine-Gesellschaft Cron & Scheffel, Siebrich a. Rh. gesucht bei 19200

Ein Hausbursche Friedr. Groll, Göttestr. 1. 19399

Ein tücht. Hausbursche gesucht. Adolf Wirth, Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse. 19399

In Pension Continentale, Paulinenstr. 2, wandter tüchtiger Hausbursche gesucht, der auch serviren kann.

Ein kräftiger Bursche wird zum Ausfahren eines Jungen für die Stunden v. 2-5 Uhr gesucht. Näh. Adolphsallee 12, Bel-Étage, von 10-12 Uhr.

Ein junger kräftiger Bursche gesucht Frankenstraße 15.

Einige Leute zum Kartoffelausmachen gesucht Mehrgasse 22. 19671

Einige Arbeiter gesucht zum Kartoffelausmachen Näh. im Tagbl.-Verlag. 19377

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein tüchtiger junger Kaufmann sucht Beschäftigung auf einem Bureau oder als Verkäufer, gleichviel welcher Branche. Gefl. Anfragen Walramstraße 20, 2 St. 1.

Älterer Bautechniker sucht für f. freie Zeit Nebenbeschäftigung. Gefl. Off. unter M. M. 105 hauptpostlagerend erb.

Ein junger Mann sucht Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten. Offerten bittet man unter M. L. M. 517 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Ein junger tüchtiger Schlosser sucht sofort oder später dauernde Arbeit. Gefl. Anfragen Walramstraße 14/16, B.

Ein junger Radirergehülfe sucht Stellung. Näh. Schulgasse 11.

Ein selbstständiger Conditorgehülfe mit sehr guten Zeugnissen sucht dauernde Stellung, nimmt auch Aushülfe an. Näheres Dohheimerstraße 11, 3 St.

Ein tücht. unverh. Herrschaftskutscher mit sehr guten Zeugn. sucht zum 15. October Stelle. Näh. Gäßnergasse 15.

Ein verh. kinderl. Diener mit vorz. Zeugn. sucht für hier oder auswärts halb Stellung unter besch. Anspr. Offerten unter O. J. 6515 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger Diener, sehr gewandt und sprachkundig, sucht Stelle. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Off. unter D. U. D. 525 an d. Tagbl.-Verlag.

Ein Herrschaftsdieners, brav und solid, perfect im Putzen, Serviren sowie bewandert in allen häuslichen Arbeiten, sucht Stelle. Prima Zeugn. Fre-Off. unter F. P. 534 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann, 28 Jahre alt, sucht Stelle als Hausbursche oder Ausläufer, od. um Kranken zu fahren. Näh. zu erfragen Faulbrunnenstr. 10, 1. St.

Junger Mann, welcher in der Krankenpflege bewandert ist, sucht dergl. Stellung als Diener oder Ausläufer in einem besseren Geschäft. Nerostraße 18, Hb. 2 St. r.

Einen Schweizer, einen Knecht empf. Joh. A. Eichhorn, Hermannstr. 6.

# Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Dienstag, den 4. October 1892.

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

**Gurhaus.** Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
**Hochbrunnen.** 7 1/2 Uhr: Morgenmusik.  
**Königliche Schauspiele.** Abends 6 1/2 Uhr: Der Raub der Sabinerinnen.  
 Tanz. — Wiener Genrebilder.  
**Residenz-Theater.** Abends 7 Uhr: Mamselle Nitouche.  
**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
**Gewerbeschule.** Nachm. 6 Uhr: Beginn des Unterrichts i. d. Modellschule.  
**Arbeiter-Club Wiesbaden.** Abends 7 Uhr: Übungsfahrt.  
**Recht-Club.** Abends: Rechts; hierauf: Monats-Versammlung.  
**Sanarienzüchter-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.  
**Turn-Verein.** Abends 8 Uhr: Ringturnen activer Turner u. Jünglinge.  
**Turn-Gesellschaft in Wiesbaden.** Abends 8—10 Uhr: Ringturnen.  
**Männer-Turnverein.** Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.  
**Katholischer Kirchenchor.** Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
**Italienisches Quartett.** Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
**Männergesang-Verein Concordia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein „Neue Concordia“.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein „Wiesbadener Männer-Club“.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Hilda.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Cäcilia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Aederkränze.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Frohsinn.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Maerl'scher Männerchor.** Abends 9 1/2 Uhr: Probe.  
**Internationaler Philatelisten-Verein. Section Wiesbaden.** Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung im Hotel Rheinfels.  
**Sängerchor des Christlichen Arbeiter-Vereins.** 8 1/4 Uhr: Übung.  
**Kath. Gesellen- u. Lehrlings-Verein.** 8 1/4 Uhr: Vereinsabend, religiöser Vortrag.  
**G. Männer- u. Jünglings-Verein.** 8 1/2 Uhr: Bibelbetrachtung. Versammlung der Lehrlingsabtheilung. Bibliothekstunde. Deklamationsprobe.  
**Christl. Verein junger Männer.** Übung der Violinspieler. Abends von 8 1/2—9 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

## Fahrten-Plan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.  
 Winter 1892/93.

Die Schnellzüge sind **fett** gedruckt.

### Hessische Eisenbahn. Taunusbahn.

<p><b>Abfahrt von Wiesbaden:</b></p> <p>455 545* 615 700 750 825† 9 1010†              1045 1120 1210 1 145† 240 340 425†              505 615 630 720† 747 822 9 924†              1024†</p> <p>† Nur bis Castet.              * Bis 31. Oct. und ab 1. April.</p>	<p><b>Ankunft in Wiesbaden:</b></p> <p>511†* 634† 713 822 918 955† 1040              1120 1224† 1257 111 224 301 405†              451 538 630 715† 821† 746 836 1024              1045 1054† 1145</p> <p>† Von Castet.              * Bis 31. Oct. und ab 1. April.</p>
---	--

### Rheinbahn.

<p><b>Abfahrt von Wiesbaden:</b></p> <p>647 803 915 1058* 1135 1232 105 2              220*† 430 513 715 826* 1132</p> <p>* Bis Hildesheim.              † Nur Sonn- und Feiertags.</p>	<p><b>Ankunft in Wiesbaden:</b></p> <p>525 620† 747† 915 1115 1156† 1229              253 404† 500 627 801 853 924†* 955</p> <p>† Von Hildesheim.              * Nur Sonn- und Feiertags.</p>
---	---

### Hessische Ludwigsbahn. Richtung Wiesbaden-Niederrhausen.

<p><b>Abfahrt von Wiesbaden:</b></p> <p>525 824 1125 220 652</p> <p><b>Bahn Wiesbaden-Schwalbach.</b> (Rheinbahnhof.)</p> <p><b>Abfahrt von Wiesbaden:</b></p> <p>715 1035 150 335 700* 722** 910</p> <p>* Ab 1. Nov. bis 31. März.              ** Bis 31. Oct. u. ab 1. April.</p>	<p><b>Ankunft in Wiesbaden:</b></p> <p>704 1022 120 406 730 924</p> <p><b>Ankunft in Wiesbaden:</b></p> <p>530* 610** 715 1030 310 555 822</p> <p>* Bis 31. Oct. u. ab 1. April.              ** Ab 1. Nov. bis 31. März.</p>
--	---

## Dampf-Strassenbahn Wiesbaden-Siebrich

(die zwischen Wiesbaden [Pönnste] und Siebrich und umgekehrt verkehrenden Züge).

<p><b>Abfahrt von Wiesbaden:</b></p> <p>705† 819 919 1010* 1030 1100* 1144              1214 1244* 1314 1445 214 244 314              344 414 444 514 544 614 644              714 744 804†</p> <p>† Ab Röderstraße.              * Nur bis Albrechtstraße.              § Nur Sonn- und Feiertags.</p>	<p><b>Ankunft in Wiesbaden:</b></p> <p>77 810 911 941 1010 1101* 1131 1200*              1275 1305 1365 205 235 305 335              405 435 505 535 605 635 705              735 804†</p> <p>† An Röderstraße.              * Nur Sonn- und Feiertags.              § Von Albrechtstraße.</p>
---	--

## Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Einreichung von Offerten auf die Lieferung des Lagerstrohes für die hies. Garnison-Anstalten, im Geschäftszimmer Rheinstraße 47 hier, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 458, S. 2.)  
 Versteigerung von versch. Waaren im Auktionslokale Wellrigstraße 5, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 464, S. 2.)

## Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 1. und 2. October.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.
Barometer* (mm)	746,4	745,4	743,0	745,3	743,6	746,2	744,3	745,8
Thermometer (C.)	11,9	12,7	21,3	16,9	13,9	11,3	15,2	13,0
Dunstspannung (mm)	9,2	10,0	10,3	8,8	10,6	9,4	10,0	9,4
Relat. Feuchtigkeit (%)	90	93	55	62	91	94	79	83
Windrichtung und Windstärke	S.W.	W.	S.	S.	W.	S.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	schw. bewlt.	stille.	mäß. heit.	schw. heit.	schw. heit.	schw. heit.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	5,0	3,0	—	—

1. October: Nachmittags von 5 Uhr an bis 1/2 8 Uhr Abends Gewitter und Regen. 2. October: Nachts Regen.

\* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

**Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.**  
 Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.  
 (Nachdruck verboten.)

5. Oct.: heiter, wolfig, meist trocken, strichweise Nebel, ziemlich warm, auftrichender Wind an den Küsten.

## Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. St.“)

Angelommen in Newyork der Hamburger D. „Columbia“ von Hamburg, D. „City of Berlin“, D. „Gallia“ und „France“ von Liverpool, D. „Amsterdam“ von Rotterdam; in Colombo der B. u. D. D. „Comandante“ von London; in Aden D. „Orus“ von Marseille; in Adelaide D. „Polynesien“ von Marseille; in Singapur D. „Caledonien“ von Marseille; in Rio de Janeiro der Royal M. D. „Tama“ von Southampton; in Capstadt D. „Drummond Castle“ von London.

## Königliche Schauspiele.

Dienstag, 4. October. 186. Vorstellung.

Vierte und letzte Gastdarstellung des Herrn Feltz Schweighofer.

### Der Raub der Sabinerinnen.

Poffe in 4 Akten von Franz und Paul von Schönthan.

#### Personen:

Martin Gollwig, Professor	Herr Köhn.
Friederike, dessen Frau	Frl. Wolf.
Paula, deren Tochter	Frl. Wipst.
Dr. Neumeister	Herr Rodius
Marianne, seine Frau	Frl. Rau.
Karl Groß	Herr Rudolph.
Emil Groß, genannt Sterned, dessen Sohn	Herr Neumann.
Emanuel Striese, Theaterdirector	*
Kofa, Köchin bei Gollwig	Frl. Ulrich.
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Frl. Seipel.
Meißner, Schuldiener	Herr Grese.

**Tanz der Bäuerinnen aus dem blauen Ländchen.**  
 Arrangirt von A. Balbo, ausgeführt vom Ballet-Perfonale

### Wiener Genrebilder.

Große Solo-Szene mit Gesang von G. Costa und F. Schwegel.  
 Musik von Millöcker.

Johann Strieper, ein flottes Wiener

* * * Emanuel Striese, Theaterdirector	} Herr Feltz Schweighofer.
* * * Johann Strieper, ein flottes Wiener	

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr. (Erhöhte Preise.)

Mittwoch, den 5. October. Zum ersten Male: **Gringoirs.** Neu studirt: **Die Verlobung bei der Laterne.**

## Residenz-Theater.

Dienstag, den 4. October: **Mamselle Nitouche.** Vaudeville in 4 Akten von Henri Meilhac und Albert Milland. Musik von Hervé.  
 Mittwoch, den 5. October: **Don Cesar.**

## Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

## Auswärtige Theater.

**Mainzer Stadttheater.** Dienstag: „Faust.“ Mittwoch: „Alessandro Straballa.“

# 4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 464. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 4. October.

40. Jahrgang. 1892.

## Zurückgesetzt

eine Parthie

gewirkter wollener Damen-Strümpfe,  
gestrickter wollener Kinder-Strümpfe,  
melirter und einfarbiger Strickwolle  
per Strang von 1/5 Pfd. Mk. 0.65.

### Carl Claes,

3. Bahnhofstrasse 3, 19292  
Strumpf- und Tricotwaren.

## Karl Maxstadt's neueste Couplets

(die besten existirenden humoristischen Sachen)  
soeben eingetroffen.

Größte Auswahl in Couplets, humoristischen Soloscenen,  
Gesamtspielen etc. 19337

A. L. Ernst, Musikalienhandlung,  
Nerostraße 1, am Kochbrunnen.

## Zum Umzug.

Bustächer, prima, von 25 bis 50 Pf., geäumt oder  
vom Stück.

Fensterleder, beste Qualität, 50, 75, Mk. 1 u. 1.50.

Fensterchwämme von 50 Pf. bis 3 Mk. (handfrei).

Federwedel in allen Größen von 30 Pf. an bis 1.50.

Kampris- u. Wurzelbürsten, 2 Stück nur 50 Pf.

Wisch- u. Kleiderbürsten von 35 Pf. an.

Wäbel- u. Teppichbürsten mit kurzem und langem  
Stiel, von 50 Pf. an.

Wurzel- u. Borstenschrubber aus prima Qualität  
50 Pf.

Hand- u. Bodenseifen, reine Haare garantiert, von  
50 Pf. an.

Thürvorlagen in allen Preislagen von 50 Pf.

Ebenso nur die beste Qualität in Putz- u. Wasser-

Eimern in drei Größen von Mk. 1 an.

Wasch- u. Spülwannen, Eisenblech, verzinkt,  
stärkste Waare, in allen Größen, länglich und  
rund, staunend billig.

Zugleich empfehle mein großes Lager in

Porzellan, als: Ck- u. Kaffeeervice, ebenso alle

einzelne Gebrauchsgeschirre, Glaswaaren jeder

Art, Blech- u. Emailwaaren in großer unüber-

troffener Auswahl. Erlaube mir auf mein Schau-

fenster höflichst aufmerksam zu machen. 19317

### Franz Führer's Bazar,

vom 1 October ab  
Marktstraße 26, Neubau.

## Seiden-Haus M. Marchand,

Langgasse 23.

### Stets grösste Auswahl

in coulanten

### Sammeten, Besatzstoffen und Band.

Special-Geschäft für Seidenwaaren.

Langgasse 23. 19328

Bitte auf Firma zu achten.

## Für Schneider

empfehle sämtliche Futterstoffe von den billigsten bis zu den feinsten  
Qualitäten, alle Sorten Knöpfe, Seidensäden, Nadeln etc. etc., sowie  
alle technischen Artikel.

Lager in Knöpfen in glatt, mit Buchstaben und Kronen.

S. Stern,  
Mauergasse 10.

## Total-Ausverkauf. Gg. Wallenfels,

Langgasse 33.

Langgasse 33.

Verkaufe alle noch vorhandenen  
Artikel, wie Hüfchen, Schürzen,  
Schleier, Bänder, Stidereien,  
Schweißblätter, Sommer- und  
Winter-Handschuhe, vorgezeich-  
nete Decken und Schoner etc. mit  
Material bedeutend unter Einkauf.

19350

Special-Etablissement f. manuelle mechanisch-schwedische Heilgymnastik  
und elektrische Massage.

Von Karlsbad zurück, habe ich mein Etablissement wieder persönlich  
übernommen. Dir. Bode.

Karlsbad, Marktbrunn.

Wiesbaden, Wilhelmstraße 10.

Wo 3. v. Kinderlegen bitte ausschneiden!  
3. w. gegen 1 Mk.-Marken:  
Buch „Ueber die Ehe“ Sista-Verlag Dr. 28. Hamburg.

### Kartoffeln,

prima gelbe, Kump 20 Pf.

Schwalbacherstraße 71.

Für Herbstlieferung der beliebtesten

**Magnum-bonum-Kartoffeln**

zu 6 Mk. per 100 Kilo

nehme noch Bestellungen an.

18892

**Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.****Seine Speisefartoffeln:**

Magnum bonum (Schneeflocke) bei Bestellung vor dem 10. October ab Bahn der Centner 3 Mk. in jedem Quantum zu beziehen durch 19100

**F. Strasburger,**

Kirchgasse 12, Ecke der Paulbrunnenstraße.

**Prima Kartoffeln**per Kumpf 20 Pf., Magnum-Bonum per Kumpf 32 Pf.,  
im Centner billiger, bei 18816**W. Luther,**

Messergasse 37.

**Magnum-Bonum-Kartoffeln**

per Str. Nr. 3.—

empfehle zur Herbstlieferung.

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper, Kirchgasse 38.****Verpachtungen****Wichtig für Oberkellner.****Wirthschafts-Verpachtung.**

Ein in Frankfurt a. M. gut gehendes altrenommiertes Lokal, hauptsächlich Wein-Consum, ist Ausstände halber sofort anderweitig zu verpachten. Mietpreis jährlich mit Wohnung 2000 Mk. Verdienst nachweisbar garantiert monatlich 300 Mk. Zur Uebernahme sind 3000 Mk. erforderlich. Offerten unter E. 3029 an die Nonnen-Expedition von Helmr. Eisler, Frankfurt a. M. (E. F. a. 4543) 82

**Großes Restaurant,**

auswärts, auf längere Jahre zu verpachten. Vermögensnachweis 12,000 Mk. Schriftliche Meldungen an **Wigand, Hotel Dahlheim, Zimmer No. 1.**

**Für Gärtner.**

Ein großer Herrschaftsgarten, 6 Morgen haltend, mit feinsten Obstsorten und Weinberg, ist nebst Wohnung auf längere Zeit zu verpachten. Offerten bis 8. October unter C. Z. 465 an den Tagbl.-Verlag.

**Verloren. Gefunden**

Ein Taschentuch mit 12 Mk. verloren. Ellenbogengasse 13, 3.

**Verloren** am Montag Vorm. ein Portemonnaie in den Kochbrunnen-Anlagen. Abzugeben gegen gute Belohnung im Tagbl.-Verlag. 19367

Sonntag Abend zwischen 7 u. 8 Uhr von Matterstraße 28 bis zur Volke-Nische (M. Schwalbacherstr.) ein Portemonnaie mit 4-5 Mk. Inhalt verl. Abgeb. Wehrstr. 19, 1. b. Schuhmacherm. Kopp, Lehrling Kruedel. Eine schwarze Broche (Ding) mit Monogramm F. G. verloren. Gegen Belohnung abzugeben Paulinenstraße 3.

Verloren in der Emserstraße die Schuppenfette von einem Helm. Bitte abzugeben Emserstraße 75, 1 St. 1.

Ein goldenes Armband vom Kurhaus durch die Langgasse bis zur Adolphsallee 41 verloren; daselbst gegen gute Belohnung abzugeben.

**Verloren** auf dem Wege Schacht-, Adler-, Röder- und Feldstraße ein Dienstbuch. Gegen Belohnung abzugeben Schachtstraße 6, 1 St.

**Junger Dachshund**, schwarz mit gelben Abzeichen, hat sich verlaufen. Abzugeben Feldstraße 7 gegen Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt.

**Unterricht**

Eine Engländerin ertheilt Unterricht im Cursus zu 5 Mk. monatlich, auch Abends. Offerten unter U. Z. 462 an den Tagbl.-Verlag.

**Pädagogium Pursche**

bestudet sich

**Querfeldstraße 4.**

Lehrziele bekannt.

17716

Ein junger Mann wünscht franz. Sprachunterricht zu nehmen, würde event. dafür Musikunterricht ertheilen. Gesl. Offerten unter A. B. 10 hauptpostlagernd erbeten.

Gebildeter 19. Mann wünscht mit einem Engländer (Herrn oder Dame) englische Conversation zu üben. Gesl. Offerten unter G. G. 585 an den Tagbl.-Verlag.

**Gesucht tüchtige Nachhilfe**

in der Mathematik für Obersekunda. Gesl. Offerten unter G. R. G. 522 an den Tagbl.-Verlag.

Frl. Marie Schmidt, geprüfte Lehrerin und Schriftstellerin, wohnt seit 1. October wieder im Badhaus „Zum weißen Hof“, Kochbrunnenplatz 2. Privatunterricht in Sprachen und Wissenschaften. Litteratur-Vorträge für Damen wie in früheren Jahren. (Beginn Dienstag, den 11. October, Abends 6 Uhr). 19349

**Gründl. Vorbereitung**

Schuln.

2. Cinj.-Freiw.-Examen v. 1. Oct. ab in Wiesbaden nach glänzendem Meth. Tägl. 1 St. Vorb. mindestens gute Volksschulkenntnisse. Vorb. 2. Post- und Telegr.-Examen. Näb. b. **Georg Brücher**, Lehrer, Mainz, Alarstraße 11. 18187

**Arbeitsstunde.**

Täglich mehrstündige Nachhilfe in allen Gymnasial- u. Realschulen bei einem staatlich geprüften Lehrer. Meldungen unter Z. Z. 454 an den Tagbl.-Verlag.

Eine gepr. Lehrerin ertheilt Unterricht im Deutschen, Französischen, Englischen (Grammatik, Litteratur, Conversation) u. Clavierspielen. Näb. in der Buch- und Kunsthandlung des Herrn 18709

Roemer, Langgasse 32.

**Zwei englische Abend-Kurse**

beginnen für Anfänger (für Damen Mitte October, für Herren Anfangs October), 2 Stunden wöchentlich. Per Monat 5 Mk. Näb. im Tagbl.-Verlag. 19140

Englischen Unterricht ertheilt eine Engländerin, einzeln und im Cursus. Dohheimerstraße 2, Part. 1-2 Uhr.

Eine junge Engländerin ertheilt Unterricht zu möglichem Preise. Off. sub E. N. 269 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18100

Ein Fräulein, in England thätig gewesen, wünscht englischen, französischen, Ausländern event. deutschen Unterricht zu ertheilen. Gesl. Offerten unter T. V. 436 an den Tagbl.-Verlag.

**English Lessons** by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 17156

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England cond., ertheilt gründl. Unterricht zu mög. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 18881

English Lessons by a young English lady. Moderate terms **Miss Sharpe**, Geisbergstrasse 20, Part.

**Französischer** Unterricht w. v. einer Französin ert. Preis mög. Off. unt. H. S. 32 a. d. Tagbl.-Verl.

Französl., Engl., Deutsch v. geprüf. Lehrer. Stützstr. 19, 1-3 St. On demande une institutrice française qui soit de bonne famille et capable d'enseigner dans sa langue maternelle, littérature, histoire et autres études. On désirerait que la jeune personne soit très bonne musicienne et posséda un brevet de capacité ou tout au moins certificat d'études. Cette jeune Française devrait accompagner deux enfants, partant prochainement pour l'île Madère.

Pour renseignements s'adresser à Fräulein **Ridder**, Friedhofstrasse 20, 10-12 Vorm. 19485

**On demande une Dame française pour l'après-midi auprès d'un enfant de onze ans. S'adresser Sonnenbergerstrasse 46.**

**L'italiano insegna un maestro napoletano. Schulberg 21, 3 1.**

Professeur parisien, diplômé connaissant bien l'anglais, donne des leçons. **A. Roubaud**, Nerostrasse 26, 1.

Dame professeur diplômée à Paris enseigne le français dans toutes les branches, Louisenplatz 3, Parterre.

**Unterricht**  
im Zeichnen und Malen,  
Oel und Aquarell.  
**Maria Arndt**,  
18, Adelhaidstrasse 18.

Fraulein wünscht vorzulesen oder schriftl. Arbeiten. Gest. Offerten unter F. E. Kapellenstraße 7, 8 rechts.

**Clavier-Unterricht**

nach Berliner Methode erteilt eine bestens empfohlene Lehrerin. Honorar mäßig. Off. u. G. U. 403 Tagbl.-Verlag. 18707

**Richard Seidel,**

Lehrer für Clavier, Sedanstrasse 3. 18561

Ein Conservatorium gebildeter Musiker erteilt Violin-Unterricht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17885

Ein conservatorisch gebildeter Musiker erteilt Violin-Unterricht. Offerten unter C. C. 531 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Der Gesanglehrer**

am **Nölnner Conservatorium,**

**Herr Professor W. Knudson,**

wird von October ab hier Unterricht erteilen. Näh. durch die Musikalienhandlung 18535

**A. L. Ernst, Nerostraße 1.**

**Unterricht: Gesang u. Clavier.**

Empf. u. Prof. Näh. Preis Off. u. M. N. 254 Tagbl.-Verl. 17940

**Das Maafnehmen, Zeichnen u. Zuschneiden**

der Damen-Garderobe lehre gründlich binnen 4 Wochen. Die besten Systeme liegen zur gest. Ansicht. Während der Lehrzeit fertigen die Schülerinnen ihre eigenen Sachen an. Anmeldungen werden jederzeit im Nähmaschinen-Geschäft, Goldgasse 15, entgegengenommen. **Frau Rumpf, Goldgasse 15.**

**Unterricht**

in Handarbeiten (Handnähen, Wäschegutschneiden, Weiß- und Bunfsticken, Spinnweben, Blumenmachen z.) wird gründlich erteilt. 17772

**M. Rayss,**

st. gepr. Handarbeitslehrerin, Westrichstraße 14, 1.

Unterricht für Kinder Mittwochs und Samstags von 2-4 Uhr.

**Unterricht im 'Zuschneiden'**

und Maafnehmen sämtl. Damen- und Kinder-Garderobe. Berliner, englischer, Wiener und Pariser Schnitt. Ohne Vorkenntnis in 8-10 Tagen vollkommen zu erlernen. Vorsügl. Anfertigungs-Unterricht. Schülerinnen-Aufnahme täglich. Schnittmuster nach Maaf werden abgegeben. Costüme zum Selbstanfertigen zugeschnitten und eingerichtet. Privat-Unterricht wird erteilt. Näh. **Nerostraße 46, Ecke der Röderstraße, 1 Tr.,** bei **Frl. Stein,** atab. geprüfte Lehrerin. 18272

**Zuschneide-Kursus.**

Damen können binnen 4 Wochen nach leichter verbesserter Methode das Maafnehmen und Musterzeichnen gründlich erlernen. Damen fertigen ihre eigenen Costüme an. Anmeldungen jederzeit. Auch werden Damen- und Kinder-Garderoben angefertigt. **M. Wesp., Saalgasse 16, Hof Part.**

**Bügel-Kursus.**

Unterricht im Feinbügeln (Glanz- und Stärkewäsche) erteilt gründlich

**Frau Ponath,**

Hellmundstraße 43, 5th. Part. 17200

**Fröbel'scher Kindergarten.**

**7. Adelheidstrasse 7.**

The beginning of the winter-term is monday the 8 October.

Announcements are to make at the owner

**G. Birkenstock,**

Wörthstrasse 18, 1. 19199

**Tanz-Unterricht.**

Hochgeehrte Herren und Damen, welche an unserem Tanz- u. Anstands-Kursus theilnehmen wollen, können sich gest. anmelden bei **Herrn Kleber,** Moritzstraße 12, 2. Hinterh. Beginn des Kursus 4. October im „Thüringer Hof“.

**Tanz-Unterricht.**

Gest. Anmeldungen zu meinem am 10. October c. beginnenden Unterricht nehme in meiner Wohnung, Wörthstraße 3, entgegen.

**Lokal: Römersaal**

**P. C. Schmidt.**

**Immobilien**

**Hch. Heubel,** Leberberg 4, „Villa Heubel“, Hotel garni, am Kurpark. **Ankauf und Verkauf** von Villen, Geschäfts- u. Badehäusern, Hotels, Bauplätzen, Bergwerken z., sowie **Hypotheken-Angelegenheiten** werden vermittelt. Rent. und preiswürdige Objecte stets vorhanden.



**Carl Specht, Wilhelmstraße 40,**

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. 15243 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokale

Villen, Geschäfts-, Bad- und Etagen-Häuser, Bauplätze und Liegenschaften jeder Art, hier und auswärts, hat stets an der Hand und vermittelt deren Ankauf kostenfrei die Immobilien-Agentur von **Gustav Waich,** Kranzplatz 4.

**Immobilien zu verkaufen.**

**Villa Wöhringstr. 8** zu verkaufen. Näh. Wöhringstr. 10. 15244 Ein schönes Etagenhaus mit doppelten Wohnungen, 5 und 3 Zimmer, soll veräußert oder verkauft werden. Als Anzahlung werden auch Grundstücke von hier und auswärts, Restkäufe, Hypotheken angenommen. **P. G. Rück,** Dogheimerstraße 30 a. 18364

**Wegen Wegzug** des Eigentümers sind mir, als alleinigem Vertreter, dessen hier in allerbesten Lagen befindlichen Häuser und Villen zum raschen Verkauf übertragen. Verkaufspreise u. Bedingungen sind äußerst günstig. Durch ihre vorsügl. Rentabilität, da nach Abzug der Steuern u. Unkosten rein 1500, 1000 u. 750 M. pro Object Uberschuß bleibt, würden sich die Objecte auch als vorz. Capitalsanlage eignen. Zur Uebernahme der einzeln. Objecte sind von 10-30,000 M. erforderlich. Näh. Auskunft nur für **ernste Reflectanten** bei dem Bank-, Commis.- und Hypotheken-Geschäft von **Otto Engel,** Friedrichstr. 26. Sprechstund. von 11-12 u. 4-6 Uhr. 18901

st. **Hans, Römerberg,** mit Wirthschaft, 800 M. Uberschuß jährlich, unter leicht. Bedingungen z. verk. **P. G. Rück,** Dogheimerstr. 30 a. 18363 Ein **älteres Geschäftshaus** in **Mitte der Stadt,** in guter Geschäftslage, zum Umbauen geeignet, in Folge Ertheilung preiswürdig zu verkaufen. Gest. Off. unter **N. Z. 475** an den Tagbl.-Verlag. 19064

**Al. Landhaus** bei Sonnenberg möchte auf rentables Haus in der Stadt verkaufen. Näh. **P. G. Rück,** Dogheimerstraße 30 a. 18404 **Haus** mit Werkstätten, Scheune, Stallung, großem Hofraum, Mitte der Stadt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14080

Ein schön und gut gebautes **Haus** in der Rheinstraße (Gellhaus) ist unter günstigen Bedingungen ohne Unterhändler zu verkaufen. Offerten unter **N. N. 286** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18219

**Krankheit halber** per sofort billig zu verkaufen Haus mit Hof, Stallung, Pferd, Wagen, Fleischplatz, Trockenstreich z. z., mit flott gehendem Wäscherei-Geschäft. Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich.**

Ein solid gebautes **Haus** in besserer Lage, mit Thorfahrt und Hinterhaus ist unter günstigen Bedingungen von dem Eigentümer zu verkaufen. Offerten unter **W. N. 282** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18220



**Gelegenheitskauf.**

Wegen Abreise der Herrschaft ist in bester Lage, fünf Minuten vom Kochbrunnen, Gelegenheit geboten, eine **hochelegante Villa,** enthaltend 12 Zimmer, mit sämtlichen neu angeschafften Mobiliar käuflich zu erwerben. Besichtigung und Preismittheilung durch **11839 Carl Specht, Wilhelmstraße 40.**

Stimmes Haus in oberen Stadtheil, mit Wirthschaft, sehr leicht als Logirhaus eingerichtet, über 6% rentirend, möchte unter sehr leichten Bedingungen vert. Anzahl. 2 ob. 3000 M. Näh. im Tagbl.-Verl. 17296

**Villa Lanzstr. 12** (Nerothal), neu, ein Jahr bewohnt, sehr comfort., mit schön. Garten zu verk. od. zu verm. Näh. daselbst od. Lehrstraße 23. 9304 **Wineustrasse 16** neu erbaute **Villa,** zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 8986

### Zum Verkauf.

Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäftshaus mit Thorsahrt, gr. Hof u. Canalanschluß, im südl. Stadtheil gelegen, ist veränderter Domicils halber vom Eigenth. zu verk. Ndr. durch den Tagbl.-Verlag. 15256

**Villa** mit gr. Garten, in schöner Lage, äußerst solid und stilvoll gebaut, zu verk. od. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 14668

### Villa im Nerothal,

Langstraße 5, nahe am Walde, zu verkaufen. Näh. Baubureau Tannusstraße 36. 15977

**Haus Nicolassstr. 10,** bestehend aus 17 Zimmern mit Zubehör, helle große Stellerräume u., zu verkaufen. 16870

**Eine Villa** am Kurpark, 16 Räume, Souterrain, großer Garten, ist zu verkaufen oder möbliert zu vermieten. Off. unter C. S. 355 an den Tagbl.-Verlag.

Ein neu erbautes Landhaus in feinsten Landhauslage Wiesbadens, solid und gut gebaut und mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, prachtvolle, auch für zwei Familien vollständig ausreichende Räume, vom Erbauer preiswürdig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder auch mit Vorkaufrecht zu vermieten. Gef. Off. unter N. S. 362 an den Tagbl.-Verlag. 18541

Ein Haus mit eingerichteter Bäckerei, sehr rentabel, mit 3-4000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. P. G. Kück, Vogtheimerstr. 30a. 18405

Ein hoch rentables Etagenhaus in guter Lage wegen Wegzug des Besitzers von Wiesbaden preiswürdig zu verkaufen. Vorzügliche Kapitalanlage. Gef. Off. unter J. S. 361 an den Tagbl.-Verlag. 18054

Ein Haus, für jedes Geschäft passend, ist zu verkaufen. Näh. Bahnhofstraße 17, Mosbach.

Ein neuerbautes rentables Landhaus in guter gesunder Lage, für 3 Familien, mit je 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern, Mitbenutzung des Gartens bestimmt, sodas der Besitzer fast vollständig frei darin wohnt, aus erster Hand äußerst preiswürdig zu verkaufen. Gef. Off. unter J. V. 427 an den Tagbl.-Verlag. 18796

Haus zum Alleinbewohnen, beste Lage, 8 Zimmer, Badezimmer, 4 Mansarden, Stallung nach Wunsch im Seitenbau, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19357

### Zu verkaufen

Haus z. Alleinbewohnen Untere Adelhaidstr. N. im Tagbl.-Verl. 19285

Für Arzt, Anwalt, Private, oder industr. Zwecke. Herrschaftl. Haus, 20 gr. Räume, Garten (in lebhafter Stadt, circa 15,000 Einw. gen. Conz., in gesund. Gegend Hess.-Rafhaus, Landrathsamt, Amtsgericht, Gymnasium, Realschule, Lehrerbildung u. ionst. öffentliche Anstalten, Industrie, 75 % Com.-Steuer), Lage Mk. 50,000, Brandverf. Mk. 40,500, für Mk. 44,000 zu verkaufen. Mietbeitrag angemessen. Geringe Anzahlung verlangt. Antr. u. Chiffre C. 22 verm. Haakenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. 99

**Laubenheim b. Mainz,** Landhaus mit Balkon, 11 Zimmer, vis-à-vis dem Bahnhof, in Folge Concurs billig feil. A. L. Fink, Friedrichstraße 9.

### Eck-Bauplatz

an der Bertramstraße zu verkaufen Dotzheimerstraße 33. 11405

Ein schöner Bauplatz (25 Ruthen) in schöner gef. Lage, mit genehm. Bauproject für kleines Häuschen von 7 Zimmern, Bad, Küche mit Speisekammer u., sehr preisw. zu verk. Eventl. würde auch die Ausführung des Baues übernommen. Alles Näh. bei 19243

Einige gut gelegene Keller Erbtheilung halber preiswürdig zu verkaufen. Gef. Offerten unter N. Z. 474 an den Tagbl.-Verlag. 19063

### Immobilien zu kaufen gesucht.

Kleines Haus n. Garten, bis ca. 50,000 Mk., — Haus, für Bäckerei geeignet oder mit solcher, — rentables Etagenhaus zum Betriebe eines feinen ruhigen Engros-Geschäftes — zu kaufen gesucht durch Otto Engel, Immob.-Agentur, Friedrichstraße 26. 19240

Villa für zwei Familien od. besseres Etagenhaus mit Stallung, od., wo Raum zur Erbauung dafür vorhanden, bei hoher Anzahl. zu kaufen gei. Näh. bei Otto Engel, Immob.-Agentur, Friedrichstraße 26. 19288

### Geldverkehr

Sämmtliche Hypotheken-Angelegenheiten, als Anlage von Capitalien auf Hypotheken (für die Darleiber kostenfrei), Beforgung von Hypotheken, 1. od. folgend. Eintrag; Bauhypotheken, Cession von Restkäufen u., — Beleihung von Werthpapieren u. c. werden prompt und discret besorgt durch das Bank-Commis. u. Hypoth.-Gesch. von Otto Engel, Friedrichstraße 26. 19239  
Sprechstunden von 11-12 und 4-6 Uhr.

### Hypotheken-Capitalien

auf fertige oder sogen. Bau-Capitalien auf im Bau begriffene Häuser, wie vorzeitige Capitalsicherung für Bauvollendung erhält man prompt, zuverlässig und bekannt zum allerbilligsten Zinsfuß bis zur höchsten Beleihungsgrenze in directer und alleiniger Vertretung erster Hypothekeninstitute vermittelt durch das Specialgeschäft f. Hypoth. v. Hermann Friedrich, Querstr. 2, 1. Billigste u. zuverlässigste Bezugsquelle für Hypothekencapitalien.

### Capitalien zu verleihen.

35-90,000 Mk. auf gute erste Hypothek, auch getheilt, zu mäßigem Zinsfuß auszuliehen. Gef. Off. unt. P. Z. 477 an den Tagbl.-Verlag. 19068

10-12,000 Mk. sind gegen 1. Hypothek (auch für außerh.) leih zu verleihen. Näh. d. Lud. Winkler, Tannusstraße 27. Hypoth.-Capital in jeder Höhe auszuliehen durch M. Linnz, Manergasse 12. 19238

Es liegen zum Ausl. bereit: 100,000 Mk., 60,000 Mk., 45,000 Mk. auf gute 1. oder 2. Hypothek; 45,000 Mk. zum Ankauf von gut. Restkaufschill. Näh. bei dem Bank-Commis.-Geschäft und Hypoth.-Agentur Otto Engel, Friedrichstraße. 19241

100,000 Mk., 70-80,000 Mk., auch geth., auf 1. Hypothek, leih 15- und 18-20,000 auf 2. Hypothek auszuliehen durch M. Linnz, Manergasse 12. 19238

20,000 Mk. gegen gute erste Hypothek zu 4 % ohne Vermittlung vom 15. October an zu verleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18668

20,000 Mk. a. 1. Hyp., u. Tare, zu 4 % auszul. G. Wald, Kranzpl. 4. 19069

1500 Mark soj. auszul. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19069

4000 Mk. auf gute Hypothek zu vergeben. August Koch, Hypoth.- u. Immob.-Gesch., Nöckerstr. 37, 2. Sprechzeit 8-9, 1-3.

8-10,000 Mk. auf 2. Hypothek auszulieh. N. im Tagbl.-Verl. 19344

### Capitalien zu leihen gesucht.

Pr. sofort 1500 Mk. auf 1. Object an 2. Stelle gesucht. Offerten sub J. Z. 471 an den Tagbl.-Verlag. 19061

15- bis 20,000 Mk. als 2. Hypothek nach der Hälfte der Tare zu 4 1/2 % von einem pünktlichen Zinszahler auf einen Neubau in bester Lage per sofort oder 1. October zu leihen gesucht. Gef. Offerten unter O. L. 234 an den Tagbl.-Verlag. 17912

18-20,000 Mk. auf 3 Grundstücke, Ban-Terrain, 60,000 Mk. Offert. unt. P. v. 433 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 17944

70,000 Mk. zu 4 % auf 1. Hypothek, prima Object, von einem pünktlichen Zinszahler zu leihen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17944

50-60,000 Mk. auf vorzügliche zweite Hypothek nach auswärts (in der Nähe Wiesbadens) von solidem Geschäftsmann und pünktlichem Zinszahler gesucht. Gef. Offerten unter L. Z. 373 an den Tagbl.-Verlag. 19062

45,000 Mk., 20,000 Mk. u. 18,000 Mk. auf gute 1. Hyp. von pünktl. Zinszahlern zu leihen gesucht. Näh. durch M. Linnz, Manergasse 12. 19219

44,000 Mk. auf 1. alleinige Hypothek, 2/3 der Tare, zu 4 % von einem pünktlichen Zinszahler auf sofort oder auch später gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19270

1-2000 Mk. gegen doppelte Sicherheit und 5 % Zinsen zu leihen. Offerten unter L. W. 451 an den Tagbl.-Verlag. 19063

Nach außerhalb auf ein Geschäftshaus in größerer Stadt und besserer Lage eine 1. Hypothek von 45-50,000 u. 25,000 Mk. auf 2. Hypothek gegen doppelte Sicherheit zu 4 1/2-5 % sogleich oder später gesucht. Offerten unt. N. S. G. 500 an den Tagbl.-Verlag.

30,000 Mark auf gute 2. Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter E. T. E. 524 an den Tagbl.-Verlag.

1500 Mk. gesucht gegen gute Zinsen und Verpfändung einer Hypothek in mehr als doppeltem Betrag. Offert. unter Dr. M. postlagernd. Gesucht auf 1. Januar 5000 Mark auf gute 2. Hypothek. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19423

Miethgesuche

Zu miethen gesucht

ein Haus zum Alleinbewohnen, mit Garten, in guter Kurlage, per 1. April 1893 oder früher. Kauf nicht ausgeschlossen. Genaue Offert. unter H. B. 590 an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. April 1893

eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu miethen gesucht. Offerten unter J. C. J. 520 an den Tagbl.-Verlag. Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör und 1 Mansarde oder 3 Zimmer und 2 Mansarden zum 1. Januar 1893 gesucht. Angebote mit Preisangabe abzugeben beim Stations-Einnehmer Grath, Kastel a. Rh. 19250

Beamter sucht Wohnung

von 3 Zimmern und 1 Mansarde, am liebsten kleines Haus oder Unterhaus mit etwas Garten, wenn auch etwas außerhalb, zum 1. November event. auf mehrere Jahre. Offerten mit Preisangabe unter Z. Z. A. 506 an den Tagbl.-Verlag. 19250

Eine kleine Wohnung

in der Nähe der mittleren Langgasse per April oder früher gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter V. U. 416 an den Tagbl.-Verlag. Zwei kinderlose Leute suchen ein Zimmer und Zubehör sofort im unteren Stadttheil. Näh. Moritzstraße 60, im Laden. Sofort zu miethen gesucht eine möbl. Wohnung, besteh. aus zwei einfachen, solid möblirten Zimmern, 1 Schlafzimmer mit 2 Betten und Küche, Parterre oder 1. Etage, auch in einem Gartenhaus, in der Nähe des Kochbrunnens zu miethen gei. Offerten sub Neu Berliner Hof postl. 19241 Engel.

Für die Wintermonate

sucht ein rubiges kinderloses Ehepaar in angenehmer Lage Salon, Schlafzimmer, komfortabel möblirt, nebst eingerichteter Küche und Schlafgelegenheit für ein Dienstmädchen. Anerbietungen mit Preisangabe unter P. R. H. 499 an den Tagbl.-Verlag.

Näherin sucht nicht zu kleines, aust. möbl. Zimmer. Offerten mit Preis unter V. C. V. 509 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine j. gebildete Dame sucht bei anständigen Leuten möbl. Zimmer mit Pension zu mäßigem Preise. Offerten mit Preisangabe unter C. V. C. 526 an den Tagbl.-Verlag erbeten. Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension sucht ein Herr in einer reinen und christlichen Familie. Gest. Offerten mit Preisangabe unter W. H. 3797 an Haasensteln & Vogler, A.-G. Stuttgart. 19214

Geiang-Verein

sucht Parterre gelegenes Probe-Votal. Off. sub V. W. C. 501 an den Tagbl.-Verlag. 19214 Ein zur Bierlagerung geeigneter, kühler Keller, am liebsten getheilter Eis-keller, zu miethen gesucht. Offerten unter K. N. K. 519 an den Tagbl.-Verlag. 19330

Fremden-Pension

Fremden-Pension.

Elegante Herrschaftszimmer mit u. ohne Pension zu vermieten am Kurpark, Friedrichstraße 5, 1. 19384

Haus Friedheim, Stiftstraße 13.

4 möblirte Zimmer mit Küche, 100 Mk. monatlich. 4 sehr elegante Zimmer, Salon, eingerichtete Küche, Mädchenzimmer, 150 Mk. monatlich. Einzelne Zimmer mit guter Pension. Möbl. Zimmer mit Kasse 25 Mk. Bequeme Verbindung mit der Dampf- und Pferdebahn nach allen Richtungen. 18740

Pension Tannusstraße 1, Ecke d. Wilhelmstr. Schöne Lage, Garten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19322

Pension. Zwei schöne unmöblirte Zimmer mit sehr guter Pension an eine Dame zu vermieten. Belebte

Pension nebst einem großen schönen Zimmer finden zwei Personen zu 7 Mk. täglich. Allererste Kurlage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19380

Vermiethungen

Geschäftlokale etc.

Laden mit oder ohne Zimmer zu vermieten Goldgasse 2a, 1 St. 19282 Ein Laden mit Ladenzimmer auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. bei Chr. Nocker, Rheinstraße 27 (Hotel Vogel). 19347

Laden mit Wohnung Tannusstraße 2 zum 1. April, event. früher zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44 beim Portier. 19203

Friedrichstraße 21 ist Werkstätte nebst Wohnung zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 2. Stock. 19389 Große Werkstätte mit Wohnung, beste Geschäftslage, sofort zu vermieten. Näh. Langgasse 40, 1. 19390

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidsstraße 60a, 3. Et., 8 Zim., Badez., Balkon, Kohlenzug und Zubehör jetzt od. später zu verm., event. mit Stall und Remise. Näh. Emierstraße 20, Part. 19306

Rheinstraße 99 sind die von Herrn Dr. Wolf seit 6 Jahren innegehabten 2 Etagen, Bel-Etage und 1. St., verbunden mit einer eisernen Wendeltreppe, best. aus 11 Zimmern, Badecabinets, Küche mit Speisekammer, 4 Mansarden und 4 Kellern, mit Kohlenaufzug, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer Gustav Schupp, Tannusstraße 39, 1. 19408

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidsstraße 55 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 19320 Dohheimstraße 46 (Ecke des Kaiser Friedrich-Ring) ist eine Wohnung im 1. Stock, 6 Zimmer, Balkon, Trodenpeicher und Zubehör (zwei gerade Zimmer im Dachstoc, event. noch mehr Räume dortselbst) für gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. im Erdgeschob. 19286 Neubauerstraße 6, nahe dem Walde und Kochbrunnen, schönes Parterre, 6 Zimmer, Küche, Badezimmer mit reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung, an ruhige Familie sofort zu vermieten. 19283

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 5, 3. Stock, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör Wegzugs halber auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 19294 Kartstraße 15 eine Wohnung (2. Etage), 5 Zimmer, Küche und Zubehör, 2 Mansarden, per 1. Januar f. S., evtl. per sofort. Näh. Comptoir daselbst. 19369

Moritzstraße 66

sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 19810

Dranienstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 19303 Rheinstraße 99 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badecabinet, Küche nebst Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Kohlenaufzug, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer Gustav Schupp, Tannusstraße 39, 1. 19409 Rheinstraße 99 ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badecabinet, Küche nebst Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Keller, mit Kohlenaufzug, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer Gustav Schupp, Tannusstraße 39, 1. 19410

Wohnungen von 4 Zimmern.

Neubau

Bertramstraße 7 sind Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör im 1. und 3. Obergeschob, sowie eine solche von 3 Zimmern zc. in Nr. 5 daselbst auf gleich oder später zu vermieten. 19309 Georg Birch, Maurermeister, Bertramstraße 5/7.

Zahnstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör und Garten, an eine ruhige Familie auf 1. Januar zu vermieten. Näh. bei W. Nocker, Feltenstraße 10, 1. 19391

Kirchgasse 7 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad- u. Oaseinrichtung etc. auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Conditorei. 19288

Wohnungen von 3 Zimmern.

- Gulferstraße 10 ist eine Souverain-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, Bleichplatz und auch ein großer Lagerraum, auf 1. Januar zu vermieten. 19378
Sartingstraße 4 ist auf 1. Jan. (auch früher) eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller, 2 schönen Frontispizsäulern, Ribbenutzung des Gartens etc., zu vermieten. Näh. daselbst Part. Preis jährl. 470 M. 19325
Platterstraße 50 eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, Ribbenutzung der Waschküche und Trodensteyhers, bis 1. Januar zu vermieten. 19280
Schwalbacherstraße 37, Hinterhaus Parterre, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Häfnergasse 11. 19411
Rheinstraße 31, Seitenbau, Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. Januar 1898 zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part.; daselbst eine schöne Manjardwohnung, 2 Zimmer und Küche, für gleich zu vermieten. 19421
Wellrißstraße 38, 2. St., freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 19348

Wohnungen von 2 Zimmern.

- Adlerstraße 5 2 Dach-Wohnungen auf 1. November zu vermieten. 19816
Adlerstraße 13 zwei Zimmer und Küche auf gleich oder 1. November zu vermieten. 19398
Adlerstraße 47 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 19800
Dohheimerstraße 30 2 Zimmer, 1 Küche etc., ev. 3 Zimmer etc., 1 Treppe hoch, sofort zu vermieten. Daselbst möbl. Zimmer. 19344
Feldstraße 13 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und Zubehör auf gleich oder spät. z. vermieten. Näh. Hinterbau, Part. 19297
Sartingstraße 6 ist eine schöne neu hergerichtete Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer u. f. w. an ruhige Leute sofort zu vermieten. 19345
Langgasse 18 eine Manjardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden. 19402
Nerostraße 27 zwei Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 19382
Oranienstraße 6, Vorderb., sind 2 große Manjardzimmer mit Küche, neu hergerichtet, und Keller auf gleich oder später, zusammen oder auch getheilt, zu vermieten. Näh. 1. St. links oder Part. 19298
Röderstraße 23 ist eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. 19323
Schulberg 15 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Cabinet, per sofort zu vermieten. 19376
Frontonzimmer mit Cabinet und Manjard an einzelne Dame zu vermieten. Näh. Adolphsallee 43. 19358

Wohnungen von 1 Zimmer.

- Dohheimerstraße 13, im Seitend., ist eine freundl. Wohnung (Zimmer, Cabinet, Küche, Keller etc.) auf 1. Januar zu vermieten. 19338
Hermannstraße 3 ist ein Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 19374

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

- Faulbrunnenstraße 7 ist eine schöne Manjard-Wohnung (Vorderhaus) an ruhige Leute zu vermieten. 19412
Hochstraße 30 ein kleines Dachlogis auf 1. November zu verm. 19387
Kellerstraße 9 ist der 2. Stock sofort oder später zu vermieten. 19287
Mauerstraße 9 eine Manjard-Wohnung auf 1. Januar zu vermieten.
Schulberg 6 ein freundliches Dachlogis an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Schulberg 2. 19336

Möblierte Wohnungen.

Möblierte Wohnung.

Elegante Herrschaftswohnung, Salon, 6 Zimmer, zu vermieten am Kurpark, Friedrichstraße 5, 1. 1938

Möblierte Zimmer.

- Edelheidstraße 39, 1. ein möbl. Zimmer auf 1. Nov. zu verm. 19315
Gr. Burgstraße 4, 2. St., gut möblierte Zimmer, zusammen o. einzeln, billig; dicht an der Wilhelmstraße.
Geisbergstr. 20, Part., gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.
Geisbergstraße 20, 1. Etage, sind schön möbl. Zimmer zu verm. 19319
Göthesstraße 1 e schön möbl. Hochpart.-Zimmer zu vermieten. 19301
Solenenstraße 13, 2. St., gut möbliertes Zimmer an einen auch zwei Herren zu vermieten. 19376
Selmundstraße 37, Vorderb. 2. St., freundl. möbl. Z. gleich zu verm.
Zahnstraße 26, 2. St., 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 19289
Kaiser-Friedrich-Ring, Salon, eleganter, mit gut möbliertem Schlafzimmer, Balkon, sowie ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15708

- Karlstr. 3, I, ein fein möbl. Zim. an einen fast. Herrn mit od. ohne Pension zu bill. Preise. 11478
Karlstraße 18, P., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 18750
Karlstraße 33, 3 Tr. rechts, ein gr. schön möbl. Zimmer zu dm. 18960
Kirchgasse 2 b (2 St.) 1 schönes möbl. Zimmer zu vermieten. 19394
Kirchgasse 11, 4 St., schön möbl. Zimmer, sep. Eingang, zu verm.
Kirchgasse 13, 2 St., gut möbl. Zimmer mit o. ohne Pension zu verm.
Kirchgasse 32, 3 St. einf. möbl. Zimmer an einen Herrn zu dm. 19177
Kirchgasse 44, 3 St. 1., gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 17970
Kirchgasse 49, 2, zwei gut möbl. Zimmer zu vermieten. 15387
Louisenstraße 5, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 10921
Louisenstraße 35, Bel-Etage, Eingang Kirchgasse 17, ein großes schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 19368
Louisenstr. 43, 3 L., möbl. Z. (1 u. 2 Betten) m. u. o. P. z. v. 19314
Michelsberg 10, Wdh., ein möbl. Zimmer gleich zu vermieten. 18285
Michelsberg 18, 2 St., gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Anzusehen 9-3 Uhr. 19264

- Moritzstraße 4, 3. St., ein auch zwei möbl. Zimmer zu vermieten.
Nerostraße 29 ein fein möbliertes Parterre-Zimmer zu verm. 17881
Nerostraße 32, Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 18902
Nerostraße 36 möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu verm. 15464
Nicolasstraße 21, Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu verm. Zu besichtigen Vormittags 10 bis Nachmittags 5 Uhr.
Oranienstraße 23, Mittelbau 1 St. b. r., ein freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 19052
Oranienstraße 27, 2, gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, einzeln oder zusammen, billig zu vermieten. 18949
Platterstraße 20 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 15426
Querstraße 2, elegant möbliertes Balkon-Zimmer. 18868
Ecke der Röder- und Feldstraße 1 (Alte Seite) ist im 2. Stock ein großes schön möbliertes Zimmer per 1. October zu vermieten. 17408
Saalgasse 1, 2 St. r., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Saalgasse 10 ein fein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

- Saalgasse 16, 1 St. links, ein kleines möbl. Zimmer zu vermieten.
Schillerplatz 2, S. Westb. sch. möbl. Zimmer z. dm. b. Kleber. 18188
Schwalbacherstraße 30, Part. (Alte Seite), ist ein schön. geräumiges möbl. Zimmer, auf Wunsch Pension, sofort zu vermieten. 18685
Seebaustraße 11 ein schönes möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren auf gleich zu vermieten. Näh. 3 Tr. 19201
Steingasse 1 1 schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 19429
Stiftstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 19281
Stiftstraße 24, Gartenb. 2 L., kleines gut möbl. Zimmer zu vermieten.
Tannstraße 25, Gartenb. 1, gr. möbl. Zimmer zu verm. 17967
Tannstraße 36, 2 rechts, zwei schöne eleg. möbl. Zimmer. 17146
Tannstraße 38 möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 11688
Waldmühlstraße 35, 5 Min. vom Walde, sind einzelne Zimmer möbl. o. unmöbl., a. Wunsch mit Küche, zu verm. Näh. das. Part. 19273
Walramstraße 20, 1 St. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 17861

Webergasse 3, 2. Etage.

- 2 gut möblierte warme sonnige Zimmer billig zu vermieten. 19428
Webergasse 29, 2, Ecke Langgasse, freundl. möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 18500
Wellrißstraße 7, 1 St. schön möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 19159

Wellrißstraße 8, 1, möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit Pianino an einen oder zwei Herren zum 15. d. M. zu vermieten. Auf Wunsch Pension. 19356

- Wellrißstraße 11, schön möbliertes Parterrezimmer an einen besseren Herrn zu vermieten.
Wellrißstraße 16, 2 Tr., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 17885
Wellrißstraße 20, 1. St., möbl. Zimmer zu vermieten. 18761
Wellrißstraße 30, 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 19227

Wilhelmstraße 5,

- Haupteingang: Wilhelmplatz 13, zwei bis drei gut möblierte Zimmer frei geworden (Bel-Etage). Mieter für längere Zeit bevorzugt. 14590
Möblierte Zimmer sind zu vermieten Albrechtstraße 11. 10489
Möblierte Zimmer zu vermieten Bahnhofstraße 6, Hinterhaus.
Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderb. 3. Stock. 8977

Villa Frank, am Kurhaus, Eingang Sonnenbergerstraße, zwischen 13 und 14, elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Bäder. 11864

- In einer Villa sind möbl. Zimmer frei. Freundliche Lage. Näh. Tagbl.-Verlag. 19190
In einer Villa unweit der Dietenmühle sind 4 möblierte Zimmer (auch einzeln), sowie eine Etage sofort billig zu vermieten. Kostenfreie Auskunft durch Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 82.
Zwei schön möblierte Zimmer mit separatem Eingang an einen einz. Herrn zu vermieten Bahnhofstraße 2. 17244
Zwei möblierte Parterre-Zimmer, sowie 2 schön möbl. Manjarden mit sehr guter Pension billig an zwei junge anständige Herren zu vermieten Kapellenstraße 2 b. 8998
Zwei schöne große lustige Zimmer mit Manjard, möbliert oder unmöbliert, sind für einen mäßigen Preis vom 1. October ab abzugeben. Anzusehen von 10-3 Uhr Oranienstraße 25, 2.

Zwei einfach möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten Kirch-  
gasse 2a, Hinterhaus 1 St. 19870  
Ein oder zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten Saalgasse 38, im  
2. Stock, nächst der Taunusstraße. 19888  
Wohn- und Schlafzimmer, sehr groß und hoch, mit separatem Eingange,  
eleganter möbl., zu verm. Schützenhofstraße 3, 1. Et. 15467  
Salon und Schlafzimmer zu verm. Taunusstraße 38. 15249  
Ein schön möbliertes Zimmer auf den 1. October zu vermieten Adler-  
straße 30, Part. rechts. 18472  
Ein möbl. Zimmer sofort zu vermieten Albrechtstraße 42, Part.  
Ein fribl. möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Bleichstr. 14, 3 r. 18680  
Ein gut möbl. Zimmer (pass. für Einjährige) mit oder ohne Pension  
preisw. zu verm. Näh. Bleichstraße 17, 1. Etage. 17568  
Ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten Dogheimerstr. 2, Hth. 3 St. r.  
Höchliches freundlich möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten Dogheimer-  
straße 26. 18838  
Möbl. Zimmer, 2 Betten, h. zu verm. Faulbrunnenstr. 3, 2 St. l. 19261  
Ein möbl. Zimmer zu vermieten Frankensstraße 9, 2 St.  
Schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten  
Frankensstraße 23, 2. Etage.  
Ein möbliertes Zimmer auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh.  
Wölbstraße 30, Part. r. 18215  
Ein großes fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näh.  
Heleneustraße 5. 8903  
Ein sehr schön möbl. Zimmer zu vermieten Heleneustraße 7, Parterre.  
Ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten  
Helmundstraße 18, 1. Etage l. 16807  
Sehr großes, schön und bequem möbliertes Zimmer zu ver-  
mieten Helmundstraße 21, 2. Etage. 16807  
Ein möbl. Zimmer zu verm. Helmundstraße 57, Brdhs. 1 St. h.  
Ein möbl. Zimmer mit Pension und aufmerksame Bedienung an einen  
Beamten oder sehr solide Dame, am liebsten angeestellte Lehrerin, zu ver-  
mieten Ecke der Hermanns- und Walramstraße 14/16, 2. Et. l.  
Möbliertes Zimmer zu vermieten Strichgraben 24, 1 St. l.

### Schön möbliertes Zimmer

zu vermieten Starlstraße 2. 18422  
Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Näh. Karlstraße 38, S. B. l. 18991  
Ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Kellerstr. 20, P. 18109  
Ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten Lehrstraße 25, 1. Et. r. 19419  
Gut möbl. Zimmer zu verm. Louisenstraße 2, 2. Etage. 17438  
Ein Zimmer möbl. oder unmöblirt zu verm. Louisenstr. 5, Gartenh. 2 l.  
Schön möbl. Zimmer, separat, billig zu vermieten.  
Nerostraße 12, am Kochbrunnen.  
Nabe dem Kochbrunnen ist ein großes möbliertes Zimmer frei geworden  
Nerostraße 18, 2. 16889  
Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Nerostraße 29, 1 St. 18820  
Möbl. Zimmer mit oder ohne Pension Neugasse 1, 1 St. 18820  
Ein freundliches möbl. Zimmer, 2. Etage, zu vermieten Dranienstraße 8,  
nahe der Alpeinstraße. 18427

Eine geachtete gut empfohlene gesunde Person ohne An-  
hang, die den ganzen Tag Beschäftigung  
hat, kann bei einer Verheirateten ein möbl. Parterrezimmer unentgeltlich  
erhalten. 3. meld. Dienstag u. Mittwoch v. 2-5 Uhr Rheinstr. 105, Pt.  
Ein schön möbliertes freundliches Zimmer ist zu vermieten. Näh.  
Wölbstraße 25, Vorderhaus l. 19423  
Möbl. Zimmer zu vermieten Saalgasse 32, Hths. 1 St. r.  
Ein möbliertes Zimmer ist Verhältnisse halber billig zu vermieten  
Schützenhofstraße 6, 1 Trepp.  
Freudlich möbl. Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten  
Saulgasse 1, 2 Tr. r.  
Ein möbl. Zimmer zu vermieten Schützenhofstraße 2, 3. Etage.  
Möbliertes Zimmer mit separatem Eingang preiswürdig zu vermieten  
Schwalbacherstraße 19, 2 Tr.  
Schön möbliertes Zimmer zu verm. Näh. Sedanstr. 1, P. l. 19281  
Gut möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 6, Part.  
Schön möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, 2. recht. 19051  
Höchliches möbl. Zimmer mit Pension (monatlich 55 Mk.) zu  
vermieten Steingasse 2, Ecke Strichgraben, 3 St. rechts.  
Ein schön möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten  
Walramstraße 6 bei Hildebrand. 19404  
Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten Walramstraße 22. 17001  
Schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten Walramstr. 20, 2 l. 19403  
Freudlich möbliertes Zimmer sofort zu vermieten (nahe Langgasse)  
Webergasse 37, 2 l. 18623  
Ein schön und gut möbl. Zimmer zu vermieten Webergasse 44, 2. 17347  
Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Weibstraße 7, 1 St. h. 19432  
Gr. möbl. Zimmer zu vermieten Weibstraße 8, 1. 19040  
Gr. möbl. Zimmer an best. Herrn mit oder ohne Pension zu vermieten  
Weibstraße 22, 1. Etage rechts.

In frei geleg. Hause in bebort. Gegend ist ein fein möbl.  
freundliches Zimmer im Kochparterre abzugeben an einen  
Herrn oder Dame aus gebildetem Stande. Näh. zu erf. bei  
Otto Engel, Friedrichstraße 26. 18800

Ein schön möbl. Zimmer (i. gesunde Lage, herrl. Aussicht) zu vermieten.  
Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 19361  
Wölbstraße 28, Hth., 1 möbliertes Manfard zu vermieten. 19415  
Kochgasse 45, Wiener Schlager, heizb. möbl. Manfard zu vermieten.  
eine u. Manfard u. Bett zu vermieten Schwalbacherstraße 37, Hths. r.

Manfard mit Bett zu vermieten Weibstraße 18.  
Zwei Schläfer gesucht Adlerstraße 2, 1.  
Ein Arbeiter erhält Logis Adlerstraße 22, Part.  
Kauf. ja. Leute erh. Kost und Logis Bleichstraße 2, Hths. 1. 16112  
Käfergasse 7 (Bäderlaben) erhalten ein auch zwei reinliche Arbeiter  
Kost und Logis. 19364  
Zwei anst. Männer erhalten Kost u. Logis Heleneustraße 6, Brdhs.  
Anst. Leute erh. Kost und Logis Heleneustraße 7, Hinterh. 16976  
Anst. Arbeiter können Logis erhalten Zahnstr. 46, Hth. Dachl. 19405  
Zwei reinl. Arbeiter erhalten Kost u. Logis Webergasse 18. 18813  
Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Nerostraße 16, Part. 16478  
Reinl. Mädch. erh. b. Kost u. Logis. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16.

Zwei reinl. Arbeiter erh. Kost u. Logis. Näh. Steing. 3, 1. 18082  
Arbeiter erhält Schlafstelle Weibstraße 20, Hth. Part.  
Ein anständ. Mann kann Logis erhalten Weibstraße 28, Hth. 1 St.

### Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidsstraße 57 sofort 2-5 schöne leere Zimmer, auch Küche und  
Manfard zu vermieten. 18947  
Gartingstraße 6, im 1. St., sind 2 schöne große, ganz ruhige, nach dem  
Garten gelegene Zimmer billig zu vermieten. 17203  
Platterstraße 52 Zimmer und Keller an eine einzelne Person zu verm.  
Näh. Part. 19290  
Schachtstraße 4 sind 2 leere Zimmer auf sofort zu  
vermieten. 15011  
Walramstraße 8 ist ein schönes Zimmer zu vermieten. Näh. im  
Laden. 18032  
Zwei leere Zimmer in besserem Hause zu verm. Weibstraße 11. 18725  
Ein schönes heizbares Zimmer im Seitenbau an eine ruhige Person  
sofort zu vermieten. Näh. Friedrichstr. 47, im Wegeladen. 19287  
Leeres Parterrezimmer auf gleich zu verm. Dranienstraße 42, Hth. Part.  
Emserstraße 19 schöne gerade Manfard z. verm. (monatl. 10 Mk.). 18895  
Gartingstraße 6 ein schönes Manfard-Zimmer zu vermieten. 18078  
Dranienstraße 8 ist eine schöne Manfard zu verm. 19266  
Platterstraße 20 ist eine geräumige tapezierte Kammer mit Deschen an  
einer solider Person auf gleich zu verm. Preis monatl. 5 Mk. 19324  
Schwalbacherstraße 5 eine Manfard zu vermieten. 18672  
Al. Schwalbacherstraße 8 eine große leere Manfard mit Ofen zu  
vermieten. 19247  
Zwei sch. helle Mansarden an ruh. Leute zu verm. Langg. 40, 1. 19397  
Eine schöne geräumige Manfard für Möbel einzustellen. Näh. Helene-  
straße 4, Part. 18912  
Al. Mansardenzimmer zu vermieten. Näh. Schwalbacherstr. 9, 2. 18879  
Große Manfard zu vermieten Sedanstraße 8. 19484  
Gr. h. Manfard in der Webergasse, Nähe der Langgasse, h. zu vermieten.  
Näh. Käfergasse 16, Hinterh.

### Remisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Adelheidsstraße 60 a Stall für zwei oder vier Pferde und Remise zu  
vermieten. 19307  
Ludwigstraße 10 Stallung, Remise und Futterraum, mit oder ohne  
Wohnung, per 1. October zu vermieten. 17853  
Friedrichstraße 36 ist eine Scheune als Lagerraum und eine Werkstätte  
auf gleich zu vermieten. 19300  
Ein geräumiger Keller per sofort zu vermieten. Näh. im Hause  
Kirchgasse 20, Vorderh. 1. St. 16690  
Ein Keller zu vermieten Weibstraße 44. 19042  
80 Stück haltend, Temperatur vorzüglich und  
gleichbleibend, mit Lager- und Packraum,  
Comptoir und Aufzug, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im  
Tagbl.-Verlag. 10789

Nachdruck verboten.

### Umkehr.

Stizze von J. v. J.

Sie hatte ihm ihr Jawort erst nach langem Schwanken ge-  
geben. Die erste Frau war ihre Freundin gewesen. Wie oft  
hatte sie die arme junge Mutter bemitleidet, denn das älteste der  
beiden Kinder war ein gar so elendes, verkümmertes Wesen.  
Es wurde von Allen verbätschelt aus Rücksicht für die zarte,  
fränkliche Mutter, deren Liebling Helga war. Das andere Blond-  
kopschen, ein gesundes, dralles Geschöpf mit blauen Augen und  
Grübchen in Kinn und Wangen, blieb weniger beachtet, alle  
Aufmerksamkeit vereinigte sich auf Helga. Das wurde anders,  
als die zweite Frau ins Haus kam. Zuerst empörte sich ihr  
Gerechtigkeitsgefühl gegen die ungleiche Behandlung der Kinder.  
Nach und nach gewahrte sie, daß die Rücksicht in Helga eine  
Wenge kleiner Fehler erzeugt hatte. Die durften nicht ins Frau

schließen. Es waren Martern, wie verwöhnte Lieblinge sie alle mehr oder minder zeigten. Die Kleine war reizbar, ungeduldig und anspruchsvoll. Sie war stets der Mittelpunkt des Hauses gewesen und fand sich nun plötzlich vernachlässigt. Dagegen wehrte sie sich, indem sie ihre Ecken und Kanten gegen den Eindringling, die neue Mutter, fehrte. Es war fortan ein stummer Kampf zwischen den Beiden. Der Vater war ein vielbeschäftigter Beamter; so oft er zu den Mahlzeiten heimkehrte, waren ihm die Kinder entgegengesprungen. Helga empfing die Liebesfungen doppelt. Annchen wurde mit einem Händedruck entlassen. Jetzt wurde sie von der Mutter entschädigt. Die junge Frau wollte systematisch handeln. Tag und Nacht hatte sie darüber nachgedacht, wie wohl das Gleichgewicht in der Erziehung, die so einseitig hier gehandhabt worden, wieder herzustellen sei.

„Langsam einlenken, Emmy,“ hatte ihr Mann gerathen. „Helgas Gemüth ist tiefer angelegt, als Annchens; sie hat das sinnige Wesen ihrer Mutter. — Das Kind wird nicht alt, es soll geschont werden; an der Seele soll es nicht leiden, da der kleine Körper darunter erliegen würde.“

Schweigend nahm die junge Frau die Mahnung hin. Hier war nichts zu ändern. Die verwöhnte Kleine behielt das Szepter. Ob nicht auch die Andern im Hause es mit ihr als einen Druck empfanden? Es kamen Stunden, in denen sie ein tiefes Mitleid fühlte mit dem bleichen Kinde. Sie glaubte nicht daran, daß es so bald sterben könne. Wenn sie freie Hand gehabt hätte, so sollte zuerst die Seele gesund, sie würde den zarten Körper mit fortreißen zur vollen Genesung. Die stete Schonung aller kindischen Launen erzeugte stets neue Ansprüche; nein, sie durfte das nicht länger dulden. Annchen war der Sonnenstrahl des Hauses. Ihr heller Blick, ihr fröhliches Lachen ließ Aller Augen erglänzen. Das war ein Tändeln und Kosen mit der Mutter. Das Schwesterlein hockte dann im Winkel, ihre Puppe im Arm, und schaute still auf die Beiden, an deren Glück es seinen Antheil hatte. Einige Male hatte die Frau einen der beredten Blicke dieser dunklen Augensterne in dem blassen Kindergesicht aufgefangen. Er hatte sie verfolgt bis in ihre Träume hinein. Das Kind fühlte es offenbar selbst, sein Dasein war der Schatten, der das Haus verdunkelte. „Warum war es so?“ fragte sich die Frau und ein nagender Vorwurf bohrte sich in ihre Seele. Helga wurde bleicher, stiller.

Wenn der Arzt recht hatte? Das Leben des Kindes hängt nur an einem Faden, hatte er gesagt. Segen und pflegen Sie die Kleine, sie hat den Todeskeim von der Mutter —

Segen und pflegen — ach, daran fehlte es nicht. Wenn sie nur nicht so scheu, so empfindlich wäre. Und diese brennenden Blicke, wie Dolche bohrten sie sich in ihr Herz.

Eines Tages war sie von den Kindern ungesehener Zeuge ihres Spieles. Sie lächelte still in sich hinein über alle die verschiedenen Rollen, die Helga sich und der Schwester ertheilte. „Jetzt bist Du das Kind und ich die Mutter“, rief das schwache Stimmchen der Kleinen. „March mit Dir in die Höhle, Du Unhold!“ Die Höhle bildete die dunkle Ecke hinter dem Spind.

„Oho,“ wiederlegte sich Annchen, „so spricht keine ordentliche Mutter. Annchen komme her, sei hübsch artig, oder ich muß Dich strafen,“ heißt es. „Jetzt sollst Du aber ein Lamm sein und ich weide Dich. Du mußt thun, als ob Du Gras fressen willst.“

„Ein Lamm, ja das möchte ich gerne sein“, gab Helga ernsthaft zurück. Ich könnte mich draußen tummeln und die Mutter brauchte mich nicht zu sehen. Ich bin gar zu garstig.“

„Mütter können schnell sterben,“ rief Annchen altklug. „Wenn eine andere kommt, hat sie Dich vielleicht lieb, darauf mußt Du warten.“

„Nein, es soll keine mehr sterben. Papa hat so viel geweint, weißt Du noch? Jetzt ist Papa wieder froh und“ — ein Geräusch unterbrach das Geplauder der Kinder.

Die Frau erhob sich. Der Schemel flog zur Seite. Ein heftiges Gefühl des Unwillens trieb sie von dannen. „Mütter können sterben“ — war es dieses Wort, — oder das andere, „ich bin so garstig.“ In beiden hatte sich das Kindesherz nach seiner Eigenart kundgegeben. Das Bild der todtten Freundin trat lebendig vor ihre Seele. Aber weshalb die Unruhe? Hatte sie sich einen Vorwurf zu machen? Wollte sie nicht das

Beste der Kinder? Ihr Rechtsinn war beleidigt, wenn sie die ungleiche Behandlung ansah. Und das anschnieigende Wesen der Kleinen, hübschönen Anna — hatte es nicht ihr Herz gefangen genommen wider ihren Willen? War sie wirklich nur gereizt? Handelte sie in der That pflichtgemäß und vernünftig? Sprach nicht das Aeußere der Kinder mit — und gab sie nicht der natürlichen Stimme Gehör, die sie zu dem gesunden, schäfernden, anhänglichen Kinde hinstieg? Der Kampf währte lange in ihrer stolzen selbstbewußten Seele.

Es war Spätherbst. In der Dämmerung saß sie einsam in ihrem Gemach. Ein lustiges Feuer prasselte im Ofen; es knisterte und sprühte; sie saß da und träumte. Der Sturm in ihrem Innern wollte nicht zur Ruhe kommen. Sie lehnte das müde Haupt an die Lehne des Sessels und starrte vor sich ins Leere. Da, mit einem Male wird es unheimlich lebendig um sie herum. Es knistert und prasselt an allen Ecken und Enden. Ja, jetzt sieht sie es deutlich, es brennt, brennt in ihrem eigenen Hause. Lichterloh schlägt die Flamme empor. Sie ruft um Hülfe; Menschen stürmen heran, wo kommen sie nur so schnell her? Sie selbst eilt in die Kammer ihrer Kinder. Sie schlafen so arglos und doch ist das Gemach voll Rauch und kalte Wasserstrahlen sprühen umher. Die Feuerwehr ist schon geschäftig. Welcher Wirwar draußen und wo ist ihr Mann? Dieses Strachen, Prasseln, Rufen! Mein Gott! Sie und die Kinder sind in höchster Lebensgefahr. Sie weckt sie; beide sind schlaftrunken. Mit Mühe reißt sie die Kleinen an sich. Da, sie schleppt sie mit leuchtender Brust bis an die Thüre. Der Rauch benimmt ihr den Athem. „Luft, Luft!“ schreit sie — und dann stößt sie die Thüre auf. Aber — o Graus! was ist das? Die Stiege steht in hellen Flammen. Der Ausweg, jede Rückkehr ist ihr abgeschnitten — sie müssen erstickn, elend umkommen in diesem Feuermeer. Da hört sie eine Stimme, es ist die schwache Stimme ihrer Helga: „Mama, schau, der Feuerwehmann steigt durchs Fenster: er will uns retten.“ „Hier! schnell, schnell! tönt es vom offenen Fenster her. „Gebt mir die Kinder, eins der Kinder, Frau! Zuerst eins!“ „Ich, ich!“ schreit, stößt es neben der halb ohnmächtigen Mutter; „ich, ich, Annchen, Dein liebes Annchen zuerst,“ wimmert und steht es. Die Mutter zaudert; sie schaut wieder den hilflosen, nachtschwarzen Blick ihres kranken Kindes.

„Ich, ich!“ heult, tobt Annchen — „Ja, Du zuerst, dann Mama und dann ich!“ ruft jetzt Helga und drängt die Mutter ans Fenster. Annchen ist gerettet. Auch die Mutter klammert sich angstvoll an den starken Arm ihres Netters. — Jetzt ist auch sie draußen, geborgen. „Nun aber holt Helga, schnell, ehe es zu spät ist.“ Zu spät, grauenvolles Wort. Es ist zu spät! Helga ist erstickt. Beide, Mann und Frau, knien vor dem kleinen Sarge. Und jetzt kehrt die bitterste Reue in das Herz der Frau ein; — jetzt weiß sie, daß sie auf dem besten Wege war, die Selbstsucht in Annchen groß zu ziehen. Nur er, der Vater, einzig, er hat das blasse Weien geliebt, nicht sie, nein sie hat nur gewöhnt es zu lieben. Leere Einnbildung. Die Selbstsucht besetzte sie. Nicht einen Funken wahrer Liebe hat sie dem Kinde ihrer einzigen Freundin erwiesen. Und doch hatte sie Mutterpflichten freiwillig übernommen; jetzt ist es zu spät. Mit einem lauten Schlag fällt der Deckel des Sarges zu. — Da, — sie fährt empor. Sie reißt sich die Augen — Gottlob! es war ein Traum! — ringt es sich über ihre Lippen.

„Was ist Dir, Frau! Du hast geschlafen!“ tönt die Stimme ihres Mannes. Zugleich hatte er die Thüre mit Geräusch ins Schloß geworfen; es hatte sie geweckt.

Ihr Mann stand vor ihr. „Otto!“ stammelte sie, ich weiß jetzt, ich war zu einsichtig befangen in meinen Ansichten über Kindererziehung. Helga muß viel Liebe empfangen; ich war zu schroff, zu hart; es soll anders werden. Mit Liebe und Geduld und Nachsicht will ich suchen, ihr die kleinen Fehler abzugewöhnen. Sie hat in der That ein weiches, selbstloses, gutes Herz. Die Erziehung soll sich der Individualität anpassen; Kinder kann man nicht über einen Leist schlagen. Mutterliebe ist ein guter Begleiter; von heute ab will ich durch mein armes reizbares Kind mich zur Selbstbeherrschung, zur Geduld und Nachsicht erziehen.“

„Gott segne Dich!“ flüsterte der Mann, er wischte sich heimlich eine Thräne ab.

# 5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 464. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 4. October. 40. Jahrgang. 1892.

## Für die Nothleidenden in Hamburg und Altona

Am 29. September bis incl. 1. October d. J. weiter eingegangen:  
 vom Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“ eine letzte Rate von  
 500 M., von Herrn Rentner Louis Eggers 100 M., Frau Köhneberg  
 100 M., Frau Carl Burgeff, geb. Neuf, in Hochheim 100 M., Frau  
 2. Platte 20 M., Herr J. G. Neuf 5 M., vom Vorstand der Eng-  
 lischen Kirche 20 M., von Herrn Martin Ebenheim 50 M., Herr  
 Rosau 20 M., Fräulein A. Rost in Berlin 30 M., von G. J. S. 100 M.,  
 H. F. 15 M., R. S. 3 M., G. U. 5 M., Herrn Rentner Heinrich  
 Wintermeyer 10 M., Herrn Wilhelm Nigel in Bierstadt 10 M., Fr.  
 Engel 3 M., A. Anselmi 1 M., B. Wengandt 3 M., R. B. 1 M., R.  
 20 M., B. M. 1 M., Herrn Ad. Lange 5 M., Fräulein M. D. 3 M.,  
 von Sr. Durchlaucht Prinz Albrecht zu Solms-Braunfels 30 M., Herrn  
 Kurdirector Schulz 10 M., durch denselben von G. U. 3 M., Frau Chr. J.  
 200 M., U. 50 M., Herrn Heinrich Lubowitz 12 M., M. R. 20 M.,  
 H. R. 9 M., durch Herrn Dr. v. J. 22 M. 60 Pf., durch das Banthaus  
 Martus Berl & Comp. von einem Ungenannten 50 M., von A. R.  
 5 M., durch Herrn A. Mollath von Fräulein A. u. M. 2 M., L. 3 M.,  
 Chr. R. 5 M., von W. S. 3 M., M. U. zweite Gabe 20 M., von der  
 Frau J. M. Baum 30 M., von Herrn Rentner Jakob Levi 25 M., von Dr.  
 M., Herrn Rechtsanwalt Dr. Seligsohn 15 M., Gebrüder Gsch 30 M.,  
 durch den Wiesbadener General-Anzeiger 27 M., von Herrn Chr.  
 Egan 10 M., von G. G. 1 M., Herrn W. Klappert 20 M. und  
 1 von Dorp 20 M., zusammen 10,831 M. 55 Pf. Dies wird mit  
 Dank und der Bitte um weitere Gaben bescheinigt.  
 Wiesbaden, den 3. October 1892.

Namens des Comite's:  
v. Ibell, Oberbürgermeister.

## Bekanntmachung.

Freitag, den 10. d. M., Nachmittags 3 Uhr,  
 sollen die Erben der Josef Jumeau Eheleute von hier  
 an der Kirchgasse 37 hier selbst zwischen Heinrich Ditt und  
 Karl Grünig belegen dreistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäuden  
 und 5 a 17,50 qm Hofraum und Gebäudesache in dem Rathhause  
 hiesiger, Zimmer No. 55, Abtheilung halber zum dritten  
 und letzten Male veräußern lassen.

Wiesbaden, den 1. October 1892. 491

Der Oberbürgermeister.  
J. B.: Hess.

## Bekanntmachung.

Heute Dienstag, den 4. October, Vormittags 10 Uhr, werden bei der  
 ungenannten Stelle 9,5 Kilogr. confiscirtes frisches Windfleisch (Herz,  
 Lunge und Leber) öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.  
 Wiesbaden, den 4. October 1892. Das Aeußer-Amt. Zehrung.

## Wiesbadener Fechtclub.

Am Dienstag, den 11. October ex., Abends  
9 Uhr, findet in unserem Vereinslokal

## General-Versammlung

mit folgender Tagesordnung statt:

1. Rechnungsablage des Kassirers.
2. Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
3. Wahl des Vorstandes.
4. Wahl des Ehrenraths.
4. Wahl der Delegirten.
6. Vereins-Angelegenheiten.

Zu letzterem Punkte liegen verschiedene wichtige Anträge vor.  
 Wir erjuchen deshalb um zahlreiches pünktliches Er-  
 scheinen. 322

Der Vorstand.

## Nur 3 Mark

Neue Damen-Regenmäntel, Jaquetts und Mädchen-  
 mäntel 2 Mark, hochelegante Winterneuheiten in  
 Abendmänteln und Pelzrädern spottbillig.  
 Nerostrasse 21, Part. Kein Laden.

## Bekanntmachung.

Mittwoch, den 5. d. M., Vormittags 10 Uhr,  
 werden im Pfandlokale Dohheimerstraße 11 (Ein-  
 gang 13) im Auftrage des Herrn Justizrath Ebel,  
 als Concursverwalter über das Vermögen des  
 Gastwirths Chr. Hölzel,

17 vollständige Betten, 2 Waschkommoden,  
 5 Nachttische, 6 Tische, 1 H. Tischchen mit  
 Decke, 1 kleines rundes Tischchen, 2 Sophas,  
 11 Rohrstühle, 2 Strohstühle, 10 Kleiderhaken,  
 8 Spiegel, 6 Bilder, 6 Bettvorlagen, 1 Teppich,  
 8 Blatt Vorhänge mit Gallerien, 10 kleine  
 Vorhänge, 3 Rouleaux, 1 Rauch-Service, eine  
 Lampe, 11 Waschküßeln, eine Wasserflasche,  
 2 Wassergläser, 6 Nachttöpfe, 4 Wirths-  
 lampen, 6 Blechleuchter, 2 kleine Blechlämpchen,  
 46 0,4 Liter Biergläser, 21 verschiedene Gläser,  
 19 Bierunterjüge, 1 Aschenbecher, 1 Grillier,  
 3 Pfeffer- und Salzgefäße, 71 verschiedene  
 Portionplatten, 60 flache und tiefe Teller,  
 7 email. Kochtöpfe, 3 kupferne Töpfe, 1 Blech-  
 topf, 1 Parthie verschiedenes Küchengeräthe,  
 1 leeres Häpchen, 1 Schirmständer, 1 Decimal-  
 waage mit 4 Gewichten und 1500 Cigarren

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung ver-  
steigert.

Wiesbaden, den 3. October 1892. 836

Eifert, Gerichtsvollzieher.

Sämmtliche Neuheiten  
 in  
 Regen - Mänteln,  
 Jaquetts,  
 Blousen &c.

sind eingetroffen.

Großartige Auswahl; äußerst  
billige Preise. 19427

A. Maass,  
4. Große Burgstraße 4.

## Unschätzbare Vortheile

bietet die Verwendung von Erbswürst und Suppentafeln zur  
 raschesten Vereitung deliciaer und sehr nahrhafter Suppen. Nur  
 in den erprobt besten Sorten vorrätzig bei 17100

A. Mollath, Mieldsberg 14.

## Äpfel

sind Moritzstraße 50, Hinterhaus rechts, im Keller, von den feinsten  
 bis zu den gewöhnlichsten Sorten zu verkaufen. 19381

Roth- und Tafeläpfel sind zu haben Moritzstraße 32, Part. 18212

Tafeläpfel pfund- u. centnerweise abzugeben Rheinstr. 89, 1. 19350

Heute Dienstag Eröffnung.

# Die Schweine-Metzgerei Filiale Kolb

empfehl

## täglich 2 Mal frische Wurst,

Solberfleisch, Ia Cervelat, alle feineren Aufschnitte, Ia Schinken, roh und gekocht, ächte Frankfurter Würstchen, ff. Bratwurst, Specialität. Prima Räucherwaaren zc.

Streng reelle und freundliche Bedienung.  
Ecke Dohheimerstraße 30 und Wörthstraße 2a.



### „Zur Weisenburg“.



(Garant. Ia Schweineschmalz, Wurstfett zc.)

# Das ächte und beliebte Hausener Kornbrod

trifft täglich (Nachmittags) frisch bei mir ein. 18055

## A. H. Linnenkohl,

Ellenbogensgasse 15.

## Fleck-Heringe, Kieler Bücklinge

empfehl 19422

## Chr. Keiper,

Webergasse 34.

## Mittelrheinischer Beamten-Verein, A.-G.

Wiesbaden, Bahnhofstraße 1.

# Magnum bonum,

feinste Speisekartoffel, liefern wir bei Abnahme eines ganzen Waggons, abgefack, zu **Mk. 2.75** pro Centner ab Bahn. Koch-Proben stehen zur Verfügung. 19341

# Kaufgesuche

Altes Gold und Silber, sowie Schmuckgegenstände, Uhren, Münzen, Brillanten zc. werden stets zu den höchsten Preisen angekauft durch **Fr. Gerhardt, Kirchofsgasse 7.**

Eröffnete heute ein Geschäft für An- und Verkauf. Zahle die höchsten Preise für getragene Herren- und Damen-Kleider, sowie alle Gegenstände. Auf Bestellung per Postkarte komme pünktlich in's Haus. **J. Brachmann, Webergasse 25. 15920**

# Getragene Kleider, Schuhwerk

kauft zu höchsten Preisen  
**H. Schneider, Schuhmacher, 31. Hochstätte 31.**  
Auf Bestellung komme pünktlich in's Haus.

## Ich zahle stets einen anständigen Preis

für abgelegte Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Uniformen, Waffen, Gold, Silber, Pfandscheine, Möbel und ganze Nachlässe. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

## J. Fuhr, Goldgasse 15.

Alle gebrauchte Sachen und Möbel, Teppiche zc. zu kaufen gesucht Steingasse 15. 1. Et. 18654

Reere Selterskrüge zu kaufen ges. 2307 f. d. Tagbl.-Verl. 15691

Alle alten Sachen, Kleider, Teppiche, Möbel, Schuhwerk, Wehzeug u. s. w. bezahlt sehr gut **Karl Ney, Schachtstr. 9**

## Ich zahle ausnahmsweise gut

und kaufe fortwährend abgelegte Herren-Kleider und Damen-Costüme, Schuhe, Stiefel, Fracks, Cylinderhüte, Uniformen und Waffen, Möbel, Betten, ganze Nachlässe. Auf Bestellung komme pünktlich in's Haus. **S. Landau, Metzgergasse 31.**

Zu kaufen gesucht, nur gut erhalten: Küchenschrank, bequemes Sopha und 2 Sessel, Damen-Schreibtisch, Badeofen, 3 Bettvorlagen, Kleiderschrank, Treppenleiter, 6 Mohrstühle. Offerten mit Preis unter Möbel hauptpostlagernd erb.

# Großes Doppelpult,

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Gesf. Adressen sub **Z. A. Z. 507** an den Tagbl.-Verlag. 19388

# 14. Hochstätte 14

werden fortwährend Lumpen, Knochen, Eisen, Papier und alte Metalle zc. zu den höchsten Preisen angekauft. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt. **F. H. Markloff.**

# Verkäufe

## Ein Modisten-Geschäft

an schönstem Platz in d. Pfalz, welches schon 8 Jahre mit bestem Erfolge betrieben, wird Familien-Verhältnisse halber fort. unt. den besten Bedingungen verkauft. N. Tagbl.-Verl. 19438

Jemand, der eine höhere Existenz gründen will, ist Gelegenheiten geboten, mit nur **500 Mark**

ein Geschäft zu kaufen und sofort zu übernehmen. Besitzerin muß wegen Todesfall in der Familie das Geschäft verkaufen. Gesf. Off. u. **E. E. 522** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Viertel 1. Rangloge oder Sperrsitze zu vergeben Siebdruckerstraße 4b.

Ein Viertel 1. Ranggalerie, gerade Nummern, abzugeben. Näh. **Oranienstraße 13. 1.**

Anerkannt ächte **Jakobus Stainer-Bratsche (1678)** für 180 Mk. zu verkaufen Schwalbacherstraße 35, Gartenhaus Bari. r.

Ein schönes Polippon mit Spielplatten billig zu verkaufen **Mauerstraße 8 im Dach.**

Eine hochfeine Concert-Zither, Ankaufspreis 220 Mk., für 80 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19421

Zwölf Jahrgänge **Gartenlaube**, 1892 wird noch aus mitgegeben, billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19428

**Röderstraße 17, 1. St.**, zu verk. 3 Betten v. 55, 65, 75 Mk., 1 ctt. Gefindebett 25 Mk., Küchenschrank 26 Mk., Deckbett 12 Mk., 2 Kissen 8 Mk.

Ein zweischläfiges Bett mit Sprungrahmen und Kopfhaar-Matratze, 1 Tisch und 1 Waschtisch zu verkaufen **Ouerstraße 1, 1. Et. 1. 19389**

Wegen Wegzug eine Kommode, Clavierstuhl, Oragère, span. Wand, Wandlampe, Nachtschisch, Nähmaschine, Anrichte, großer u. kl. Schreibtisch, Schreypult sehr billig zu verkaufen **Schwalbacherstraße 29, 1 r.**

Ein **Sopha, Nachtschisch** u. n. B. z. v. **Weisbergstraße 20.**

# Zwei 2-thürige gute Kleider-

**Schränke,** 1 1-thüriger Wehzeugschrank, 1 1-thüriger Kleiderschrank, 1 Küchenschrank mit Glasanfaß, 1 Bettstelle mit 2 Matratzen, 1 Schreibtisch mit Aufsatz nebst 2 Schränkchen, Gefäßen und Briefregal, passend für jedes Geschäft, Tische, Stühle, Bilder, Küchensachen, Porzellan, Alles gut erhalten, sofort für die Hälfte des Anschaffungspreises zu verkaufen **Nichelsberg 20, Hinterhaus 1. Et.**

**Ladenschrank** mit Anfaß billig zu verk. **Schwalbacherstr. 20, 1 r.**

**Pfeilerstiegel** mit Trümeanz, Nachtschisch, Spieltisch, 3 schwarze Stühle, Badewanne billig zu verkaufen **Kirchofsgasse 7. B.**

Gebrauchtes leichtes **Geuße** zu verkaufen **Haulbrunnenstr. 5. 19385**

Ein **Schreiner-Karren** zu verkaufen **Marktplatz 3, Seitenbau**

Eine 5-theilige schwarze polirte spanische Wand mit grünem Tuch-Beleg, fast neu (20 Mk.), zu verkaufen **Hochstätte 30.**

Ein guter **Porzellanofen** billig zu verkaufen. 19388

Ein französischer **Rundofen** und 1 **Schiffmanns-Dien** ist billig zu verkaufen **Hochstätte 30.**

Zu verkaufen ein noch neuer eiserner **Füllofen** **Weisbergstraße 8, 2.**

### Ein Füllösen zu verkaufen Langgasse 27, Comptoir. \*

Sechs Kisten billig zu verkaufen. E. Franke. Seiten-Geschäft, Friedrichstr. 47.

Einige Hundert halbe Bierflaschen, 1/2 Liter, mit Hochmundstück abgegeben Kirchgasse 31.

Ein Schweizer Biegenbock zu verk. Näh. Tagbl.-Verlag. 19352

Ein sehr wachsamer schwarzer Spitzhund zu verkaufen Römerberg 20, 1 St.

## Verschiedenes

### Herzlichen Dank.

Bei der großen Zahl von Geschenken und Gratulationen, welche uns zu unserem Goldenen Hochzeitstische von Nah und Fern zugegangen sind, ist es uns unmöglich, Jedem persönlich zu danken; wir sprechen deshalb auf diesem Wege allen lieben Verwandten und Freunden unseren innigsten Dank aus. 19363

Christoph Brömser und Frau.

## Telephon-Anschluß No. 239.

Meiner werthen Kundschaft hierdurch die erg. Mitteilung, daß mein Geschäft Rengasse 13 seit dem heutigen Telephon-Verbindung hat. 19375

### Louis Zintgraf,

Eisen-, Stahl- u. Messingwaren-Handlung, Magazin für Haus- u. Küchen-Geräthe.

Meine Wohnung befindet sich vom 1. October ab Albrechtstraße 6, Bel-Etage. Frau Dimbat.

### Verzogen nach Al. Burgstraße 1.

### F. Kuhl,

Massen- und Heilgeschäfte. 19321

Für Weißblechwaren jeder Art werden noch Geschäftehäuser zum Wiederverkaufen angenommen. Näh. Tagbl.-Verlag. 19333

### Wohnungs-Wechsel.

Meiner werthen Kundschaft zur gefälligen Nachricht, daß ich meine Wohnung nebst Piano-Reparatur-Werkstätte von Faulbrunnenstraße 6 nach Helenenstraße 4, Part., verlegt habe und bitte, das mir in so hohem Maße geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen. 19313

Hochachtungsvoll Gustav Brode.

Clavierstimmer und Instrumentenmacher.

### Bestellungen für Clavierstimmer Stiel (Bierstadt)

nehmen entgegen die Instrumentenhandlungen von Schellenberg, Kirchgasse 33, Wagner, Marktstraße 14, Abler, Tannusstr. 29, sowie der Tagbl.-Verlag. 19284

Ein junger Mann, in einem hiesigen Geschäft thätig, wünscht noch nebenbei Geschäftsl. die Bücher zu führen. Offerten unter M. R. 127 postlagernd erbeten.

Eine tücht. Schneiderin sucht Kunden in und außer dem Hause. Näh. Fr. Thies, Philippbergstraße 17, 4. St.

Eine Kleidermacherin sucht einige Kunden in und außer dem Hause. Faulbrunnenstraße 7, Hinterhaus.

Näharbeiten aller Art, Kleider, Schürzen, Hemden u. s. w., neu und zum Ausbessern, werden billig besorgt Jahnstraße 7, Vorderh. 3 St.; beliebt sucht auch eine junge Frau Monatsstelle.

Perfekte Schneiderin empf. sich in u. außer dem Hause. Karlsru. 7.

Eine geübte Näherin empfiehlt sich zum Ausbessern der Kleider und Weizeng., täglich 1 Wl. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 19399

Unterzeichnete empfiehlt sich zum Anfertigen von Corsetten aller Art für Damen und Kinder, bei billigerst und bester Bedienung. Frau Krechel, Bleichstraße 1, 1. St. Eingang Kaufbrunnenpl.

Costüme und Hauskleider werden billig und geschmackvoll angefertigt Webergasse 4, Vorderh. 2 St.

### Damen- und Kinder-Confection.

Anfertigung einf. und eleganter Costümes, Jaquets und Mäntel. Zuschneide- und Buchhaltungs-Kursus. 19294

K. F. Schreiber, Gustav-Adolfstraße 6.

Eine Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Kirchgasse 23, Vorderh. 3 St.

Geübte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Adelsheidstraße 50, Seitenb. 2 Tr.

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Güternstraße 17, 2 St.

Eine perfekte Weizengnäherin, welche Ausstattungen übernimmt und auch die feineren Stopferien besorgt, sucht noch einige Kunden. Näh. Morisstraße 60, Hinterh. Part.

Weiß- u. Braunsfärbereien werden schnell u. billig besorgt, 2 Buchstaben v. 10 Wl. an. Monoarann v. 15 Wl. an. Eisfär. 21, Oths. 1. St. Ein tüchtiges Bügelmädchen sucht Privatstunden.

Louise Kies, Hochstraße 4, Wbs. 2. St.

Wäsche wird sauber gewaschen und gebleicht, Herren-Hemd mit Glanz 20 Wl., Kragen 6 Wl., Manschetten 8 Wl., Damen-Hemd und Hose 10 Wl., Bett- und Tischluch 10 Wl. u. s. w. Bügelwäsche wird schnell besorgt. M. Fischer, Kirchgasse 37, 5. St.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angenommen u. billig besorgt Wellstr. 11, Hinterh. 1 St.

Eine geübte Friseurin sucht noch einige Kunden. Näh. Albrechtstraße 21, 3. Stod.

### Meine Handschuh-Wäscherei

befindet sich von jetzt ab Dohheimerstraße 2, 1. Stod. 19431

Frz. Köhnecke.

Im Waffren in und außer dem Hause empfiehlt sich Marie Müller, Saalgasse 32,

ausgebildet von Herrn Professor Dr. von Hoesengeil-Sonn.

Eine Krankenpflegerin empfiehlt sich zur dienung. Nerostraße 4, 2 Tr. gewissenhaften Bedienung.

Eine Frau empfiehlt sich zum Krautschneiden. Helenenstraße 16, Vorderh. Frontsp. 19326

### 10 Mark Belohnung

Demjenigen, der mir die Person nachweist, die mir an m. Velociped den Gummireif zerhackt hat, daß ich sie gerichtlich belangen kann.

Gustav Schulte, Morisstraße 30.

### Herzliche Bitte!

Welch edler Herr oder Dame würde einem Brautpaare mit einem Darlehen von 300 Wl. zur Stellung einer Caution zu ihrer so sehr ersehnten Vereingung helfen. Zurückzahlung nach Uebereinkunft. Gest. Offerten unter D. D. 532 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

## Heiraths-Gesuch.

Ein Handwerker, mit Laden-Geschäft, Ende der 40er Jahre (Wittwer), sucht die Bekanntschaft einer Dame im Alter von 35-45 Jahren, behufs Vereingung in Correspondenz zu treten. Vermögen erwünscht. Verschwiegenheit ist Ehrensache. Offerten sind unter M. G. 221 hauptpostlagernd bis zum 8. October niederzuliegen.

Frau E. 999 bittet ihre süße Freundin E. L. 37 um eine einzige Antwort.

## Familien-Nachrichten

### Statt besonderer Mittheilung.

Die Verlobung unserer Tochter Selma mit Herrn S. Cohn in Trinidad zeigt hierdurch an

Familie Jaffa.

### Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, insbesondere einer verehrlichen Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich mit Heutigem mein

## Colonialwaaren- u. Landesproducten-Geschäft

von Faulbrunnenstraße 3 nach

## 2. Helenenstraße 2,

Ecke der Bleichstraße (früher J. Kunz) verlegt habe.

Für das mir bisher so reichlich geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe mir auch in meinem neuen Lokale zu Theil werden zu lassen.

Mit aller Hochachtung

**C. A. Schmidt.**

**Ziehung bestimmt 12. October.**  
Frankfurter Pferde-Loose à Mk. 3,  
Mühlhauser Geld-Loose à 1/2 Mk. 6, 1/2 Mk. 3,  
sowie Original-Loose jeder anderen Lotterie empfiehlt die

### Nassauische Lotterie-Bank,

Lanussstraße 9, Laden und Kirchgasse 9, 2. St.

### Billig und gut

kauft man Nerostraße 21, Part., kein Laden.  
Große Auswahl in Seide, Atlas, Sammet, Meter 1 Mk., Kleiderstoffe, schwarzer Cachemir, Robe 4, 5, 6 Mk., Cheviot, Kammgarn, Zuchreter v. 3 Mk., Strümpfe und Diener-Sandalschuhe 10 Pf.  
Nur Nerostraße 21, Part.

### Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich mein Geschäft vom 4. d. M. von Kl. Kirchgasse 4 nach

## Faulbrunnenstraße 6

verlegt habe.

19382

Achtungsvoll

**Aug. Gröhler,**  
Sattler.

### Wohnungs-Wechsel.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Kl. Burgstraße 1, sondern

## Goldgasse 16

wohne und halte mich bei etwaigen Aufträgen bestens empfohlen.

Zugleich bemerke ich, daß die Herbst- und Winter-Collection in reichhaltiger Auswahl eingetroffen ist.

19277

**L. Dörner,**  
Schneidermeister,  
16. Goldgasse 16.

## Aechte Havana-Cigarren

empfehlen in großer Auswahl

19373

**J. C. Roth,**  
Wilhelmstraße (Kaiserbad).

Verj. gebrauchte Möbel, namentlich Betten, Sophas, einige Schränke u., sowie eine kleine Ladeneinrichtung und ein Küchenschrank zu verkaufen Webergasse 16.

19349

## „Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Neu engagirtes Personal: **The Dantes**, elektrische Flammenmenschen. (Das Einzige u. Neueste, was in diesem Genre besteht.) **Frères Gérorene** und **Fred.**, musikal. phantast. Comödianten. (Urtomisch.) **Charly** und **Willi**, die kleinsten Akrobaten und Kraftmenschen der Welt. (Sensationell.) **Frl. Tilly Kreutzer**, Lieberjägerin. **Benno** und **Willy Maningo**. Productionen auf der balancirenden Stuhlpyramide. **Herr Max Menzel**, Humorist. **Herr A. Stillgebauer** mit seinen dress. Tunden.

Sonn- und Festtage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. — Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauen.

Billetverkauf bei den Herren **L. A. Mascke**, Wilhelmstraße 30, **Bernh. Cratz**, Kirchgasse 50, **H. Reiser**, Lanussstraße 7. 345

## Weinstube J. Sinss,

43. Friedrichstraße 43.

Seit 18. Abend von 6 Uhr ab:

### Irish Stew

in und außer dem Hause.



## Wirthschafts-Eröffnung.

Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum zur Kenntniz, daß ich mit dem heutigen Tage ein Wein-Restaurant

## 24. Grabenstraße 24

eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch reine Weine und gute Küche dem wohlwolligen Publikum dienen zu können.

19420

Achtungsvoll

**E. Dinges.**

## Wirthschafts-Nebernahme.

Freunden, Bekannten, sowie der geehrten Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich mit dem Heutigen die Gastwirthschaft

## „Zur Stadt Karlsruhe“

30. Kirchgasse 30,

ibernommen habe und werde bemüht sein, alle mich beehrenden Gäste durch nur gute Speisen und Getränke in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll

**Peter Emmel,**

früher Wirth zum „Felsenteller“, Lanussstraße 14.

## Westfälischer Pumpernickel

per Stück 25 Pf.

empfehlen

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 38.

Ein transportabler Herd zu verkaufen Schwalbacherstraße 71.



No. 464. Morgen-Ausgabe. Dienstag, 4. October. 40. Jahrgang. 1892.

### Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Aus höheren Regionen. Roman von Adolf Streckfuß.

4. Beilage: Umkehr. Skizze von J. v. D.

### Aus Stadt und Land.

\* Zur Erinnerung. Am 4. October 1830 starb der preussische Feldmarschall York von Wartenburg, einer der hervorragendsten Kämpfer in den Befreiungskriegen. Obgleich einer der tüchtigsten Führer seiner Zeit, der neben Blücher zc. selbständig sehr wesentlich zu den Siegen über Napoleon beigetragen, obgleich rühmlichst bekannt in der Kriegsgeschichte als ein Stratage ersten Ranges, ist er doch noch bekannter und in der Weltgeschichte allgemein bekannt geworden durch die berühmte „Convention von Tauraggen“ im December 1812. Es war das eine That, die ihm nicht hoch genug angerechnet werden kann, und eine kühne That dem arischen Groberer gegenüber. Er hatte als einer der ersten erkannt, daß nun endlich die Zeit zur Erhebung gegen das fremde Joch gekommen sei, und so schloß er denn eigenmächtig jene Uebereinkunft mit dem russischen General Diebitsch gegen Napoleon, damit das erste mächtige Heiden zu Preußens und Deutschlands Erhebung gehend. In Berlin ist ihm ein Standbild errichtet worden.

Der Bezirks-Anschuß verhandelte in seiner Sitzung vom 3. October noch über folgende Fälle: Die Actiengesellschaft A. Wilhelmj zu Hattenheim klagt gegen den Magistrat zu Wiesbaden wegen Veranlagung zu Gemeindesteuer. Die Gesellschaft ist aus ihrem hiesigen Geschäftsbertrieb mit 288 Mk. zur Gemeindesteuer herangezogen worden, behauptet demgegenüber aber, daß der Meingewinn der hiesigen Niederlassung nur 512 Mk. betragen habe und nur die offene Handelsgesellschaft A. Wilhelmj dafür steuerpflichtig erscheine. Der Bezirks-Anschuß erkannte auf Abweisung der Klage und ging dabei von der Ansicht aus, daß die Actiengesellschaft A. Wilhelmj mit den Zweigniederlassungen als ein Geschäft und deshalb mit Recht als steuerpflichtig zu betrachten sei, auch die Klägerin nicht erwiesen habe, daß sie zu hoch besteuert erscheine. — Bekanntlich hat die städtische Verwaltung zu Wiesbaden für die alten Landhausstraßen neue Fluchtlinienpläne festgesetzt, welche den Zweck haben sollen, ein näheres Heranrücken der Gebäude an die Straße zu verbinden und so den schönen Charakter der Landhausquartiere zu erhalten. Eine solche neue Baufluchtlinie wurde auch für die Beierstraße vorangetragen, daß der Abstand der Gebäude von der Straße betragen solle auf der nördlichen Seite zwischen Saulinen- und Rosenstraße 5 Meter, zwischen Rosen und Gartenstraße 8 Meter, auf der südlichen Seite zwischen Hainweg und Blumenstraße 11 Meter, zwischen Blumen- und Gwinnenstraße 11 Meter mit der Maßgabe jedoch, daß Gebäudetheile, Balkonvorhänge ausgenommen, bestehen bleiben. Wegen diese Fluchtlinie haben Herr Privatier Peter Anshler, Herr Kneumer Otto Pfaff und die Erben des Rentners A. Ganiel Klage erhoben, auf welche der Bezirksauschuß beschloß, dem Fluchtlinienplan die Genehmigung nicht zu erteilen, weil eine so verchiedenartige und bis zu 11 Meter gehende Vorgartenbreite in Ermangelung jeder Erklärung des Magistrats hierüber nicht nachgewiesen erscheine. — Schließlich ist noch zu erwähnen die Klage der Direction der Nass. Landesbank gegen den Magistrat der Stadt Wiesbaden wegen Veranlagung zur Gemeindesteuer. Der Veranlagung liegt der Vermögenswerth des Landesbankgebäudes an der Rheinstraße zu Grunde. Als Steuer ist der Landesbank für das Jahr 1891/92 der Betrag von 22 Mk. angefordert worden. Die Landesbank-Direction erachtet die Veranlagung einzelner Räume für ungerechtfertigt und hält sich nur zur Zahlung von 180 Mk. Jahressteuer für verpflichtet. Die Berufung gegen diese Veranlagung hat der Magistrat verworfen, worauf die Landesbank-Direction Klage im Verwaltungsrechtverfahren erhebt und beantragt, den Magistrat nur für berechtigt zu erachten, sie mit 180 Mk. zur Gemeindesteuer heranzuziehen und zu verurtheilen, den mehrgezahlten Betrag von 22 Mk. zurückzugeben. Der Bezirks-Anschuß erkannte auf kostenmäßige Abweisung der Klage.

II. Militärisches. Am 1. October hat wieder ein erheblicher Abgang von Unteroffizieren stattgefunden, welche noch nicht anstellungsberech-

tigt waren. So sind von einem Regiment der Großherzoglich Hessischen Division in Mainz allein 86 Unteroffiziere und Sergeanten, die im verfloffenen Dienstjahre theilweise wegen geringfügiger Vergehen bestraft werden mußten, entlassen worden. Begreiflicherweise fällt es diesen Leuten schwer, mit anderen Truppentheilen neue Kapitulationen abzuschließen, noch mehr jedoch haben sie sich durch die Entlassung in ihrem Avancement geschädigt, da sie im Falle des Wiedereintritts bei anderen Regimenten hinter dem jüngsten Inhaber der betreffenden Charge rangiren, und ein Weiterdienen bei einem Truppentheile derselben Garnison überhaupt nicht statthaft ist.

— Kirchliches. Bei der hiesigen katholischen Kirchengemeinde ist eine weitere, fünfte Kaplanstelle errichtet und dieselbe dem Herrn Dr. theol. und phil. Hilfrich aus Lindenholzhausen übertragen worden. — Am Samstag Vormittag wurde das in dem Institut der Englischen Fräulein eingerichtete Kapellen durch Herrn Prälat Dr. Keller geweiht. Die anschließende kirchliche Feier wurde durch mehrstimmige Gesänge der Schülerinnen des Instituts verherrlicht.

— Der „Katholische Gesellen- und Lehrlings-Verein“ beging vorgestern eine bedeutungsvolle Feier, nämlich die Weide seines neu-erworbenen Vereinshauses Dozheimerstraße 24. Es sei bei dieser Gelegenheit zunächst ein kurzer Blick auf die Zwecke und Ziele des Vereins, sowie dessen Vergangenheit geworfen. Er wurde im Jahre 1875 durch den damaligen Kaplan, jetzigen Pfarrer zc. Boel in Herzbach gegründet und gehört dem sich über Deutschland und Oesterreich erstreckenden, jetzt 800 Vereine mit 100,000 Mitgliedern zählenden Verbände der kath. Gesellen- und Lehrlingsvereine an, auf dessen Banner geschrieben steht: Religion und Tugend, Arbeitamkeit und Fleiß, Eintracht und Liebe, Frohsinn und Ehrz. Der General-Präsident ist in Köln, wo auch der Gründer der Gesellenvereine, der Schustergehilfe, väterliche Priester Kolping begraben liegt. Der hiesige Verein, welcher dormalen 160 Gesellen und 110 Lehrlinge als Mitglieder zählt, macht es sich insbesondere zur Aufgabe, für die Fortbildung seiner Mitglieder zu sorgen, und läßt dieselben deshalb in Buchführung, Wechsellehre, Schönschreiben und Gesang unterrichten. Was die Pflege des Gesanges betrifft, so hat der Verein durch die Aufführung von Oratorien schon Proben seines Könnens öffentlich abgelegt. Die Fortbildung der Lehrlinge, welche der Verein früher selbst besorgte, erfolgt jetzt in der Gewerbeschule. Den Verbandszwecken dient der Verein dadurch, daß er 10 wandernden Gesellen freies Nachtquartier und Frühstück gewährt. Der Verein hat im Januar 1879 sein eigenes Heim, Schwalbacherstraße 49, bezogen, welches dem stets wachsenden Verein zu eng geworden ist; deshalb verkaufte er dasselbe und erwarb das große Anwesen Dozheimerstraße 24. Dasselbst soll auch ein größerer Saal von 25 Meter Länge und 13 Meter Breite errichtet werden. Am Sonntag Vormittag hatte sich der Verein zum letzten Male in dem alten Hause versammelt, um von dort, unter Vorantritt eines Musik-Corps in geschlossenem Zuge durch die Schwalbacher-, Friedrichs-, Bahnhof- und Luisenstraße in die Pfarrkirche zu ziehen, woselbst während des Hochamtes der Provinzial der Kapuziner, Vater Alphons aus Mainz, die Festpredigt hielt und die Vereinsmitglieder gemeinschaftlich zur heiligen Communion gingen. Die kirchliche Feier schloß mit einem feierlichen Te Deum, worauf der Verein nach seinem neuen festlich geschmückten Hause zog. Hier hielt der Präses, Herr Kaplan Gruber, eine kurze Ansprache, welcher die kirchliche Einweihung des Hauses folgte. Im Laufe des Nachmittags versammelten sich die Vereinsmitglieder in gemütlicher Weise im Vereinslokale, und Abends fand im Saale des „Lebvereins“ eine feierliche Veranstaltung statt, bei welcher Ansprachen, Vorträge des Sängerkorps des Gesellen-Vereins, gemeinschaftliche Lieder, Sologebänge, Declamationen zc. in rascher Folge abwechselten und die zahlreichen Festtheilnehmer in die animirteste Stimmung versetzten.

— Klage ist schon häufig darüber geführt worden — so schreibt man uns —, daß unsere Stadt an schattigen Promenaden nicht eben reich sei, und daß selbst in den so ganz besonders dafür geeigneten Villenquartieren nur wenige Straßen sich finden, die durch planmäßige Einfassung mit Baumreihen als Spaziergänge sich darstellen. Die Stadtverwaltung, der an diesem Sachverhalt kaum und höchstens der Vorwurf gemacht werden könnte, daß sie nicht rechtzeitig, d. h. nicht gleich bei Anlage der betreffenden Straßen, dem kurzschichtigen Verlangen der Anlieger nach möglichst pariamer Bemeisung der Straßenbreite energisch genug entgegengetreten sei, hat sich in dankenswerther Weise entschlossen, dem berechtigten Uebelstande soweit noch möglich abzuhelfen. Es sollen nach einer uns vgr-

liegenden antiken Auegerung nicht allein sämtliche Landhausstrassen, deren Trottoirs eine Mindestbreite von 2,30 Meter haben, mit Alleebäumen bepflanzt werden, sondern es soll auch rücksichtlich der schmälere Landhausstrassen und zwar zunächst verhältnissmässig rücksichtlich einiger Strassen des oberen Hainer-Viertels, eine Verstädtigung der Anlieger gesucht werden, vermöge deren dieselben die ihnen von der Stadt unentgeltlich zu liefernden Alleebäume planmässig innerhalb ihrer Vorgärten längs der Strasse anpflanzen und dauernd in Pflege erhalten würden. Gehen, wie wir im allgemeinen sanitären Interesse der Stadt, wie nicht minder der Anlieger selbst gern hoffen, die Letzteren auf diesen Vorschlag ein, so würde das für die Stunde einer geunden und angenehmen Bewegung einen entschiedenen Fortschritt bedeuten.

**Seltene Münzen.** Eine förmliche Jagd auf obdenburgische Zwaimarkstücke vom Jahre 1891 wird von Münzsammlern veranstaltet. Diese Münzen enthalten die Umschrift: „Nikolaus Friedr. Peter, Gr. v. u. Oldenburg.“ Da hiernach die Abkürzung des Wortes Großherzog falsch ist, sollen alle diese Münzstücke eingezogen werden.

**Eine herrliche Apfelblüthe,** gestern von Herrn Raumann, Bleichstraße 13, an der Sonnenbergerstraße gepflückt, wurde uns überbracht und gibt erneut Zeugnis von der merkwürdigen Wirkung des ungewöhnlich milden Herbstes auf die Vegetation.

**Flussfahrzeuge-Statistik.** Die preussische Regierung hat eine Erhebung über den Bestand der Flussfahrzeuge angeordnet. Es sollen diejenigen Fahrzeuge angegeben werden, welche zur Frachtabförderung dienen und einen Rauminhalt von mindestens 10 Tonnen haben; ferner Personen-Dampfschiffe und Schiffe über 10 Tonnen Rauminhalt, welche nicht in dem Verzeichnis der Seeschiffe aufgenommen sind.

**Unfall.** An einem Neubau in der Taunusstraße verunglückten gestern Nachmittag zwei Maurer dadurch, daß sie ein herabfallender Bleichzug traf, und zwar den einen am Kopf, den anderen an einer weniger gefährlichen Stelle. Der Erstere soll nicht unerheblich verletzt sein.

**Vereins-Nachrichten.**

\* Am Sonntag beging der Gärtnerverein „Hedera“ im Römersaal sein 10. Stiftungsfest. Die Feier wurde durch einen dem Verein eigens gewidmeten „Hederamarsch“ eröffnet. Sodann hielt Herr Schider die Festrede, worin er die Tendenzen des Vereins hervorhob und die jungen Gärtner zum Beitritt in den Verein aufforderte. Die Rede schloß mit einem Hoch auf die Gärtnerei. Hierauf folgten eine Reihe humoristischer Couplets, verschiedene Musikstücke und die Preisvertheilung. Die Räume des Römersaals waren bis zum letzten Platz gefüllt, und die neuen Rekonstrukturen, die Herren Fleck und Wegandt, hatten alle Hände voll zu thun, um die Ballbesucher zu befriedigen, welcher Aufgabe sie auch vollkommen gerecht wurden. Ueber die Qualität der Weine sowohl als auch der Speisen hörte man nur eine Stimme des Lobes. Die Feier nahm den schönsten Verlauf, und es wird sich gewiß Niemand über Langweile beklagen können.

**Stimmen aus dem Publikum.**

\* In der letzten Sonntagsnummer dieses Blattes bespricht eine „Stimme aus dem Publikum“ die Schlussteinlegung am Portal der neuen evangelischen Kirche dahier; darauf diene Folgendes zur Aufklärung: Eine feierliche Grundsteinlegung mußte seiner Zeit aus triftigen Gründen unterbleiben, die zu erklären hier nicht der Ort ist. Die kleine Feier am verflochtenen Mittwoch war lediglich eine von der Bauleitung für die am Bau beschäftigten Arbeiter veranstaltete Handwerkerfeier, bei der die Anwesenheit der ganzen Gemeinde in ihren offiziellen Organen wie einzelnen Gliedern ebenso grundlos wie zwecklos gewesen wäre. Man wolle sich nur vergegenwärtigen, wo auf dem Bauplatz und dem Baugeräte die Gemeinde hätte untergebracht werden können, um den in der Höhe und auf engem Raum sich abspielenden Vorgang auch nur zu sehen, geschweige von dem dabei Gesprochenen auch nur ein Wort zu hören! Daß die eigentliche und offizielle Gemeindefeier deshalb nicht unterbleiben wird, dürfte als selbstverständlich gelten; dieselbe kann aber der Natur der Sache nach erst dann stattfinden, wenn der Schlusstein vollendet sind. Dafür, daß diese Feier in der gefährlichen Form vor sich gehen wird, wird wohl seiner Zeit auch ohne „Stimme aus dem Publikum“ Sorge getragen werden.

**Hattenheim i. Rhg., 3. Oct.** Wir erhalten folgende Zuschrift: „Ihr „Tagblatt“ bringt die Notiz, daß Hattenheim i. Rheingau von heute ab in elektrischer Beleuchtung erstrahlen und damit der erste Platz am ganzen Rhein für eine öffentliche elektrische Beleuchtung der Straßen, Plätze u. dergleichen erstrahlen.“ Diese Notiz ist eine irrige: Laut am Niederrhein, 2 Stunden unterhalb Düsseldorf, hat schon vor mehreren Jahren eine öffentliche elektrische Beleuchtung der Straßen und Plätze erhalten.

**r. Oberjosbach, 2. Oct.** In dem Morgen-Gottesdienste fand heute die Installation unseres Herrn Pfarrers Strunk, welcher von Flörsheim hierher versetzt wurde, in feierlicher Weise statt. Die Einweihung in das hiesige Pfarramt fand durch Herrn Delan Wolf von Camberg statt.

\* **Limburg, 3. Oct.** Gestern Abend, kurz nach 5 Uhr, wurde unsere Stadt durch die Sturmglocke alarmirt. In der auf der Lahninsel gelegenen Burkhard'schen Knochen- und Leinsiederei war Feuer ausgebrochen, das mit solcher Gewalt um sich griff, daß an ein Retten und Lösen gar nicht zu denken war. Verlocht durch das schöne Wetter und den Umstand, daß in drei nahe gelegenen Orten Kirmes war, befand sich sozusagen bald Limburg auswärts; infolgedessen kam auch die Feuerwehr erst spät

zur Brandstätte. Das Wasser des Kessels der Dampfmaschine war glücklicherweise noch rechtzeitig abgelassen worden.

\* **Wiesbaden, 3. Oct.** Die Schüler des Gymnasiums brachten dem nach Marburg vertriehenen Lehrer Herrn Dr. Van Ge einen solennen Festsatzung dar. Die Abschiedsrede hielt ein Oberprimaner.

\* **Coblenz, 2. Oct.** Die hiesige Schuhmacher-Zunft hat einen Antrag auf Auflösung der Zunft einstimmig angenommen. Die Hoffnungen, welche sich auf die Zunft richteten, sind nicht in Erfüllung gegangen, und die Mitglieder derselben hatten nur Lasten, aber keine Vortheile.

**Deutsches Reich.**

**Hof- und Personal-Nachrichten.** Der Kaiser hat, dem Bismarck nach, die Reise nach Dubertusshof aufgegeben und kehrt direkt nach Potsdam zurück, wo er bis zur Reise nach Weimar verbleibt.

\* **Der Prozess Paare-Lufangel.** Der gestern vor dem Schöffengericht in Essen verhandelt werden sollte, hat ein unerwartetes Ende gefunden. Wie uns ein Privat-Telegramm meldet, haben sich die Parteien durch gegenseitige Ehrenerklärung vertragen. Ueber die Einzelheiten des Vergleichs steht Näheres noch aus. (Siehe „Letzte Nachrichten“.)

\* **Der Fall Struch** beschäftigt auch den deutsch-freireiwilligen Verein Noabü. Nach einem Vortrag Albert Trager's nahm derselbe folgende Resolution an: Der Verein bedauert das Aufreten des Herrn Dr. Struch und erwartet von der Stadtverordneten-Versammlung, daß sie diesen Herrn nicht wieder in das Amt eines Vorstehers berufen wird.

\* **Rundschau im Reich.** Der Sozialist Bod wurde in der gothaischen Landtag gewählt.

**Ausland.**

\* **Belgien.** Den Namen des „braven Generals“, des vor schwächlicher Sentimentalität zum Selbstmörder gewordenen Boulanger, hatten einige seiner Getreuen anlässlich des Todestages am Sonntag ein Gedenkfest in Brüssel zugebracht. Derselbe fiel sehr bescheiden aus. Die Feier ist fast unbemerkt verlaufen. Mehr Franzosen und einige Belgier brachten zahlreiche Kränze. Rochefort hielt die Gedenkrede, alle früheren Boulanger-Anhänger fehlten. Im nächsten Jahre wird hoffentlich auch dieser Versuch, einem politischen Charlatan zu huldigen, nicht mehr wiederkehren, der nur verdient, gänzlich der Vergessenheit anheimzufallen.

\* **Montenegro.** Ein Hauptmann und 15 österreichische Soldaten überschritten ohne Ermächtigung die montenegrinische Grenze bis auf eine Entfernung von 1 1/2 Stunden. Dieselben wurden entwaffnet und sofort freigelassen.

\* **Rußland.** Das Zarenreich ist das Land der Bestechlichkeit, in der Rubel rollt, und der Unterschlagung, wo er sich findet. Neuerdings wieder wird aus Petersburg gemeldet, Großfürst Michael Nikolaewitsch, Oheim des Kaisers, habe bedeutende Unternehmungen erlitten, welche durch den Vorstehrer des großfürstlichen Hauptcuplairs entdeckt und dem Großfürsten gemeldet wurden. Hauptächlich kamen dieselben aus der Zeit des plötzlichen Hinscheidens der Gemahlin des Großfürsten. Derselben betragen über eine Million. Ob man die Thaten hat, davon verlautet nicht.

**Der Distanzritt Berlin—Wien**

hat Samstag früh um 6 Uhr begonnen. Kurz nach 5 1/2 Uhr fuhr der erste der activen Teilnehmer Prinz Friedrich Leopold am Spreehäuschen vor. Bald belebte sich dann das Tempelhofer Feld mit anderen Reitern und zahlreichen Zuschauern. Sämmtliche Reiter wurden vor dem Start bezw. beim Abtritt von einem Photographen photographirt. Die Photographien sollen zur Herstellung eines großen Gruppenbildes verwendet werden. Zur Orientirung und zur Aufzeichnung der Route hat alle ein kleines Buch bei sich, in dem die Tour in vierzehn Abschnitten angegeben ist. Das Buch enthält außerdem Tabellen, in denen in Minuten Galopp, Trab, Schritt, Führen und Raft eingezzeichnet werden sollen. Die erste Gruppe bildeten folgende fünf Herren: Prinz Friedrich Leopold, Freiherr von Randt vom Generalstab, Secondelieutenant von Hanssen, von der Düren, vom 2. Pommerschen Ulanen-Regiment Nr. 9, Secondelieutenant Graf Clairon d'Haussonville von dem Dragoner-Regiment von Bredow und Secondelieutenant von der Düren vom Regiment des Gardes du Corps. Die Herren ritten zunächst um 20 Meter im Schritt, dann gingen sie in kurzen Galopp über und verschwanden in der geraden Richtung auf Tempelhof zu. Da der Weg nach mitteleuropäischer Zeit regulirt wird, so erfolgte das Abreiten bereits 6 Minuten vor 6 Uhr Berliner Ortszeit; in demselben Augenblick begann sich auch die österreichisch-ungarische Reiter am Westausgang von Haidhof bei Wien in Bewegung. — In Wien von 10 Minuten erfolgte ein Start nach dem anderen; die Herren ritten theils einzeln, theils in Gruppen, alle in Uniform, die meisten ohne, manche mit Säbel. In einer anderen Gruppe folgten später Herzog Ernst Günther, Rittermeister von Kramla vom Garde-Kürassier-Regiment, Rittermeister von Heyden, vom Leib-Garde-Hularen-Regiment und Rittermeister von Seyden, von der u. A. der Oberst von Rothkirch und Rauben, Commandeur des Kürassier-Regiments, befand. Um 10 Uhr war der Start beendet. Der Distanzritt wird, wie schon gemeldet, zugleich mit den Theilnehmern des Distanzritts die Strecke Berlin—Wien durchlaufen. Es ist dies ein Herr Morello, der sich Freitag zu früher Morgenstunde am Steuerhäuschen einfindet. Morello, welcher ein schwarz-weiß farirtes Costüm trägt, beginnt um 6 Uhr 19 Min. den Start. Wie aus Wien gemeldet wird, beginnt am Samstag früh um 6 Uhr dort der erste Reiter zu dem Distanzritt.

war glück-  
achten dem  
nen Bode-

nung bei  
men. Die  
Erfüllung  
e Vortheil.

t, dem Ver-  
leht durch  
leidt.

in Schöpfen-  
Ende ge-  
Barten  
(Einselheiten  
en")

igen Ver-  
folgende  
Dr. Briz  
sie die  
e in den

vor Schwäp-  
u langer,  
Sonntag ein-  
aus. Die  
einige Belä-  
alle früher  
Festlich und  
nicht mehr  
beimischen.

die Goldwa-  
bis auf eine  
und solan

schlichkeit in  
Niederung  
Nikolajewna  
w, welche  
und dem Ge-  
aus der In-  
Dieselben  
kautet nicht.

Abt Jahr  
am  
mit einem  
werden vor  
graphisch.  
benbildes  
Route  
von Abkamm  
in denen  
sichner  
bring  
des  
anem-Regime  
den  
den von  
annäher  
über und  
da der  
breiten  
gegenbild  
g von  
n erfolge  
geln, wird  
abel. In  
y von  
den  
be, in  
des  
beendet.  
Die  
Teilnehm  
s ist die  
Steuersch  
in trug,  
wird, hat  
dem

Wien-Berlin, Rittmeister Coland, allein vom Startort in Florisdorf, sodann folgten in Zwischenräumen von je 5 Minuten Gruppen bis zu fünf Meilern. Der letzte, Wlanen-Lieutenant Siegl, startete wieder allein. Im Ganzen haben Samstag 46 Offiziere den Distanzritt von Wien nach Berlin angetreten. 52 unternahmen Sonntag früh den Distanzritt.

### Sitzung der Stadtverordneten vom 3. October 1892.

Anwesend sind unter dem Vorsitz des Herrn Geh. Hofraths Professors Dr. A. Fresenius, 40 Stadtverordnete, seitens des Magistrats Herr Oberbürgermeister Dr. von Hell, Herr Beigeordneter Ködner, ferner Herr Ingenieur Briz und Herr Secretär Rosalewski, Begleiter als Protocollführer.

Zunächst gibt der Herr Vorsitzende Kenntniss von dem Inhalt eines Schreibens des Herrn Oberbürgermeisters Brüning an den Herrn Oberbürgermeister, worin Ersterer mittheilt, daß er in Folge Verlegung nach Köln sein Mandat als Stadtverordneter niederlege.

Der Herr Vorsitzende bemerkt sodann, daß den einzigen Gegenstand der Tages-Ordnung der heutigen außerordentlichen Sitzung ein Antrag des Magistrats auf Genehmigung eines Projectes, betreffend Herstellung eines Hauptkanals von der Kläranlage nach dem Rhein, unter näherer Geltäuterung des Projectes an der Hand der Pläne, bilde. Zur Einleitung verliest der Herr Vorsitzende eine Zuschrift des Herrn Regierungspräsidenten, welcher in Anbetracht der großen, mit Fortschreitung der Kanalisation bestehenden Mißstände es für geboten erachtet, daß behufs Ausführung des verbehten Sammelkanals von der Kläranlage nach dem Rhein das Erforderliche ohne Verzug in die Wege geleitet werde.

Der Vorlegung von Plänen, welche für die Einholung der amtlichen Genehmigung sowie die Erwirkung des Einreisungsbescheides genügen, sieht der Herr Regierungspräsident innerhalb drei Wochen entgegen. Der Magistrat hat sich mit dem von der Bau-Deputation vorgelegten Projecte einverstanden erklärt und beschlossen, den Vorbehalt, die Ausführung davon abhängig zu machen, daß der Minister die einschließliche mechanische Klärung gestatte, fallen zu lassen. Zur Einleitung der Erläuterungen trägt der Herr Oberbürgermeister ungesähr folgendes vor: Die unmittelbare Veranlassung zu dem Beschlusse des Magistrats zur Vorlage des Projectes liegt in einem früheren Beschlusse und der Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten, den Hauptkanal möglichst bald in Angriff zu nehmen. Der Magistrat war der Ansicht, daß die Beschaffung dieser Forderung, die im Wege laubespöziglicher Gewalt von dem Herrn Regierungspräsidenten in eine Auflage verwandelt werden konnte, berechtigt sei. Der Magistrat ist ferner der Ansicht und zwar einstimmig, daß es an der Zeit sei, mit dem Ausbau des Kanals im Interesse der öffentlichen Gesundheitspflege vorzugehen. Der Magistrat hat die Forderung nicht wunderbar gefunden, da angeichts der Epidemien auch anderer Nachbarstädte Viebrich eine gewisse Unruhe sich bemächtigt habe. Es ercheine angeeignet, es öffentlich auszusprechen, daß man auch die Interessen Viebrichs, soweit dieselben berechtigt, anerkenne und Beachtwerden abzuhelfen trachte. Diesen Wünschen werde nach Ansicht der Bau-Deputation am zweckmäßigsten abgeholfen, wenn das vorliegende Project zur Ausführung gebracht werde. Durch dasselbe wird der weiteren Entwicklung der ganzen Sache in ihrer Weise vorgegriffen werden, nicht der rationalen Befahrung des Klärbetriebs, nicht der Frage, ob die Kläranlage auf immer an dem gegenwärtigen Platz bleiben könne, oder vielleicht ganz in die Nähe des Rheins verlegt werden sollte. Es könne das Eine und auch das Andere geschehen. Es sei wünschenswerth, das Kanalwasser in einem Kanal nach Art des Projectes in den Rhein zu führen. Was den Magistrat bewogen habe, eine außerordentliche Sitzung anzuberaumen, sei einmal das Drängen des Regierungspräsidenten, andererseits halte der Magistrat es auch für geboten, möglichst bald an die Ausführung des Projectes zu kommen. Der Kanal sei zum großen Theil in den Straßen Viebrichs projectirt. Er komme dort tiefer zu liegen als der Viebricher Kanal, nur am Rhein liege er höher. Er laufe zum Theil neben dem Viebricher Kanal her, zum Theil kreuze er denselben, sodas es wünschenswerth ercheine, mit der Ausführung vorzugehen, ehe Viebrich anlange. Was den Magistrat veranlaßt hat, zu ersuchen, von dem früheren Zusatz, den die Stadtverordneten gemacht, in der Voraussetzung, daß lediglich eine mechanische Klärung zugesichert werde, den Kanal zu bauen, abzugehen, waren tatsächliche Mißstände. Man müsse jetzt den guten Willen zeigen und könne daher darauf zurückkommen, wie sich die Klärung wirtschaftlich rationell gestalten lasse. — Nünmehr ergreift Herr Ingenieur Briz das Wort, um das von ihm ausgearbeitete Project an der Hand der ausgeheilten Pläne zu erläutern und im Wesentlichen folgendes auszusprechen: Das Kanalwasser wird jetzt in der Kläranlage getrennt und, mit dem Salzbadwasser vermischt, unterhalb Viebrich in den Rheinstrom eingeführt. Dies geschieht jetzt durch den offenen Salzbad und den Mühlgraben, welcher noch drei Mühlen treibt. Der Salzbadfluthgraben, wie auch der Mühlgraben, welcher Eigenthum der Müller ist, sind Wangelis geregelter baulicher Unterhaltung im schlechten Zustande. Die Längen- und Quer-Profile sind sehr unregelmäßig, was eine sehr träge Wasserbewegung zur Folge hat. Nur durch Zusatz sehr großer Kostmenen gelingt es, das Kanalwasser in diesem Rinnsal als geklärt Wasser ercheinen zu lassen. Bereits unter dem 6. November 1890 hat Herr Ingenieur Briz den Antrag auf Erbauung eines Hauptkanals von der Kläranlage nach dem Rhein gestellt und denselben als die Abhilfe aller Schwierigkeiten bezeichnet. Herr Briz hat Pläne ausgearbeitet und auf Grund dieser

und eingehender Beratungen und Conferenzen wurde das vorliegende Project ausgearbeitet. Die Ausmündung des Kanals erfolgt danach zweihundert Meter unterhalb Viebrich. Auf einer Strecke von nahezu sechs Kilometern erfolgt keine weitere Einmündung mehr in den Rhein. Das Project geht von folgenden Hauptgrundsätzen aus: Der Hauptkanal mündet unterhalb des Schlosses in den Rhein und zwar vermittelt eines eisernen im Fluthbette liegenden Rohres. Bei Hochwasser tritt erforderlichen Falles ein selbstthätiger Hochwasser-Verschluß in Thätigkeit. Die Janalführung erfolgt bis zur Gaster Gasse parallel zu dem Mühlgraben. Eine Umgehung Viebrichs hatte ungeheure Tiefen, bis zu 16 Metern, verursacht und die Sache sehr verteuert. In Viebrich wird der Kanal durch die Armenruh-, Wiesbadener- und Rheinstraße geführt. Der Kanal erhält ein Gefälle von 1:500, wodurch auf der ganzen Strecke ein Gefälle von rund 3 Meter gewonnen wird. Dasselbe kann für den Betrieb der Kläranlage durch eine neue Turbine ausgenutzt und die Betriebskraft von 8 auf 16 Pferdekkräfte gesteigert werden. Es wird hierdurch ein Theil des Wassergefälles wiedergewonnen, welcher den Mühlen entzogen werden muß. Zur Durchführung eines geregelten Betriebs und der Abführung der Wasser nach dem Rhein ist es erforderlich, daß die Stadtgemeinde Wiesbaden das unbefruchtete Verfügungsrecht über die Bachwässer und das zur Anlage des Kanals erforderliche Gelände erwirbt. Die Rohre sollen eine Weite von 900 Mmtr. erhalten, so daß sie allen Anforderungen genügen. Der Stromgeschwindigkeit des Rheines an der Ausmündung des Kanals in den Rhein schließt sich die Geschwindigkeit des Wiesbadener Kanalwassers sehr gut an. Die ganze Kanallänge beträgt rund 3300 Meter. Einem Cementrohrkanal wird vor einem gemauerten der Vorzug gegeben, weil er bedeutend schneller auszuführen und billiger ist. Der Kanal wird durchweg in Kies, bei schlechtem Untergrund in Beton verlegt. Für den Fall späterer Reparatur kann der Kanal durch Umleitung in den Fluthgraben außer Betrieb gesetzt werden. Die Neukanalisation hat innerhalb der 3 Jahre ihres Bestehens keine Störung ergeben, sodas man bezüglich des Hauptkanals beruhigt sein kann. Die Kosten sind einschließlich der Salzbadregulirung, jedoch ausschließlich der Erwerbung der Mühlenfälle auf 310,000 M. vorgehen. Wenn die Genehmigung des Projectes und der Beginn der Arbeiten nicht verzögert wird, so kann der Hauptkanal im Laufe des Jahres 1893 in Betrieb genommen werden. Es werden durch dieses Project vollkommen befriedigende Abfluhverhältnisse geschaffen, im Salzbad und vom Mühlgraben die Wasserfäulung beseitigt, die Wasser vielmehr in raschem Lauf dem Rheine zugeführt. Die Erläuterungen des Herrn Briz wurden heifällig aufgenommen und darauf die Vorlage unter Ausschluß der Öffentlichkeit weiterberathen.

### Kleine Chronik.

Der Haupttag des Münchener Octoberfestes verlief unter Theilnahme des Hofes und ungeheurer Menschenandrang. Der englische Dampfer „Bulbee“ rannte gestern Mittag den spanischen Dampfer „David“ an. Der Kapitän und der Steuermann des „David“, sowie ein Bootse wurden getödtet. Der „David“ sank mit seiner werthvollen Ladung unter. Der englische Dampfer erlitt eine starke Beschädigung am Bug. Aus Haare wird gemeldet: 7000 Liter Petroleum brennen seit Sonntag im Bassin der Fabrik Demaret. Zwei Arbeiter sind schwer verbrannt, die Böhcherische resultatlos.

### Industrie, Handel, Erfindungen.

† Frankfurt, 3. Oct. Der heutige Viechmarkt war mit 395 Ochsen, 45 Bullen, 722 Kühen, Rindern und Stieren, 367 Kälbern 366 Hammeln, 462 Schweinen befahren. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 67—69 M., 2. Qualität 56—62 M., Bullen 1. Qualität 36—38 M., 2. Qualität 33—35 M., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 54—58 M., 2. Qualität 38—46 M., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 65—70 Pf., 2. Qualität 55—60 Pf., Hammel 1. Qualität 58—60 Pf., 2. Qualität 40—42 Pf., Schweine 1. Qualität 61 bis 62 Pf., 2. Qualität 58—60 Pf. Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

### Letzte Nachrichten.

Essen a. Rh., 3. Oct. In Prozeß Baare's Fuhangel gab Fuhangel's Vertreter folgende Erklärung ab: „Der wohlwollenden Anregung des hochverehrten Herrn Vorsitzenden Folge leistend, habe ich Namens meines Klienten, Herrn Fuhangel, folgende Erklärung abgegeben: Die Angaben, auf Grund deren ich meine Artikel geschrieben habe, sind durch den Stempelprozeß in soweit bewiesen, als thatsächlich eine Anzahl von Unregelmäßigkeiten im Vertriebe des Bochumer Vereins festgestellt worden sind. Nachdem nun die Eisenbahnverwaltungen den Ergensnissen des Bochumer Vereins ein so gutes Zeugniß ausgestellt haben und Herr Geheimmer Kommerzienrath Baare versichert hat, jenen Unregelmäßigkeiten fernzusehen, erkläre ich, daß ich dieser Versicherung des Herrn Geheimraths Baare Glauben schenke und meine gegenheiligen Behauptungen zurückziehe.“ Die genannten Kosten des Prozeßes trägt Baare.

Bremen, 3. Oct. Die „Beserzeugung“ meldet aus Veracruz: Der große nach Barcelona bestimmte Postdampfer „Veracruz“ ist gestrandet und wrack. Die Post und die Passagiere sind gerettet. Ein Matrose ist ertrunken. Die Ladung ist zumest verloren.

Paris, 3. Oct. Der Ministerath wird die Beerbigung Renan's auf Staatskosten verordnen: einzelne Morgenblätter verlangen seine Beisetzung im Pantheon.

